



NICHT VERGESSEN!
ANMELDUNG ZUM JUGEND CAMP
YOTA CROATIA (Mitte August)
AN JUGEND@OEVSV.AT SENDEN!



DAS MAILÜFTERL

Österreichs größte, jährliche
Notfunkübung, die „All Austrian
Emergency Exercise“ AOEE,
war ein voller Erfolg **Seite 22**

IARU ATV CONTEST 2022

alle österreichischen ATV-
Aktiven sind herzlich zum
IARU Region 1 ATV Contest am
11./12. Juni eingeladen **Seite 33**

SCHALTUNGS-AUFBAU

mithilfe einer Lochrasterplatte
kann man eine Schaltung mit
SMD-Bauteilen ohne spezielle
Leiterplatte aufbauen **Seite 34**

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	6
OE 3 berichtet	11
OE 4 berichtet	13
OE 5 berichtet	15
OE 6 berichtet	16
OE 7 berichtet	18
OE 8 berichtet	19
OE 9 berichtet	20
† Silent key	21
Not- und Katastrophenfunk Resümee zur Übung Mailüfterl	22
Funkvorhersage für Juni	23
Amateurfunkpeilen	25
Technik & Innovation – Inbetriebnahme und kleine Modifikation eines Baofeng-TF1 Flohmarkt-Fundes	26
Technik & Innovation – regionale Notfallkommunikation mit VARA FM	28
SOTA – Summits On The Air	29
Satellitenfunk – LoRa über QO-100 satellitengestützter MeshCom Chat	31
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	32
ATV-Ecke – Einladung zum IARU ATV Contest 2022	33
UKW-Ecke	33
Tipps & Tricks – Quick and Dirty Schnellaufbau von Schaltungen mit SMD-Bauteilen auf Lochrasterplatine	34
DX-Splatters	35
HAMBörse	46

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
7411 Markt Allhau, Hochstraße 34
Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 50002
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8504 Preding, Gewerbebark West 12
Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK, Tel. 0664/177 65 55
E-Mail: oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

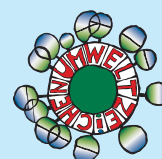
Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 07-08/2022: Freitag, 3. Juni 2022

Titelbild: OE4B/p outdoor beim AOEE am 1. Mai (Bild: die „Bunker-Funker“ OE3LFC und OE4GKB)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens

UW 1312



OE7AAI
Manfred Mauler
Landesleiter des
LV Tirol des ÖVSV



Funkamateure sind Kommunikationsspezialisten

Kommunikation (lateinisch *communicatio* ‚Mitteilung‘) ist der Austausch von Informationen, der auf vielfältigste Arten stattfinden kann.

Funkkommunikation ist die Spezialdisziplin der Funkamateurinnen und Funkamateure. Obwohl der Inhalt unserer Übertragungen sogar gesetzlich limitiert ist, stellen gerade die mannigfaltigen Arten und Methoden unserer Funkkommunikation für die allermeisten von uns die größte Faszination dar. Kein anderer Funkdienst nutzt so viele verschiedene Funkschnittstellen und Betriebsarten.

Die dahinterliegenden Technologien bieten sich zum Experimentieren an. Als im Rahmen des letzten Morsekurses in Tirol über einen preiswerten QRP Transceiver¹ berichtet wurde, ist der Funke sofort übergesprungen – viele Teilnehmer haben sich spontan einer Sammelbestellung angeschlossen, um mit dem Selbstbaugerät in einem vielversprechenden Gemeinschaftsprojekt wieder mal selbst Hand anlegen zu können und neue Technologien für sich zu entdecken.

Das wohl universellste Morseübungsgerät – der Morserino² – vereint beispielsweise viele moderne Technologien und verfügt etwa über Schnittstellen, mit denen es möglich ist, auch über eine Social Media Plattform wie Discord miteinander zu üben, wenn die Kenntnisse für Übungen am Band noch nicht ausreichen. In einer Ausstellung über Telekommunikation im Zeughaus in Innsbruck waren die Besucher fasziniert davon, dass die Kommunikation mittels modernster Funktechnologie (LoRa) aber in der vergleichsweise simplen Betriebsart Morsen auch heutzutage noch effizient möglich ist, wenn man diese Fertigkeit nur gut genug beherrscht.

Die Funktechnik ist das Transportmittel unserer Kommunikation. Das zur Verfügung stehende Frequenzspektrum effizient und möglichst nach dem Stand der Technik zu nutzen, gehört zum guten Ton unter Funkamateuren. Da hat Morsen die gleiche Daseinsberechtigung wie die aktuellen „digitalen“ Betriebsarten.

Viele dieser modernen Betriebsarten wurden erst durch frei verfügbare Software und Apps populär. Es liegt in der Natur des Funkamateurs neugierig zu sein und neue Betriebsarten kennenzulernen. Früher waren oft teure Hardwarekosten ein Hemmschuh für die Experimentierfreudigkeit.

Durch den hohen Preis von Hardwaremodems und TNC's haben sich sogar „elitäre“ Kommunikations-Communities ausgebildet. Es waren aber letztlich wieder Funkamateure, die dadurch in ihrem Ehrgeiz angestachelt wurden und die

Hardware durch Software ersetzt haben und in der Effizienz oftmals übertroffen haben. Ein Beispiel dafür ist PACTOR (**P**acket **T**eleprinting **O**ver **R**adio) – eine Betriebsart, die für die Datenübertragung auf Kurzwellen entwickelt wurde. Die Hardware-Modems des einzigen Herstellers sind zwar zweifelsfrei sehr hochwertig und für Funkamateure sogar um Einiges günstiger als für andere Funkdienste, aber für viele Funkamateure sind sie einfach trotzdem zu teuer.

Das haben gleich mehrere Entwickler aufgegriffen und so hat beispielsweise José Alberto Nieto Ros (EA5HVK) mit VARA³ eine Betriebsart und ein Softwaremodem für die Datenübertragung auf Kurzwellen und auf UKW geschaffen, mit dem Daten insbesondere auf UKW (VARA FM) (siehe technischen Beitrag in diesem Heft) performanter und mit wesentlich einfacheren Mitteln und vergleichsweise geringen Kosten übertragen werden können. Zudem sind diese neuen Betriebsarten und Software-Modems universell und können nicht nur für WinLink⁴ Global Radio Email[®] sondern auch für andere Datenübertragungsarten und für die Kommunikation über den QO-100 Satelliten verwendet werden.

Doch was bildet die Grundlage für jegliche Kommunikation? Eine freie Gemeinschaft, die in einem Verein von Gleichgesinnten wie dem ÖVSV ideale Rahmenbedingungen vorfindet, um sich Starthilfe bei neuen Technologien zu holen. Die unzähligen Klubabende, Vorträge, Diskussionsforen und Workshops, in denen das notwendige Knowhow weitergegeben wird, sind der Nährboden für Neues auf der Basis der Erfahrung, die wir Funkamateure tagtäglich auch mithilfe unserer Kommunikationsmittel transportieren. Jung und Alt sind vereint in dem Interesse neue Kommunikationstechnologien kennenzulernen und sie zu nutzen, um jede Ecke der Welt zu erreichen. Eine Community, die ihresgleichen sucht.

Leonardo da Vinci sagte: „Nichts kann geliebt oder gehasst werden, wenn es nicht zuerst verstanden wird.“

Funkamateurinnen und Funkamateure sind Kommunikationsspezialisten – Funkkommunikation ist ihre Passion. Bleibt neugierig!

Ing. Manfred Mauler, OE7AAI
Landesleiter LV Tirol des ÖVSV

1 (tr)uSDX siehe <https://dl2man.de/>

2 Morserino-32 siehe <http://www.morserino.info/>

3 VARA siehe <https://rosmodem.wordpress.com/>

4 WinLink siehe <https://www.winlink.org/>



Neues aus dem Dachverband

von Präsident Mike Zwingl, OE3MZC

Aktivitäten mit Sprechfreiheit?

YHOTA, KidsDay, Girls Day,
Tag der Schulstationen ...

Der ÖVSV Dachverband konnte auch heuer wieder für einige Tage im Jahr eine sogenannte „Sprechfreiheit für Kinder und Jugendliche“ für internationale Veranstaltungen zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit des Amateurfunkdienstes erwirken. Für Events wie KidsDay, Girls Day, Tag der Schulstationen oder Young Helpers on the Air (YHOTA) gibt es die Erlaubnis kurze Grußbotschaften zwischen den Teilnehmern über Amateurfunk auszutauschen, wenn ein lizenzierter Operator anwesend ist. Ich möchte die ADLs in den Landesorganisationen und alle Mitglieder auffordern sich stärker bei solchen Terminen zu engagieren! Bieten Sie der Feuerwehrjugend oder der Jugend im Roten Kreuz (usw.) die Organisation einer entsprechenden Veranstaltung aktiv an. Es macht großen Spaß und Freude und man gewinnt Freunde und helfende Hände in der Gemeinde. Nicht vergessen: einige gute

Fotos und einen Bericht für die QSP verfassen!



BM E. Köstinger und Dr. Singer sind Geschichte – Personalwechsel im zuständigen Ministerium

Mit 9. Mai 2022 hat die Bundesministerin Elli Köstinger, zuständig nicht nur für Landwirtschaft und Tourismus sondern auch für Telekommunikation, ihr Amt zurückgelegt. Auch im unmittelbaren Umfeld gab es personelle Veränderungen, die eine weitere Arbeit um unsere Anliegen und die Umsetzung der Entschließungsanträge aus dem Vorjahr erschweren. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge blicken wir auch auf das altersbedingte Ende der Amtszeit von Dr. Singer (zuständig für Telekom-Rechtssachen im Ministerium) Wir erinnern uns an so manche Meinungsverschiedenheit und nicht immer haben wir Unterstützung für den Amateurfunkdienst erkennen können. Wir freuen uns schon auf neue Gesprächspartner.

HAMRADIO – 24. bis 26. Juni

Die Vorbereitungen für die HAMRADIO 2022 sind schon weit voran gekommen, nach zwei Jahren Messe-Abstinenz werden wir die Aktivitäten im ÖVSV umfangreich präsentieren können. Ein wesentlicher Bestandteil werden heuer einige Vorträge zu Projekten im Amateurfunk sein. Der ÖVSV geht da einer Tradition nach, welche immer wieder für großes Interesse beim Messeauftritt geführt hat. Ich erinnere nur an New Generation Radio (NGRADIO), Vernetzung von digitale Sprachbetriebsarten (IPSC2 für DMR, YCS für C4FM) und die schon sehr früh gezeigten APRS-Versuche mit der Betriebsart LoRA via 70cm und sogar Versuche via QO-100. So haben wir für die HAMRADIO 2022 einige Vorträge geplant, bitten aber weitere Vorträge für die Messe vorzubereiten und diese noch rasch bei Kurt oe1kbc@oevsv.at anzukündigen.

Auch Hilfe beim Standaufbau am Donnerstag vor der Messe und natürlich an den Messetagen von Freitag bis Sonntag ist sehr willkommen. Auch wenn ihr selbst kein Projekt mitbringt, werden wir eine gemeinsames Briefing einplanen, damit ihr die Projekte dem Fachpublikum vorführen könnt. Mitwirkende beim Aufbau bzw. an ein/zwei Tagen während der Ausstellung melden sich bei Kurt OE1KBC und bekommen natürlich eine Ausstellerkarte für alle Tage zugesandt.

Hier der Überblick über die bereits geplanten Vorträge:

Freitag

- **ÖVSV – Forschung im Amateurfunk, AMSAT-OE** – Mike, OE3MZC & Michael, OE1MCU
- **Reise nach Grimeton** – Arnold, OE1IHA
- **TETRA – Vernetzung mit SVXLINK** – Kurt, OE1KBC

Samstag

- **ÖVSV - Forschung im Amateurfunk, AMSAT-OE** – Mike, OE3MZC & Michael, OE1MCU
- **SAT QO-100 LoRA, MeshCom am WB-Transponder** – Mike, OE3MZC
- **EMV - Elektromagnetische Verträglichkeit** – Wolf, OE1MHZ
- **WRAN - Breitbandübertragung auf 6m, 2m, 70cm** – Bernhard, OE3BIA
- **MeshCom - Texte, Positionen, Steuerungen via LoRa im 70 cm-Band**
- **NPR - New Packet Radio** – Mike, OE3MZC & Kurt, OE1KBC
- **ÖVSV – ONLINE-Ausbildung im Amateurfunk** – Kurt, OE1KBC

ACHTUNG! Noch ein wichtiger Hinweis für die Messebesucher – Karten können nur ONLINE und vor Beginn der Messe gebucht werden. Es gibt keinen Kassenbetrieb.

Das ÖVSV-Messteam wünscht euch eine gute Anreise und freut sich auf euren Besuch am Messestand A1-252 in der Halle A1. Täglich ab ca. 17 Uhr gibt es wie in der vergangenen Jahren eine „After Show Party“ mit Brötchen und Getränken und guter Musik von Wolfgang OE1WBS und seiner Audio/Video-Crew.

See You! Kurt OE1KBC
ÖVSV Messeorganisation

ENAMS Electrical Noise Area Measurement System – erste Erkenntnisse

von OE3MZC, Ing. Mike Zwingl

Der ÖVSV Dachverband sieht den Schutz der Ressource Spektrum als eine sehr wichtige Aufgabe. Ich erinnere an unser konsequentes Einschreiten gegen Powerline (PLC) und unsere Arbeit in den nationalen und internationalen Normungsgremien, z. B. zu den wichtigen Themen wie Ladestationen für E-Autos und Photovoltaikanlagen. Der DARC hat hier die Gelder aus der Mitgliedschaft-PRO in die Entwicklung und den Bau eines Messsystems für die Dokumentation des Hintergrundrauschpegels auf den Kurzwellenbändern investiert. ENAMS steht für Electrical Noise Area Measurement System und ist ein über Deutschland, Österreich und andere Länder verteiltes automatisches Empfangssystem zur Erfassung des Störpegels im Frequenzbereich von 66 kHz bis 31 MHz.

Das ENAMS-Projekt wurde vom DARC e.V. gestartet, da die allgemeinen Störmessungen von der Bundesnetzagentur (BNetzA) nach 2011 nicht mehr vorgenommen wurden und deshalb das Anwachsen des allgemeinen Störpegels in den letzten Jahren durch die starke Verbreitung störender Elektronik in Wohn- und Gewerbegebieten nicht mehr dokumentiert wird.

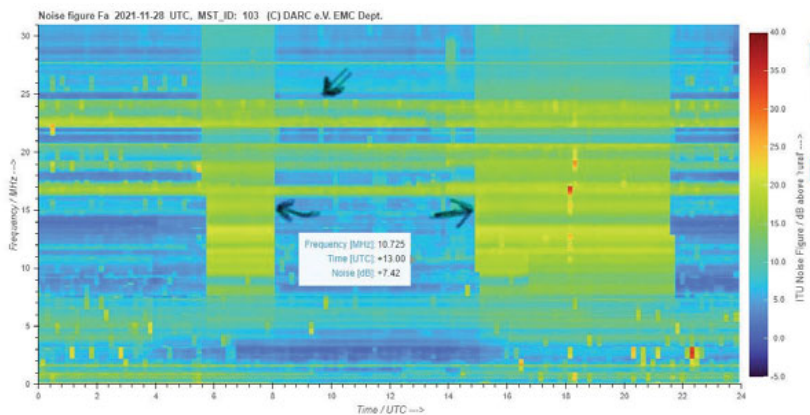
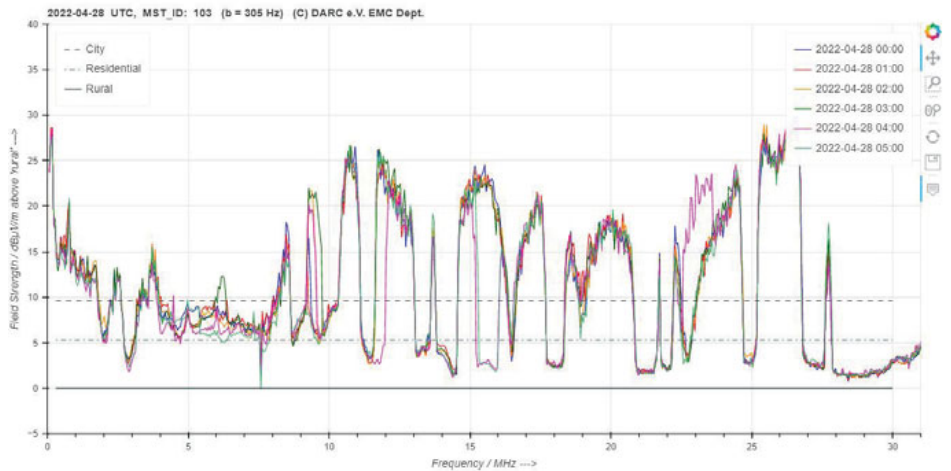
Das ENAMS besteht aus mehr als 50 Empfängern, die den gesamten Frequenzbereich von Längstwelle (66 kHz) bis zur Kurzwelle (31 MHz) abtasten.

Als Empfänger kommen Red Pitaya SDRs zum Einsatz, denen ein Verstärker (66 kHz–7,5 MHz und 7,5 MHz–31 MHz) vorgeschaltet ist.

Der ÖVSV Dachverband hat sich dem Projekt angeschlossen und drei Messstationen gekauft. Zwei Stationen sind in Ost-Österreich seit längerem in Betrieb, eine Station soll in West-Österreich laufen, aber der LV7 findet bisher keinen geeigneten Standort dafür.

Nun ist es Zeit die Zwischenergebnisse mal näher zu betrachten: unter <https://enams.de/index.php/diagramme-auswertung> kann man mit 24 Stunden Verzögerung die aufgezeichneten Messwerte graphisch ansehen. Nehmen wir mal die Station Österreich 3-103.

Sie steht im locker bebauten Siedlungsgebiet im ländlichen Raum. Die sog. HEATMAP zeigt ganz deutlich zwei massive Störungen: einmal massive Querstreifen besonders oberhalb



Gut erkennbar die von „Österreich 3-103“ aufgezeichneten Störungen

von 10 MHz–25 MHz über den gesamten Tag (24h). Die Werte liegen 30–40dB (!!)

über dem Grundrauschen und aufgrund der deutlich erkennbaren Aussparungen einiger Amateurfunkbänder läßt sich als Ursache ein INHOUSE-PLC System (vielleicht ein Devolo oder ähnlich) mit sogenannten NOTCHES vermuten. An den Empfang von Kurzwellenrundfunk ist überhaupt nicht mehr zu denken.

Die HEATMAP zeigt aber auch noch in der Früh und am Abend deutliche vertikale Blöcke, die auf das Einschalten von LED-Leuchten beim Frühstück und abends in der Nachbarschaft schließen lassen. Der gesamte Frequenzbereich inkl. Der Amateurbänder ist stark betroffen.

Hier kann man genau die Lebensgewohnheiten der Nachbarn erkennen und ungewollt dokumentieren. Mit solchen Auswertungen bewaffnet ist es auch leicht die Störquellen auffindig zu machen und abzustellen, wenn es noch einige wenige Quellen sind.

Zum Vergleich empfehle ich die Station Landshut-015 (ru). Diese befindet sich in Bayern im ländlichen Umfeld und zeigt, wie das Spektrum ohne Störungen durch die Nachbarschaft aussehen sollte.

Hier wird eine unwiederbringliche Ressource der Menschheit zerstört und verschmutzt ohne dass die zuständigen Behörden dagegen wirkungsvoll einschreiten (Dr. Ludwar, Marktüberwachung Wirtschaftsministerium oder Dr. Singer Fernmeldebehörde). Wir werden die Situation weiter dokumentieren und im Zuge der Arbeit als Interessensvertretung als Fakten verwenden.



Neuwahl des Vorstands

Die Mitgliederversammlung im Februar hat dem Vorstand aufgetragen eine Neuwahl zu organisieren um nötige Um- und Nachbesetzungen durch die Mitgliederversammlung zu bestätigen. Die außerordentliche MGV hat am 30. April 2022 stattgefunden. Die Wahlliste wurde durch die MGV bestätigt. Der neue Vorstand ist:

Landesleiter	OE1KBC , Kurt Baumann
LL-Stv.	OE1RHC , Reinhard Hawel
LL-Stv.	OE1MVA , Martin Wytek
Schatzmeister	OE1IAH , Arnold Hübsch
Schatzmeister Stv.	OE1MPX , Manfred Pusch
Schriftführer	OE1LZS , Alexander Kainz
Schriftführer Stv.	OE1RIN , Marina Kamtner

Um die Öffentlichkeitsarbeit im Landesverband Wien und die Zusammenarbeit mit dem Dachverband zu erweitern, haben Kurt OE1KBC und Reinhard OE1RHC die Landesleitung bzw. LL-Stellvertreter getauscht. Ein wesentliches Thema im Landesverband Wien ist die Öffentlichkeitswirksamkeit vom Not- und Katastrophen-Funk geworden. Um den erweiterten Aufgaben rund um NOT/KAT im Vorstand zu genügen, wurde ein zweiter Landesleiter-Stv. mit Martin OE1MVA gefunden. In den letzten beiden Jahren haben wir mehr als 200 neue Funkamateure*innen im Landesverband Wien ausgebildet, damit gibt es sehr viele neulizenzierte Funkamateure*innen im LV1. Um auch diesen Personenkreis zu repräsentieren und viele Themen, welche nach der Ausbildung gefragt sind im Vorstand abzubilden konnten wir Marina OE1RIN gewinnen. Der Vorstand hat bereits die Arbeiten aufgenommen und ihr könnt uns an vielen neuen Aktionen im Terminkalender messen.

Für den Vorstand Kurt OE1KBC, Landesleiter Wien



US-Lizenzprüfung – stehend die Prüfer:
Reinhard W8HR, Arnold KN6EYB, Hannes NR6DX und Tom KW4NZ
kniend: Alexander und Peter KN6SMI



Mitgliederversammlung am 30. April

Ausbildung Frühjahr 2022

Am 29. April fand die Kickoff-Veranstaltung für den LV1-Sommer-Kurs wieder als virtuelles ZOOM-Meeting statt. An der Schnupperveranstaltung haben etwa 60 Personen teilgenommen. Die nachfolgende Ausbildung erfolgt im Mai, um Ende Juni – rechtzeitig vor der Urlaubszeit – die Prüfungen abhalten zu können. Die Ausbilder werden sich um passende Prüfungstermine von der Behörde bemühen.

US-Lizenzprüfung Mai 2022

Am 8. Mai fand in den Räumen des LV1 in der Eisvogelgasse ein weiterer Prüfungstermin für den Erwerb der US-Lizenz statt. Die Prüfungen werden von einer zuletzt wachsenden Gruppe an freiwilligen im organisatorischen Rahmen der ARRL durchgeführt. Perfekt und genau dirigiert von Tom KW4NZ. Der LV1 stellt dafür lediglich die Clubräume zur Verfügung. Viele der VEs (Prüfer) sind auch LV1-Mitglieder, das bringt eine gewisse Nähe.

Am 8. Mai schafften die beiden Kandidaten ihre Prüfung und erreichten einen höheren Level. Der Termin war am Muttertag. Daher war aufgrund familiärer Verpflichtungen, eine gewisse Zurückhaltung bei der Anzahl der Teilnehmer als auch bei den Prüfern wohl unvermeidlich.

Tom KW4NZ hat auf seiner Webseite für Interessierte Themen und Links zur US-Lizenzprüfung zusammengefasst – erreichbar über <https://fox.at/us-lizenz/motivation>.

Aufgrund des wachsenden Interesses gibt es laufend weitere Termine die US-Prüfung(en) abzulegen. Zunächst sei auf die Möglichkeit **im Rahmen der HAMRADIO** hingewiesen, die Ende Juni in Friedrichshafen am Bodensee stattfinden wird. Im Raum Wien sind die nächsten angesetzten Prüfungen **am 25. September 2022 und 8. Jänner 2023** jeweils um 10:00 LT im LV1 Clublokal in der Eisvogelgasse. Es gibt auch Überlegungen andere Prüfungsformate z.B. am PC anzubieten, das ist aber noch in Evaluierung wie man das abwickeln könnte. Weitere Termine in Europa findet man auf der ARRL-Seite aufgeführt.

Arnold KN6EYB (OE1IAH)

Bericht vom Newcomer*innen-Flohmarkt am 7. Mai

Motto: „Flöhe kaufen und gleich gemeinsam testen“.

Auch diesmal trafen wir einander wieder auf dem Gelände in Wien 22. Der Parkplatz war recht schnell voll und viele Teilnehmer*innen haben auch die Gelegenheit mit der U-Bahn anzureisen gewählt, da der Fußweg zum Flohmarktgelände nur ca. 150m beträgt.

Der Flohmarktbetrieb war von ca. 60 funkbegeisterten Teilnehmer*innen sehr gut besucht. Die Verpflegung sorgte für gute Stimmung und somit waren immer wieder Gespräche in größeren Gruppen rund um die Themen unseres Hobbys von großem Interesse.

So konnte eine QO-100-Station aufgebaut und der vorhandene Fehler im LNB durch einen mitgebrachten Ersatz beseitigt werden, und der Platz vor der Halle war ideal geeignet um den Satelliten zu erreichen.



Teilnahme am AOEE

Am 1. Mai nahmen Kurt OE1KBC, Reinhard OE1RHC und Alexander OE1LZS am ersten Durchgang des AOEE teil. Der erste Durchgang startete wie immer um 7.00 Uhr Lokalzeit, was bedeutete, dass wir eine Frühschicht vor dem 1. Mai-Fest einlegen konnten. Wir wollten diesmal vom Gelände des Flohmarkts aktiv sein, weil wir dort die Woche vorher einen Dipol für 80m installiert haben.

Der Contest sollte auch gleich ein Test für die Antenne sein. Wir erreichten auf 80m alle Bundesländer und schafften mit OE9 auf 40m insgesamt 47 Bezirkskennner. Was zu einer vorläufigen Punktezahl von 5.226 Punkten führte – wobei hier noch nicht der Multiplaktor für Notstrom (Batteriebetrieb) eingerechnet sein dürfte.

01-10 Aktivitätstage

Zum Redaktionsschluss laufen derzeit noch die 01-10 Aktivitätstage des RDRC. Wie schon im Jänner geht es auch im Mai wieder um 10 verschiedene Digitalbetriebsarten (JT9,

Wiener Donauinsselfest

Nach zweijähriger Abstinenz ist das Donauinsselfest zum gewohnten Zeitpunkt und in vollem Umfang zurück! Alle in Wien tätigen Hilfs- und Einsatzorganisationen werden im Rahmen der Helfer Wiens an diesem Fest teilnehmen, und mit ihnen auch der LV1 mit dem Wiener Notfunkteam.

Das blaue ÖVSV-Zelt ist leicht erkennbar und steht von Freitag, dem 24. Juni, ab 14:00 Uhr, sowie Samstag und Sonntag, jeweils ab 12:00 Uhr im Bereich der Sicherheitsinsel zwischen Schnellbahnbrücke und Floridsdorfer Brücke. Wir freuen uns auf euren Besuch!

**Vy 73, Martin OE1MVA
stv. LL und Notfunkreferent**

[links: Newcomer*innen-Flohmarkt](#)

[unten: LV1-Teilnahme am AOEE: OE1RHC, OE1KBC und OE1LZS](#)



CONTESTIA, HELL, MT63, THOR, THROB, MFSK, T10, DOMINO, OLIVIA). Die Bedingungen sind im Gegensatz zum Jänner hervorragend. Auf dem 40m-Band sind bis in den späten Abend/Nacht Stationen aktiv, die gearbeitet werden können.

So können wir jetzt schon sagen, dass wir wieder eine Urkunde für die Teilnahme bekommen werden, weil wir sicher genügend QSOs gemacht haben.

73 de OE1LZS Alexander, OE1RHC Reinhard

Lötkurs II im LV1 Clublokal

Aufgrund mehrfacher Nachfragen wurde vom Vorstand eine Serie von Abenden im Zuge der Vereinsabende eingeteilt, um Wissen rund um das Löten zu vermitteln. Arnold OE1IAH, der als Mechatroniker täglich mehrere Stunden aufwendet um Bauteile zu bändigen, wurde dafür als der prädestinierte Vermittler gefunden.

Die 3 Abende waren überraschend gut besucht. Die Teilnehmer konnten ohne Vorwissen beginnen. In den ersten Abenden wurden neben begleitenden Theorieerklärungen Lötübungen an einem MDF-Brettchen gemacht.

In typischer ÖVSV-Rautenform entstand ein Gitter, das dann mit einem simplen Schaltkreis aus Batterie, Widerstand und LED auf Leitfähigkeit überprüft wurde.

Mehr Bilder auf http://oe1iah.at/Betrieb/Berichte/Loetkurs_LV1_202204.shtml



Gruppenbild Lötkurs II

unten: Arnold OE1IAH beim Lötkurs II



Unsere Geschäftszeiten:
dzt. Di - Fr von 9h - 12h
> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <

ICOM ID-52E

**Multifunktionales digitales
Dualband - Handfunkgerät
mit farbiger Wasserfallanzeige**

2m / 70cm - VHF / UHF Transceiver
D-STAR + FM + FMN
2,3-Zoll Farbdisplay
Empfänger für WFM UKW- Rundfunk
und für VHF / UHF- Flugfunk
Bluetooth® - Funktionen eingebaut
GPS / GLONASS - Empfänger
Micro- USB- Anschluss
Micro- SD- Karten- Slot
wasserdicht IPX7- Schutzklasse
u.v.m.



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

IC-705

KW + 6m + 2m + 70cm Allmode
Sonderpreis inkl. Rucksack - LC-192



NEU

Unsere handlichen Funkgeräte
für unterwegs

Details im Online- Katalog auf www.point.at



Arnold OE1IAH bei seiner Präsentation

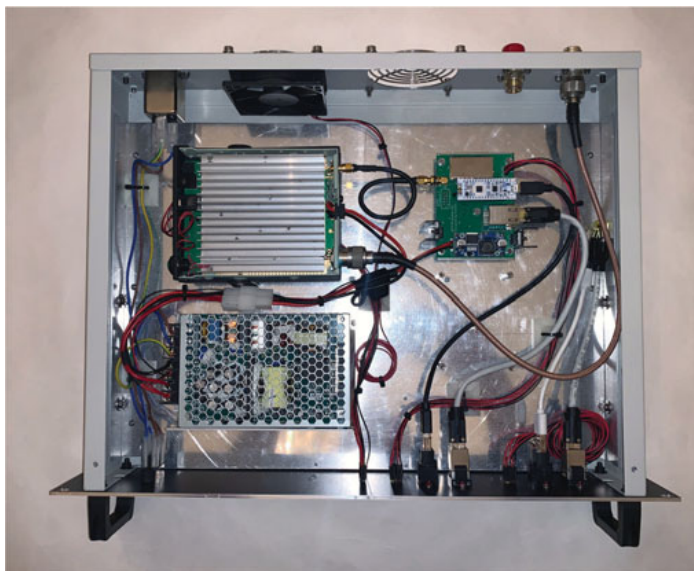
ADL 106 – ICOM Radio Club HAMNET-70 am AKH (Allgemeines Krankenhaus) in Wien

Mit dem NPR-70 Modem ist der Zugang zu HAMNET auch im 70 cm-Band möglich. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie in der QSP 02/2021 von OM Kurt OE1KBC. Den Link zum nachzulesen unter <https://www.oevsv.at/downloads/>.

Bekannterweise betreut der ICOM Radio Club das Hamradio Communication Center am AKH. Unser Stationsverantwortlicher für OE1XDS, OE1SGW OM Gregor, lies es sich nicht nehmen HAMNET-70 am AKH zu platzieren. Er baute das von Kurt und dem LV1 zur Verfügung gestellte NPR-70 Modem plus Zubehör, in ein 19“-Gehäuse ein und stellte die am AKH bereits vorhandene Verbindung zu HAMNET her.

Somit steht HAMNET im 70cm-Band, auf einem super Standort in Wien 9. mit einer Sendeleistung von ca. 20 Watt, auf der Mittenfrequenz 434,500MHz zur Verfügung.

für den ICOM Radio Club
OE1AOA OM Franz und OE1SGW OM Gregor
www.hamradio.at



Das NPR-70 Modem plus Zubehör

Infoabend QSL-Karten-Design

Am 5. Mai gestaltete Arnold OE1IAH einen Infoabend zum Thema QSL-Karten. Auch im Zeitalter von diversen elektronischen Möglichkeiten, ein QSO zu bestätigen, hat die gute alte QSL-Karte aus Papier noch lange nicht ausgedient. Fragen wie „Was braucht der Empfänger, um die Karte für Awards nutzen zu können? Wo gibt es Hilfen, welche Druckereien haben spezielles Wissen und helfen Interessierten weiter? Was hilft die Weiterleitung der Karte zu beschleunigen?“, kurz, wie wir den QSL-Manager*innen die Arbeit erleichtern können, wurden ausführlich von Arnold beleuchtet.

Arnold OE1IAH gestaltete den Abend mit einer unterstützten Präsentation via Beamer im LV1-Lehrsaal. Die Präsentation steht unter <http://www.oe1iah.at> zum freien Download bereit.

Die Veranstaltungen am Donnerstag sind Teil der LV1-Bemühungen die Donnerstagsabende im Clublokal, nach dem Abflauen der Covid-Problematik, mit Veranstaltungen attraktiv zu gestalten. Mai und Juni sind abseits der Feiertagsdonnerstage komplett durchgebucht. Die Themen wenden sich mit wechselndem Niveau an Einsteiger als auch an erfahrene HAMs, die an aktuellen Neuerungen Interesse haben. Am ÖVSV WEB und auf den anderen Medien (Mailing List, Telegram Gruppe) werden die Veranstaltungen angekündigt.

Martin OE1MVA

QSL-Wand – neue Rufzeichen

Abermals dürfen wir über einen Zuwachs an Rufzeichen berichten. Etwa alle ein bis zwei Wochen holt Arnold OE1IAH wartende Karten aus dem HQ. Ihr habt somit ständig die Chance neue Karten in euren Fächern zu finden. Der LV1-Service die Wand „virtuell“ zu betrachten ist über <http://qsl.oe1iah.at> für alle ohne Beschränkung erreichbar.

Kommt zu den Clubabenden und Veranstaltungen am Donnerstag. Schaut in eure Fächer, viele sind übervoll. Bei den Calls mit hohem Eingangsvolumen sind weitere Stapel oben auf der „Wand“ abgelegt, jene die das betrifft, bitte auch dorthin einen Blick werfen.



QSL-Wand im Klublokal

Vienna SOTA-Day am 14. Mai

Die beiden SOTA-Days vom LV1 im Frühjahr und Herbst werden immer sehr gut besucht. Die Vorbereitung mit den Schnuppertagen im Winter und Frühjahr, begleitet von OE1MVA und OE1IAH hat einigen OMs den Weg ins Freie und damit auf einen Gipfel gezeigt.

Neben den Wiener Funkamateure*innen, hat die Veranstaltung auch in anderen Bundesländern Aufmerksamkeit bekommen.

Auch in OK, OM und HU warten Stationen auf die „SOTA-Aktivierer“ aus Ostösterreich. Immer wieder wird aktiv zu den Vienna-SOTA-Days nachgefragt.

Zu Redaktionsschluss waren auf SOTA-Watch fünf Erstaktivierungen von Gipfeln angekündigt. Hier wird die zu erwartende größere Aktivität auf den Berggipfeln wohl genutzt, um „schwierige“ Summits leichter erstaktivieren zu können.

Das war das Praterfest 2022

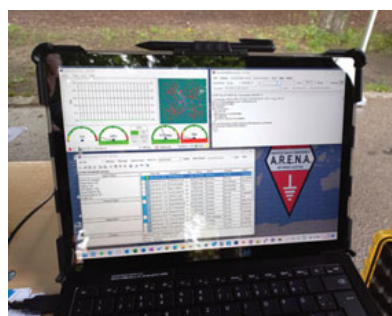
Nach 2-jährigem Stillstand aller Veranstaltungen konnten wir am 1. Mai endlich wieder das Thema „Amateurfunk“ im Rahmen des Praterfestes in der Öffentlichkeit präsentieren. Schwerpunkt bildete die Vorstellung des Notfunknetzes Wien, PMR als Kommunikationsmittel der Bevölkerung im Krisenfall, Winlink-Betrieb auf Vara-FM sowie die Demonstration von Geräten zur Strahlenmessung. Zahlreiche Besucher*innen, YLs und OMs, Neulizenzierte genauso wie „alte Hasen“ nutzten die Gelegenheit zur Fachsimpelerei über Amateurfunk und Katastrophen-Funk. Am Nachmittag begrüßten wir Bürgermeister Michael Ludwig und SPÖ-Vorsitzende Pamela Rendi-Wagner an unserem Stand und informierten sie über die aktuellen Notfunk-Aktivitäten in Wien.

Standbetreuung: OE1KBC, OE1RHC, OE1LZS, OE1OWA, OE1TRI und OE1MVA

vy 73 Martin OE1MVA
Bilder: OE1RHC, OE1MVA



Hoher Besuch:
Bürgermeister Michael Ludwig
und SPÖ-Vorsitzende Pamela
Rendi-Wagner mit Tom OE1TRI
am ÖVSV-Stand.



links: Hochgeschwindigkeits-
Datenverkehr mit VARA-FM





Altlengbacher Amateurfunktage



19. bis 21. August 2022



Schulz Hütt'n

Lichtensteinstrasse 1 | 3033 Altlengbach

Anfahrt über Altlengbach/Sandlhofstraße!

Mit großem Flohmarkt, Kurzwellenstation,
Vorführung FT8-DX auf 2m, Vorträge mit Praxis
(Antennen, Notfunk, Digitaltechnik), ARDF „Fuchsjagd“
Samstag: Live-Streaming auf Youtube (IRL)

Stellplatzreservierung per Mail an oe3opa@oevsv.at

Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Covid-Pandemievorschriften!

Programmänderungen vorbehalten!

ADL 305 – Rückblick auf den Tullnerfelder Frühlings-Fieldday

Von 22. bis 24. April 2022 fand der Tullnerfelder Frühlings-Fieldday des ADL 305 Tulln-Stockerau statt. Das Wetter hat dem Monat April alle Ehre gemacht (am Auftag (21.4.) Sonnenschein, Freitag ganztags Regen, Samstag ein Sonne-Wolken-Mix und Sonntag gewittrig).

Trotz des nicht optimalen Wetters konnten wir ca. 40 Dauer-gäste und rund 100 Tagesgäste am AKW Zwentendorf-Gelände begrüßen. Neben vielen Funkfreunden aus ganz Österreich war auch unser Nachbarland Deutschland wieder stark vertreten.

Überrascht hat uns auch die große Anzahl an Campern u. Wohnwagen, stolze 15 an der Zahl... eine Herausforderung an die Stromversorgung ;-) – aber es lief alles stabil!

Am Freitag Abend wurde dem kühl-nassen Wetter mit Glühwein entgegnet, am Samstag Nachmittag konnte Michael, OE3MBZ seinen Griller anwerfen und das AKW Gelände wurde mit gegrillten Käsekrainern, Bratwürsten und allerlei anderer Köstlichkeiten beduftet.

Von Kurzwelle über UHF/VHF bis zu QO100 wurde wieder ordentlich Funkbetrieb gemacht. Als besonderes Highlight ver-gab Hanno, OE1JJB an der CW-Station von Stephan, OE-3SPR einige Contest-Punkte beim Helvetia Contest. Tom, OE1TKS führte einige QSOs über QO100.



Hanno OE1JJB

Ein Danke an Manfred OE3MPC für die Zurverfügungstellung des Wassertanks! Das ADL305-Organisationsteam bedankt sich bei allen Helfern und Besuchern!

Weitere Fotos vom Fieldday findet ihr hier:
<https://oe3.oevsv.at/adl305/home/>

Ernst OE3IDE



© Luftaufnahmen von Cupropituvanso Draco (TheFunkfreaks.com)



1. Mai – All Austrian Exercise AOEE 80/40 m

Auch dieses Jahr nahmen wieder die Mitglieder des ADL 339 und des Amateurfunkclubs Heidenreichstein am „All Austrian Exercise AOEE 80/40 m Not- & Katastrophenfunkübung 2022“, welcher vom Österreichischen Versuchssenderverband (ÖVSV) veranstaltet wurde, teil.

Um für den Contest bestens vorbereitet zu sein, wurden bereits in den frühen Morgenstunden der Alu-Mast von Tom OE1TKS und die Kelemen-Drahtantenne am Gelände des Towerstüberl in Heidenreichstein aufgebaut. Der Betrieb erfolgte mittels Notfunkkoffer des Landes Niederösterreich mit dem Rufzeichen OE3XKA, welchen wir mittels Notstromaggregat versorgten.

Unser Ziel war es, in den vorgeschriebenen Contestzeiten von 05:00–08:00 UTC (07:00–10:00 MESZ) und von 14:00–17:00 UTC (16:00–19:00 MESZ) innerhalb der erlaubten Frequenzen – 3.600–3.650kHz und 3.700–3.800kHz, 7.060–7.100kHz und 7.130–7.200kHz – mit



Das Team bestehend aus

dem Aufruf „CQ ÖSTERREICH“ möglichst viele Funkamateurrinnen und Funkamateure, deren Stationen sich zum Zeitpunkt des Contests auf österreichischem Staatsgebiet befinden, zu erreichen. Wir haben das empfohlene OpenLoggerAOEE verwendet, in welches wir die Rufzeichen, RS(T) sowie den Bezirkskennner der Gegenstation eingetragen haben.



Aufgrund der Wetterlage verlagerten wir die Station zwischen den Contestperioden in den von Peter OE3MQP bereitgestellten Wohnwagen. Diese vorbeugende Maßnahme sollte sich im Laufe des späten Nachmittags noch als richtig bestätigen als einige heftige Regenschauer über das Gelände gingen.

Einige Newcomer, welche den Amateurfunkkurs im ADL 339 absolviert haben und im Mai 2022 die Amateurfunkprüfung ablegen werden, nutzten die Gelegenheit und machten sich ein Bild vom Funkbetrieb und der technischen Ausstattung der Station.

Ricarda OE3RVF & Helmut OE3BHQ



OE 4 BERICHTET

LANDESVERBAND BURGENLAND BARC

7411 Markt Allhau, Hochstraße 34, Tel. 0664/340 18 26

1. Mai – AOEE 2022

OE4B/p, OE3LFC und OE4GKB – die „Bunker-Funker“

Wie schon einige Male zuvor haben wir – OE3LFC Leopold und ich, OE4GKB Klaus – uns auch heuer wieder für den AOEE am 1. Mai verabredet, um gemeinsam mit dem **Clubrufzeichen OE4B/p** an einem ausgefallenen Platz „outdoor“ (portabel) am Contest teilzunehmen. Dabei handelt es sich um eine ehemalige Bunkeranlage des ÖBH nächst Hornstein/Burgenland, der zur Eisenstädter Pforte vom „Schleinzer Wall“ gehörte, seit vielen Jahren in Privatbesitz ist und OE3LFC benützungsberechtigt ist.

Da wir leider letztes Jahr Probleme und/oder Pech mit der Antennenwahl hatten, wollten wir es heuer wieder wissen und probierten bereits am Wochenende zuvor unterschiedliche Antennen aus, wobei wir aber zu keinem befriedigenden Ergebnis und zur Erkenntnis kamen, dass „nichts geht“. Uns wurde folglich von OE4ENU Ewald und OE4CHZ Christian Hilfe in Form von erprobten und „funktionierenden“ Antennen angeboten, worauf wir uns am Dienstag vor dem 1. Mai Wochenende mit Ewald Vorort trafen und uns aufgrund der Platz- und Abspannungsmöglichkeiten für seinen FAN-Dipol entschieden.

Die Antenne wurde anschließend unter „fachgerechter Anleitung“ (hi) durch Ewald, von Leopold und mir mittels vorhandenem Kurbelmast in ca. 8 Meter Höhe aufgehängt und bestmöglich der Abstrahlrichtungen abgespannt und abschließend natürlich auch noch probiert. Das SWR war auf dem 40m-Band bestens und auf 80m tunefähig, was Leopold und mich natürlich freute und einem Contest-Betrieb am 1. Mai somit also nichts mehr im Weg stand.

Leopold und ich trafen uns am Samstagnachmittag abermals, um für Sonntag alles aufzubauen und herzurichten. Wobei es wieder den Anschein hatte, dass uns der 1. Mai



(der Contest) nicht mag, denn beim Hochziehen der Antenne auf den Masten sprang eine Rollenhalterung heraus und zerbrach bei der Kollision mit dem Boden in zwei Teile. Gut, dass Leo ein geübter Schweißer ist und das Problem in seinem Heim-QTH in kurzer Zeit beheben und die Antenne hochgezogen werden konnte.

Nach abermaligem Test der gesamten Anlage waren wir froh, dass jetzt alles in Ordnung war und auch funktionierte – somit waren wir für die Teilnahme am Contest am Sonntag voll motiviert!

Leopold und ich trafen uns am 1. Mai kurz nach 06.00 Uhr wieder beim Bunker und entschieden den Funkbetrieb aufgrund der herrschenden Wetterlage im Freien durchzuführen und bauten die Anlage deshalb auf einem Klapptisch auf.

Als „Funk-Equipment“ fungierte ein Yaesu FT-847 mit einem manuellen MFJ-971 Tuner für das 80m-Band, da die Antenne ja auf dem 40m-Band durchgehend resonant war. Als

Stromversorgung dienen über die gesamte Contest-Zeit zwei Autobatterien mit einem MFJ-4416C Spannungsbooster und als Antenne wurde, wie schon erwähnt, ein FAN-Dipol verwendet.

Punkt 07.00 Uhr (Lokalzeit) rief OE3LFC zum ersten Mal „CQ Österreich, von OE4Bravo/portabel“ am 80m-Band.

Es folgten gleich zahlreiche Kontakte durch ganz Österreich, aber leider auch beginnender Nieselregen, was wir vorerst ignorierten und die Geräte, so gut es ging, gegen die Regentropfen „abschirmten“ (im wahrsten Sinn des Wortes), was aber leider nicht sehr lange möglich war, weil der Regen immer stärker wurde und Leo und ich entschieden uns in den Bunker zu verlagern, da Wasser, Strom und Elektronik nicht unbedingt gut zusammenpassen.

Durch den Umbau der Funkanlage bzw. Verlagerung dieser in den Bunker, wo wir es dann aber wenigstens trocken hatten,



Bild oben:
OE3LFC Leo
(links) und
OE4ENU
Ewald (rechts)



Bild rechts:
OE4ENU
Ewald und
OE4CHZ
Christian
(stehend)



Rechts der Yaesu FT847 mit manuellem Tuner, der beim Contest verwendet wurde.

verloren wir natürlich etwas Zeit und vermutlich auch einige „wichtige“ Verbindungen und somit Punkte im Contest. Aber immer noch besser ein paar Punkte weniger haben, als viele Euro für den Kauf neuer Geräte brauchen! Darunter auch mein Laptop, fürs Loggen!

Also wurde die Anlage im Bunker wieder installiert und der Contest-Betrieb konnte weitergehen. Dabei waren sehr gute Verbindungen bis OE9 (teilweise 9+ 10 db und mehr) auf 80m dabei, aber auch zahlreiche Verbindungen in näherer Umgebung, wie auch nach OE1. Bis 10.00 Uhr hatten wir ein ganz gutes Ergebnis und alle Bundesländer gearbeitet und wir waren sehr zufrieden.

In der Pause hatten wir kurz Besuch von OE4ENU und einem am Funk interessierten Paar, wobei ihnen natürlich auch einiges gezeigt und erklärt wurde, auch im praktischen Funkbetrieb. Vielleicht haben wir dann nächstes Jahr wieder zwei Newcomer?! hi

Da sich das Wetter leider nicht wirklich besserte und immer wieder Regenschauer über unser QTH zogen, beschlossen wir auch den 2. Teil des Contests aus dem Bunker zu funkeln.



links: OE4GKB Klaus und OE3LFC Leo (links)



Gut, dass es die Möglichkeit der Beheizung mittels Holzofens gibt, denn bei ca. 8 Grad Bunker-„Raumtemperatur“ wäre uns über die Stunden mit Sicherheit etwas kalt geworden. Also ging es Punkt 16.00 Uhr Lokalzeit wieder weiter

und Leo rief abermals CQ Österreich, auf 40 aber auch auf 80 Meter und wir beendeten „unseren“ 1. Mai Contest mit **236 QSOs** und einer (vorläufigen) Endsumme von **36.344 Punkten** um Punkt 19.00 Uhr, nach einem Kurzbesuch von OE4JHW.

Der Abbau der gesamten Anlage inkl. Demontage der Antenne sowie Einfahren des Masten dauerte dann noch ca. 45 Minuten und unsere Sonntags-/Feiertagsbeschäftigung endete nach ca. 14 Stunden! Schön war es, interessant war es und funktioniert hat es (heuer) auch sehr gut! hi

Also ... schauen wir einmal, welchen Platz wir bei der Endauswertung erreichen und ob wir uns nächstes Jahr wieder am 1. Mai zum „Bunker funkeln“ treffen.

vy 73 de von OE3LFC und OE4GKB
Text by OE4GKB



ADL 509 – Ortsgruppe Steyr Neuwahl des Vorstandes

Am 16. April 2022 wurde im Rahmen unseres virtuellen Klubabends der zuvor übermittelte Wahlvorschlag zur Abstimmung gebracht und von den teilnehmenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Der neue Vorstand des ADL 509 setzt sich wie folgt zusammen:

Ortsgruppenleiter: Dipl.-Ing. Roger Morgan, **OE5ROR**
Stellvertreter: Dr. Manfred Hübsch, **OE5HIL**
Kassier: Erwin Hackl, **OE5VLL**
Schriftführer: Peter Reinthaler, **OE5RTP**
Kassenprüfer: Helmut Hanserl, **OE5AN** und Wolfgang Zöhrer, **OE5WZL**

Weiters wurden in folgende Funktionen gewählt:

PR und Homepage: Josef Altrichter, **OE5ATL**

Technik und Zeitschriften: Erwin Hackl, **OE5VLL**

für die Ortsgruppe Steyr:
Dr. Manfred Hübsch, OE5HIL

ADL 512 / OE5XWM – Ortsgruppe Wels hat seinen Vorstand neu gewählt

Der ADL 512 – Ortsgruppe Wels – hat einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige Ortsgruppenleiter Erich OE5EVM hat seine Funktion nach über 20 Jahren an Andreas OE5AGM übergeben.

Leiter der Ortsgruppe: Andreas Gallistl, **OE5AGM**
Leiter-Stellvertreter: Karl Brandstötter, **OE5KBO**
Schriftführer: Philipp Janos, **OE5PJN**
Kassier: David Reiter, **OE5DFL**
Rechnungsprüfer: Gerhard Leitgeb, **OE5LTL**
Alfred Baumgartner, **OE5BAL**
Diplom-Manager: Erich Frauscher, **OE5EVM**
QSL-Manager: Georg Nigl, **OE5APN**

Ein großer Dank gebührt Erich für seine langjährige Leitung der Ortsgruppe. Aktuelle Infos rund um die Ortsgruppe Wels sind unter www.adl512.at zu finden.

Kontakt: oe5xwm@oevsv.at

Andreas OE5AGM

ORF besucht zwei Veranstaltungen von ÖVSV ADLs im Mühlviertel

Anlässlich des Weltamateurfunktages am 18. April (Ostermontag) besuchte der ORF den Nordfunk Mühlviertel des ÖVSV, AMRS ADL 052 der Tilly-Kaserne Freistadt in Schenkenfelden und den ADL 509 Steyr im Keltendorf Mitterkirchen. Mit viel Engagement bei den Dreharbeiten wurde ein schöner Beitrag im Fernsehen am Abend in Oberösterreich Heute und Radio Oberösterreich gestaltet.

Bei den beiden Veranstaltungen wurde Allgemeines über das Funkhobby, Notfunk im Besonderen und dem ÖVSV vermittelt. Funkverbindungen mit anderen Funkstationen wie der Station des AMRS in Allensteig wurden vorgeführt. Ein herzliches Dankeschön an die Funkkollegen Marion OE3YSC und Martin OE3EMC für die Unterstützung.



Arnold OE1IAH, Thomas OE3KTH, Mario OE5MKE, Peter OE5RTP, Wolfgang OE5VWM im Keltendorf Mitterkirchen



Ein Beitrag zum Weltfunktag war Sprechfreiheit für Kinder, so gelang eine Funkverbindung von Schenkenfelden mit dem 10-jährigen Tobias im Keltendorf bei Mitterkirchen.

73 Andreas OE5AWE,
Mario OE5MKE, Peter OE5RTP

von li. Andi OE5AWE, Thomas OE5AYT, Thomas OE5TSO,
ORF-Moderatorin Bettina Graf mit Kameramann,
Johannes OE5JPP, Manfred OE5LFM, Bürgermeisterin
von Schenkenfelden Doris Leitner Msc. und unsere
Funkerfrauen Gitti, Martina und Claudia.

Mit QRP beim AOEE-Contest 2022

Mit einer „normalen“ Station habe ich den OE-Contest ja schon häufig bestritten, aber ich hatte mir einen Micro-SDR-TRX zugelegt und wollte nun mit den 3 Watt HF mein Glück versuchen. Natürlich sind aber gleich am Anfang wieder Probleme mit dem Computer aufgetreten, weil dem das – wirklich super gute! – Logprogramm von OE5KRN anscheinend als gefährlich erschienen ist. Nachdem ich ihm das ausgerechnet hatte, bin ich mit gut 30 Minuten Verspätung in den Contest eingestiegen. Das CQ-Rufen habe ich den anderen überlassen, mit meinen 3W hatte ich da wenig Hoffnung, aber auf die CQ-Rufe habe ich natürlich geantwortet und so hatte ich am Vormittag nach zwei völlig unhektischen Stunden immerhin alle Bundesländer mit 28 Bezirken im Log. Abgesehen von den „Standard“ 59 Rapporten gab es natürlich doch einige Rückfragen bezüglich Rufzeichen und Bezirkskennern, aber auch die höchst erfreulichen 59+ z. B. von OE9MON und „ehrliche 59“ vom „Großen Bruder“ OE7GB!

Am Nachmittag ist es dann auf 40m ganz gut gegangen, vor allem die Rapporte aus OE9 waren mit den 3W Sendeleistung überraschend gut! Damit war's dann um 1800 Lokalzeit vorbei und der ganze Tross hat sich wieder auf 80m versammelt. Nach genau 100 QSOs im Log und 9.900 Punkten hat es dann gereicht. Also, wenn es sein muss, kann man auch mit wenig Leistung zumindest dabei sein.

Mich fasziniert das Gerätchen mit den 8 KW-Bändern, das außer der Antenne alles eingebaut hat, was zum Funken notwendig ist, also auch Mikrofon, PTT-Taste und einen Akku, der ohne Probleme den ganzen Contest durchgehalten hat! Sogar ein CW-Decoder ist drin. Nur einen externen Lautsprecher habe ich mir wegen der Tonqualität vergönnt.

73 de OE5AWL Gust



Die Größe: 15 x 7,5 x 3,5 cm



OE 6 BERICHTET

LANDESVERBAND STEIERMARK

8504 Preding, Gewerbepark West 12, Tel. 0680/552 04 71

Einladung zum OE6-Landesfieldday 2022

Am 9. und 10. Juli findet nach der covidbedingten Pause wieder ein OE6-Landesfieldday statt. Das Gelände des Sender Dobls steht uns seit der letzten Auflage im Jahr 2019 leider nicht mehr zur Verfügung.

Als alternativer Standort wurde der **Sportplatz des Sportvereins Weinburg in Weinburg am Saßbach** gefunden, wo wir sehr herzlich empfangen werden. Hier stehen uns Infrastruktur für einen Campingplatz, Platz für Antennen und Möglichkeiten für Vorträge zur Verfügung. Auch die Verpflegung wird uns direkt vor Ort angeboten.

Thema des Fielldays sind heuer die Feierlichkeiten zum Jubiläum „**60 Jahre ÖVSV Landesverband Steiermark**“.

Derzeit wird noch an den letzten Programmdetails gearbeitet. Aktuelle Informationen zum Landesfieldday findet ihr auf der Webseite <https://oe6.oevsv.at/verein/fielddays/2022>.

Der LV6 freut sich schon auf euren Besuch am Landesfieldday 2022!

Bericht über die Mitgliederversammlung am 23. April 2022

Am 23. April fand in Premstätten die jährliche Mitgliederversammlung des ÖVSV Landesverband Steiermark statt. Bei der Versammlung waren 519 Mitglieder entweder persönlich anwesend oder wurden durch einen Bevollmächtigten bzw. Ortsstellenleiter vertreten. Der Protokollentwurf zur Mitgliederversammlung ist bei den Ortsstellenleitern erhältlich oder kann auf Anfrage per Post zugeschickt werden.

Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte:

In der Mitgliederversammlung wurden als neue organschaftliche Vertreter einstimmig gewählt:

Landesleiter:	Alex OE6AVD
Landesleiter-Stellvertreter:	Johann OE6POD
Schriftführerin:	Claudia OE6CPJ
Schriftführer-Stellvertreter:	Wolfgang OE6HUD
Kassier:	Bernd OE6DOE
Kassier-Stellvertreter:	Wolfgang „Predi“ OE6WPR

Fernmeldebehörde:	Johann OE6POD
Kurzwelle:	Claus OE6CLD
IT-Service:	Peter OE8PTP
Newcomer:	Martin OE6AHF
Not- und Kat.-Funk:	Heimo OE6OLD
Outdoor:	Franz OE6WIG
Öffentlichkeitsarbeit:	Markus OE6FTF
QSL:	Clemens OE6MEP
Rechtsberatung:	Marc OE6SMD
Telegrafie:	Gerhard OE6RDD
U26/YOTA:	Noah OE6NOA
UKW:	Werner OE6FNG
Weiterbildung:	Flora OE6KFL

Die Ortsstellenleiter, welche ebenfalls Mitglieder im Leitungsorgan (Vorstand) des ÖVSV Landesverband Steiermark sind, werden durch die Mitglieder der jeweiligen Ortsstelle gewählt.



Die neuen organschaftlichen Vertreter: von Links Wolfgang OE6HUD, Bernd OE6DOE, Alex OE6AVD, Johann OE6POD, Claudia OE6CPJ, Wolfgang „Predi“ OE6WPR. (Bild: Thomas OE6TZE)

Thomas OE6TZE stand aus beruflichen Gründen nicht mehr für die Funktion des Landesleiters zu Verfügung. In der Mitgliederversammlung wurden ihm für alles, was er vor und hinter den Kulissen für den ÖVSV und insbesondere für den Landesverband Steiermark geleistet hat, Lob und Dank ausgesprochen.

Für die Vereinsperiode 2022–2024 wurden folgende Referate samt Referatsleiter beschlossen:

ARDF:	Gerhard OE6LGF
Ausbildung:	Manfred OE6MDW

Weiters wurde in der Mitgliederversammlung aus den folgenden Gründen eine Statutenänderung beschlossen:

- Eindeutige Regelung der Stimmverteilung im Leitungsorgan (Vorstand),
- Streichung der Funktion des 2. Landesleiter-Stellvertreters,
- Verlängerung der Funktionsdauer der Mitglieder des Leitungsorgans (Vorstand) und der Rechnungsprüfer von 24 Monaten auf 28 Monate, um einen Zeitpuffer für die Mitgliederversammlung mit Wahl und die Formalitäten danach zu haben,
- kleinere textliche Anpassungen.

Eine Kopie der am 23. April 2022 beschlossenen Statuten ist auf

oe6.oevsv.at publiziert oder kann auch auf Anfrage per Post zugeschickt werden.

Zu guter Letzt: Als neuer Landesleiter stehe gerne auch direkt für eure Anliegen zur Verfügung. Sprich mich einfach bei einer unserer Veranstaltungen an oder schreibe mir unter landesleiter-oe6@oevsv.at eine E-Mail.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben als Landesleiter des ÖVSV Landesverband Steiermark und darauf, gemeinsam mit euch das Amateurfunkwesen in OE6 zu gestalten!

73 de Alex OE6AVD



ADL 714 – Tiroler Oberland:

OE7 HAMNET Westspange in Betrieb – neue Hamnet-Verbindung Nordtirol–Südtirol

Bei der Talstation des Panoramalifts am Gueser Kopf bei Nauders auf 2.590m wurde ein neuer Hamnet-Knoten zwischen Südtirol (Schöneben, IR3UFM) und Nordtirol (Krahberg/Venet) in Betrieb genommen. Diese Verbindung bildet die Westspange für die HAMNET-Anbindung des Tiroler Oberlandes.

Der Standort ist mit Solarzellen mit 150 Wp, einem Solarregler von Epever, und Bleigel-Batterien mit 12V/90Ah stromversorgt. Das Monitoring erfolgt mit einem Raspberry Pi mit Touchscreen, die Stromversorgung der Hamnet-Komponenten erfolgt durch einen Up-Konverter auf 24V.

Zwei QRT5 von Mikrotik mit zusätzlichen rückseitigem Abschirmblech sind für die Verbindung am Mast montiert.



Talstation Panoramalift Gueser Kopf, Nauders



Markus OE7MST, Bernd OE7BSH, Lukas SWL und Erwin OE7ERJ



Schaltschrank Hamnetknoten Gueser Kopf

Die Inbetriebnahme des Standortes und der Nordtiroler Linkstrecke zum Krahberg erfolgte am 12. April 2022 durch Bernd OE7BSH, Erwin OE7ERJ, Markus OE7MST und Lukas SWL.

Der Link zwischen Südtirol und Nordtirol wurde dann am 23. April 2022 von den Südtiroler Funkfreunden Thomas IW3AMQ, Martin IW3BSW und Stefan IW3BSO vom Dolomites Radio Club hergestellt. Simon IW3BWH und Tobi IN3HRR haben über die Fernwartung die Konfiguration durchgeführt. Vielen Dank an die Südtiroler Kollegen.

Tirol isch nun wieder oans –



HAMNET-technisch zumindest.

Link interaktive HAMNET-Karte: <https://hamnetdb.net/map.cgi>

Vielen Dank für euren Einsatz!

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Bild links:
Antennen Schöneben, IR3UFM

	Heft 6 seit 25. Mai
	für 5,90 im Handel

Mobile Station Portsdown-Langstone im Koffer!

Erfahrungsbericht von OE8EGK Erwin, Landesleiter OE8

Bei dem Langstone-SDR handelt es sich um ein experimentelles Open-Source-Projekt von Colin Durbridge, G4EML. Mittels eines Raspberry Pi 4 nebst Touchdisplay und dem Adalm Pluto entsteht ein SDR-Transceiver für den Frequenzbereich von 70 MHz bis 5,7 GHz!

Nutzbar sind die Sendarten SSB, CW, AM und FM. Basis der verwendeten SDR-Software ist Gnuradio 3.7.x (Python), der Rest ist in C geschrieben. Die Grafikausgabe erfolgt direkt aus dem Quellcode als Pixelausgabe auf das Display.

Es sind ja schon viele Berichte über dieses Projekt veröffentlicht worden, aber ich möchte euch meine Erfahrungen und Missgeschicke mitteilen. Ich hatte einen kleinen Koffer im Keller gefunden, der zum Verreisen zu klein war, also habe ich ihn einfach zweckentfremdet. Ein schönes Gehäuse zu bauen ist auch nicht jedermanns Sache.

Als erstes begann ich mit den Winkelleisten am Kofferrand, wo später die Frontplatte befestigt werden sollte. Alle Bohrungen für die Bedienelemente sollten ja auch an richtiger Stelle sein, bevor man sich mit der Montage des Raspberry Pi und des Touchscreen befassen kann. Für den Raspberry Pi habe ich auch einen Lüfter angebaut, um späteren Ausfällen durch Überhitzung vorzubeugen.

Ein wichtiger Baustein sind die DC-DC Wandler für die 5V- und 28V-Stromversorgung, die aus Platzmangel nicht alle auf der Grundplatte montiert werden konnten. Die 28V benötigt man für das SMA-Relais zur Sende/Empfangsumschaltung.

Eine normale USB-Maus wird auch ganz speziell verwendet: sie wird zerlegt, alle Taster und Bedienelemente werden ausgelötet und mit externen Tastern und Encodern an der Frontplatte verbunden. Viele Fehler können beim Anschluss der Flachbandkabel passieren, da helfen ein Youtube-Video bzw. Recherche auf Google sehr gut weiter.

Nun wenn alles eingebaut und montiert ist, kann mit der Verkabelung begonnen werden. Das ist der Moment, der über das Gelingen oder Versagen entscheidet. Wenn möglich nicht alles auf einmal unter Spannung setzen, sondern stufenweise in Betrieb nehmen, kann viel Geld und Nerven sparen!

Für dieses Projekt ist es notwendig ein Firmware Update beim Adalm Pluto vorzunehmen. Mein Adalm Pluto ist einer aus der neuesten Produktion gewesen,

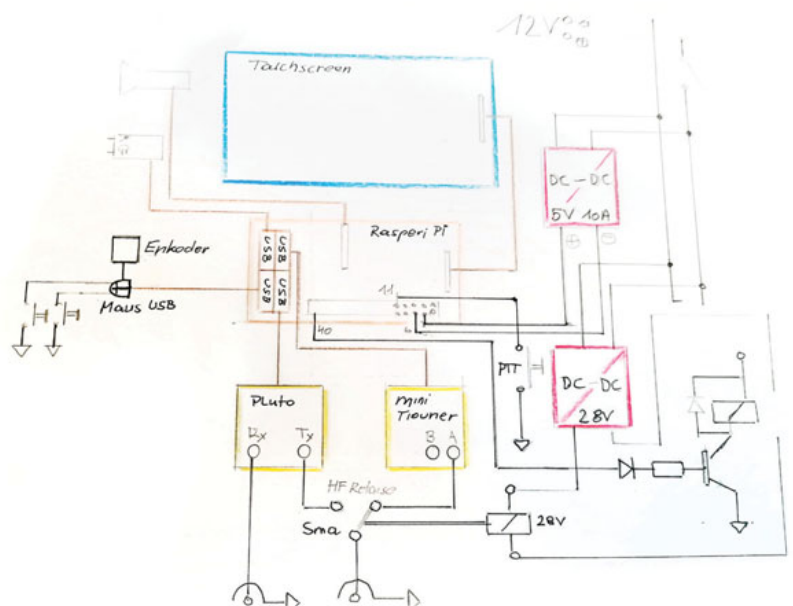


da war es für mich nicht leicht, diese Hürde zu nehmen.

Dank unseres Vereines haben wir Kontakte zu OMs, die sich mit Computerarbeit gut auskennen und auch gerne helfen, wenn man selbst nicht mehr weiter weiß. Ich möchte mich sehr bei Robert OE6RKE und Hans OE6PJF bedanken für die Unterstützung bei meinen Problemen. Danke.

Jetzt ist alles ufb und ich kann beim nächsten Digital-ATV Kontest mitmachen und viele Punkte vergeben.

vy 73, Erwin OE8EGK



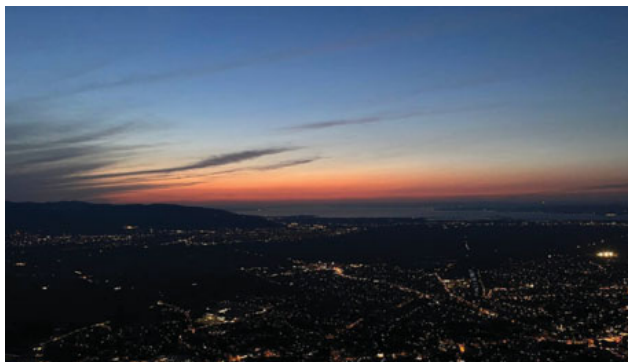
OE9 Testbetrieb DMR Repeater Dornbirn Karren

Hallo OE9er und Freunde!

Seit 2. Mai gibt es auf dem Karren bei Dornbirn ein neues DMR-Sprechfunkrelais zum Ausprobieren.

Für die Ungeduldigen die technische Info zuerst:

- QRG: 438.500MHz (Ablage -7.6MHz) CC:1
- Netzanbindung: DMR BrandMeister via HAMNET
- Repeater: Motorola DR3000
- Antenne: Sirio GP 430 LB/N (dieselbe wie für den analogen Repeater am selben Standort)



Abendstimmung am Karren nach den Einbauarbeiten im April. Foto: OE9MNR

links: Komponenten des Schaltschranks (von oben): FI/Feinblitzschutz/ Sicherungsautomaten, Relais FM analog, APRS, Dapnet, Hamnet, Motorola DR 3000 DMR Repeater. Foto: OE9BKJ

Der Repeater dürfte auch im Außenbereich der HAM-Radio in Friedrichshafen gut zu arbeiten sein, es lohnt sich also den Repeater in die Programmierung des eigenen DMR-Gerätes aufzunehmen.

Da es sich noch um einen Testbetrieb handelt, kann es noch zu kurzfristigen Störungen und/oder Ausfällen kommen, wobei wir jedoch nicht damit rechnen.

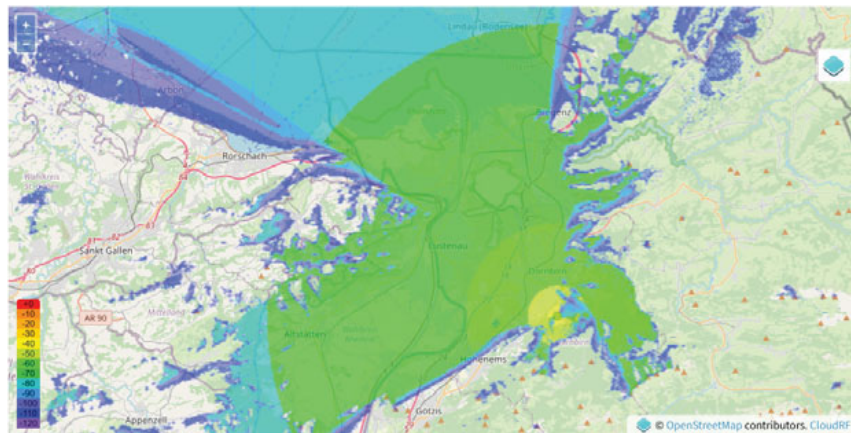
rechts: Antennenträger
(gefertigt von Wolfgang OE9LWV)
mit Sirio GP 430 LB/N (Mitte)
Foto: OE9HRV



Jetzt fragt man sich warum und wieso noch ein Relais, stehen ja schon genug rum ...? Aus der Sicht der DMR-Nutzer ist das Vorarlberger Unterland seit dem Wegfall von OE9XAH am Gebhardsberg unterversorgt gewesen.

Durch die großzügige Spende des OM OE9KHJ Kurt gegenüber dem ADL 902 konnte kurzfristig der Aufbau organisiert werden und durch die tatkräftige Mithilfe von OE9HRV, OE9AMJ, OE9FRV, OE9PKV und OE9MNR wurde das Projekt schnell und mit nur zwei vor-Ort-Aktionen realisiert. Besonderer Dank gilt hier OE9HRV Herbert, der die Antenne samt Verkabelung und Stecker vorbereitet, entsprechend gesichert und das ganze am Dach des Panoramarestaurants montiert hat. Herbert ist auch noch bei der weiteren Verkabelung des Racks „dran“ und hat schon einige Stunden mehr in das Projekt investiert und steht mit Rat und Tat für die Betreibergruppe zur Verfügung.

Ohne OE9AMJ Arno und seinen „Connections“ bei der Stadt Dornbirn und der Seilbahnbetriebsführung wäre es nie zu der Realisierung des (neuen) Standorts gekommen. Dank gebührt auch der Stadt, respektive der Seilbahn für das Gastrecht und das Wohlwollen der Technik und dem Hobby gegenüber (aktuelle Informationen zur Karrenseilbahn sind auf <https://www.karren.at/> aufrufbar).



Versorgungsdiagramm vom 5. Mai 2020;
Quelle: <https://brandmeister.network/?page=repeater&id=232078>

Weitere Infos und Bilder unter <https://oe9.at/568.html>

Unter <https://brandmeister.network/?page=repeater&id=232078> gibt es ein Versorgungsdiagramm und man sieht auch wer gerade Betrieb macht, welche Sprechgruppen aktiv sind usw.

Für weitere Fragen oder bei Problemen kann man sich gerne an mich direkt wenden.

vy 73 de OE9MNR Michi

Amateurfunkflohmarkt in Koblach

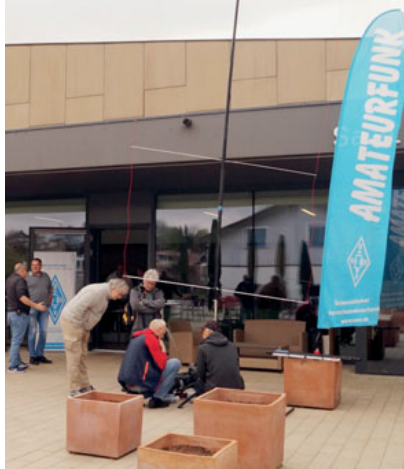
Ein, zwei Amateurfunkflohmärkte im Jahr haben im ÖVSV Landesverband Vorarlberg eine lange Tradition. Die Flohmärkte wurden immer perfekt von Helmut OE9HIJ und Christoph OE9SCH im Schützenheim von Koblach organisiert. Bei gutem Wetter fand der Verkauf auf dem Parkplatz und bei schlechtem Wetter in der Schießhalle im Inneren des Schützenheims statt. Tische und Bänke waren vorhanden und das berühmte Schnitzel wurde in einer kleinen Küche zubereitet und hat geschmeckt. Die längere Wartezeit auf das Essen konnte für einen ausgiebigen Plausch über den Amateurfunk oder die gerade gekauften Geräte nutzen werden.

Bedingt durch Covid-19, aber auch durch den sehr großen Aufwand für das Umrüsten der Schießhalle, stand das Schützenheim nicht mehr zur Verfügung. Daher vergingen nun einige Jahre bis wieder ein Flohmarkt organisiert werden konnte. Nun durch Tom OE9TZV, Wolfgang OE9LWV und Wilfried OE9WSJ.

Mit großer Unterstützung durch die Wirtsleute wurde als neue „Location“ das Restaurant „Dorfmitte“ in Koblach mit seinen angeschlossenen Veranstaltungsräumen gefunden. So gab es am Samstag, den 16. April 2022 wieder ein Amateurfunk-Flohmarkt in Vorarlberg.

Der Einladung sind doch mehr als 60 Funkamateure, auch aus dem benachbarten Ausland, gefolgt. Einige OMs haben ihre Lager geräumt und nicht mehr benötigte Amateurfunkgeräte und Zubehör günstig zum Verkauf angeboten. Die Angebote reichten von sehr gutem, bereits konfektionierten Koaxkabel über Handfunkgeräte bis zur KW- oder UKW-Station.

Als Rahmenprogramm stellte Herbert OE9HRV seine SOTA-Ausrüstung vor, welche – maximal optimiert – Funkbetrieb auch auf hohen Gipfeln ohne großes Gewicht möglich macht. Auch Alex OE9FAJ zeigte seinen bestens durchdachten Funkkoffer mit einem ICOM IC-705 vor, mit dem Portabelbetrieb ohne großen Aufwand durchgeführt werden kann. Ein kompakter QO100-SDR-Transceiver wurde außerdem vorgestellt, welcher in OE9 von einigen Funkamateuren in den



der Flohmarkt war gut besucht
links die SOTA-Vorführung im Eingangsbereich

letzten Monaten entwickelt und ein funktionierender Prototyp konstruiert wurde.

Für das leibliche Wohl war im angeschlossenen Restaurant bestens gesorgt und so endete der Flohmarkt gegen 15:00 Uhr mit rundum zufriedenen Gesichtern. Eine wirklich gelungene Veranstaltung, die sicherlich wiederholt werden wird.



links: IC705
im Funkkoffer

unten: OE9RIR
mit dem QO100-TRX



Leider erreichte uns einige Wochen nach der Veranstaltung, am 3. Mai die traurige Mitteilung, dass einer der Organisatoren dieses Flohmarktes, Tom OE9TZV überraschend im 55. Lebensjahr verstorben ist. Es wird dennoch eine Wiederholung geben, daher unsere Bitte nicht mehr gebrauchte Geräte für den nächsten Flohmarkt in Koblach aufzubewahren.

Harald OE9HLH

† SILENT KEY

Am 3. Mai verstarb unser Funkfreund Thomas Zudrell OE9TZV im 55. Lebensjahr. Thomas war begeisterter Techniker und Ausbilder im Amateurfunkkurs. Bis vor kurzem war er auch Ausbildungsreferent für OE9.

Mario OE9MHV, Landesleiter ÖVSV LV OE9



Resümee zur Übung Mailüfterl

Insgesamt war die Übung ein voller Erfolg! Erstmals wurden bei einer so großangelegten Übung in Europa von so vielen Amateurfunkstellen Winddaten übertragen.

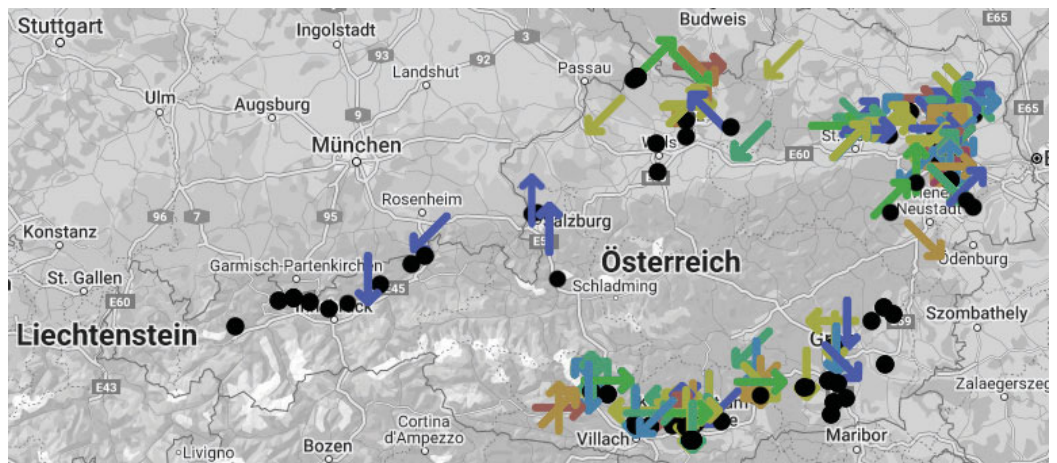
- **187 Funkstellen** haben Daten übertragen, leider wurde nur von 56 Call-Signs Logfiles auf den Server geladen.

- es wurden in Summe **1931 Winddaten** auf den Server abgelegt, wobei auf der Karte mit Stand 2. Mai nur 1428 angezeigt werden. Bei manchen Funkstellen fehlten die Koordinaten für eine genaue Lokalisierung. Die Korrektur sollte mit Ende Mai größtenteils abgeschlossen sein.

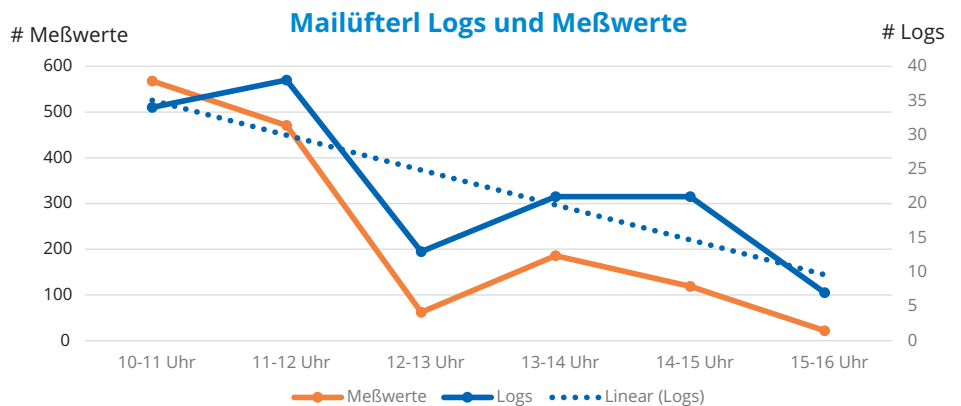
Perfekt hat das Programm zum Loggen, der Upload der Daten und die Darstellung im Internet funktioniert.

Klar zu erkennen ist auch, wo die Bereitschaft am 1. Mai an einer Übung auf 2m und 7cm teilzunehmen hoch ist. Anhand der Logauswertung ist zu erkennen, dass die Bereitschaft an der Übung etwas beizutragen etwa linear mit der Zeit abnimmt. Zur Mittagszeit ist sogar ein deutlicher Einbruch in der Anzahl der übertragenen Winddaten zu sehen.

Ich bedanke mich vielmals für das Engagement und die Teilnahme der Funkamateure beim „Mailüfterl“, insbesondere

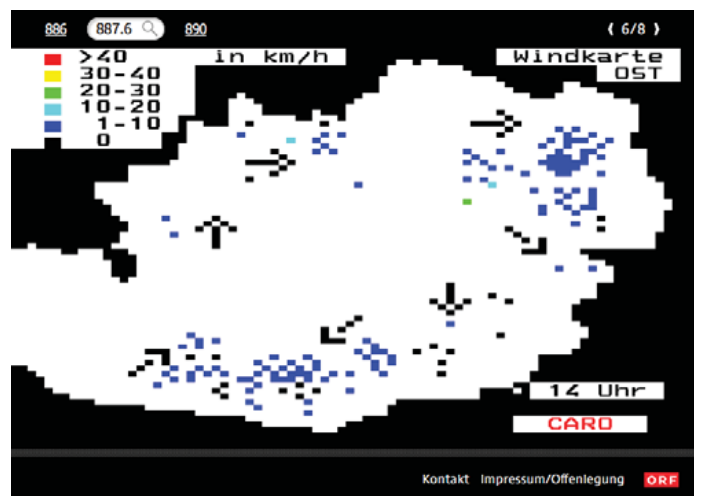
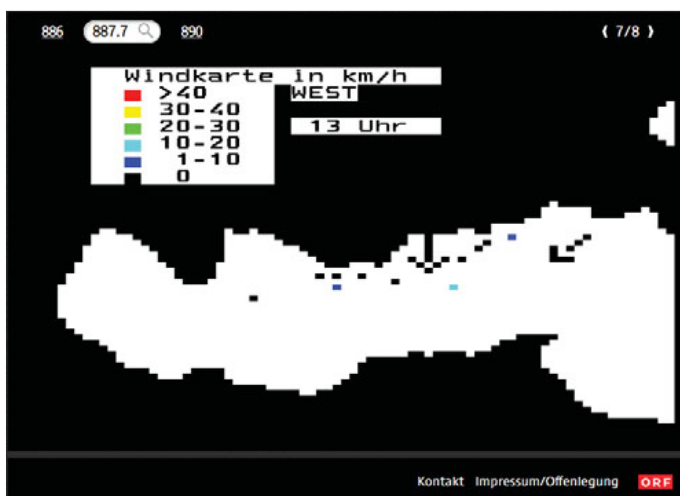


Online-Darstellung der Winddaten, Datenstand 2. Mai 2022



den Funkern beim **Club Amateur Radio ORF CARO**, welche es wieder möglich gemacht haben, dass die Winddaten auf **TELETEXT** Seite 887 abgerufen werden konnten!

73 de OE3KJN
Dipl.-Ing Herbert Koblmiller
Notfunkreferent des ÖVSV



Darstellung der Winddaten von CARO im TELETEXT

Erste Eindrücke vom AOEE 2022 und Notfunkübung „Mailüfterl“

von Larissa OE3YLR und Mike OE3MZC

Am 1. Mai fand wieder die größte, jährliche Notfunkübung Österreichs, die „All Austrian Emergency Exercise“ AOEE auf dem 80m und 40m-Band statt. Hier einige erste Meldungen dazu:

OE3YLR Larissa: Ich habe auch heuer wieder am AOEE teilgenommen. Nachdem ich letztes Jahr die Kategorie der Newcomer gewinnen konnte, wollte ich es heuer in der High-Power-SSB Kategorie probieren und war als OE3A als Klubstation des ÖVSV Dachverbands OE3XHQ QRV. Es stand eine 80m lange und 20m hohe endgespeiste Antenne für die Bänder 40m und 80m zur Verfügung. Auch der Balun war diesmal für die Leistung ausgelegt. Als Transceiver diente ein ICOM 7600 mit Heil Headset und dem neuen Logbuchprogramm OpenLogger von Johannes OE5JFE, das sich bestens bewährte. Das 80m-Band lief morgens erwartungsgemäß gut, sogar Staatsfunkstellen waren als Multiplikator zu arbeiten und kurz vor dem Ende der ersten Periode kamen auch Stationen aus OE9 auf 40m mit guten Signalen in Ost-Österreich an. Der richtige Knalleffekt kam jedoch am Nachmittag: das 40m-Band war erstmals seit Jahren voll mit Teilnehmern des AOEE aus dem gesamten Bundesgebiet! Ich konnte fast alle Bezirke sowohl auf 40m als auch auf 80m erreichen. Das Pile-up war groß und es hat mir richtig Spaß gemacht die Karte rasch rot zu färben! Die Zeit verging wie im Flug und so konnte ich den Wettbewerb mit über 400 QSOs in SSB beenden!

OE3MZC Mike: Diesmal war die spezielle Notfunkübung „Mailüfterl“ vom Notfunkreferenten Herbert OE3KJN zwischen den beiden Perioden des AOEE auf UKW geplant. Ich habe aus dem Wienerwald, JN78xe, mitgemacht und mit dem neuen Logprogramm Übungspunkte vergeben. Statt dem RST59 war die Windstärke und Windrichtung anzugeben. Auf 145.500MHz aber auch auf 433.500MHz waren viele Stationen zu erreichen und sehr viel Aktivität. Besonders habe ich mich über Verbindungen auf 144.260 in SSB auf dem 2m-Band gefreut. Die Reichweite meiner 10 Element Yagi lag bei über 170km nach OE. Ich freute mich über die Sichtbarkeit meiner Meldungen auf der speziellen Wetterkarte auf der Website und im ORF TELETEXT. Super Übung!



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@rsys.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für Juni

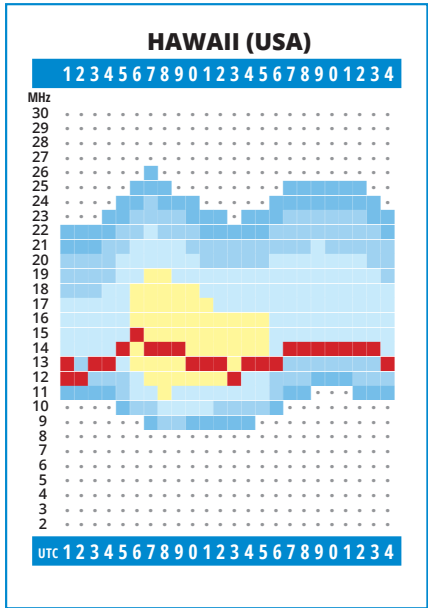
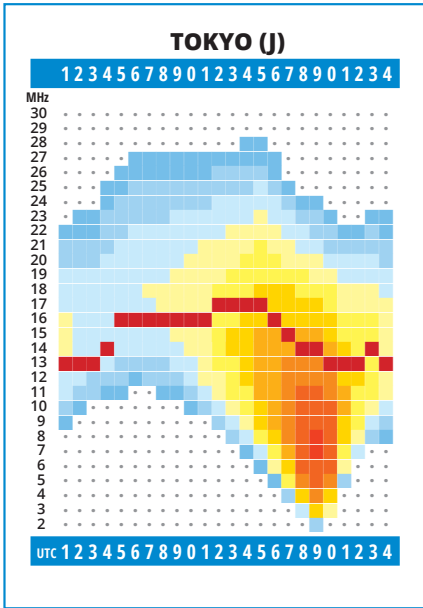
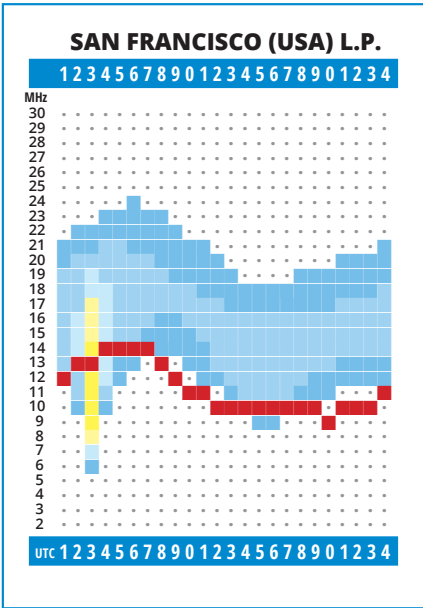
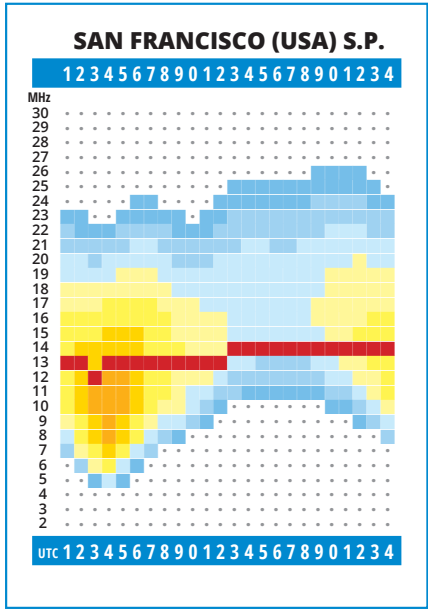
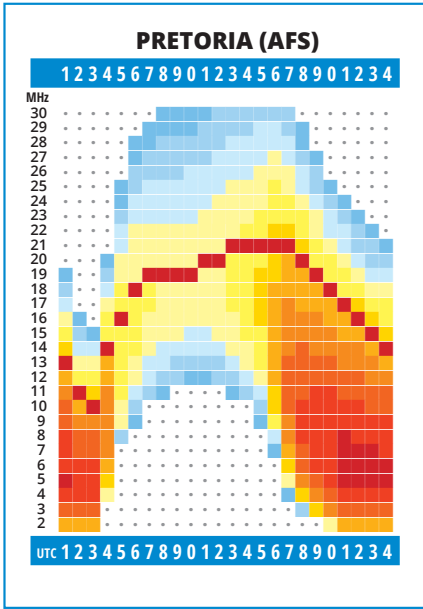
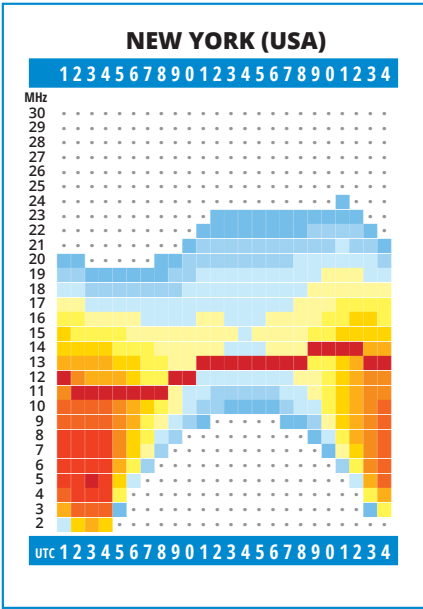
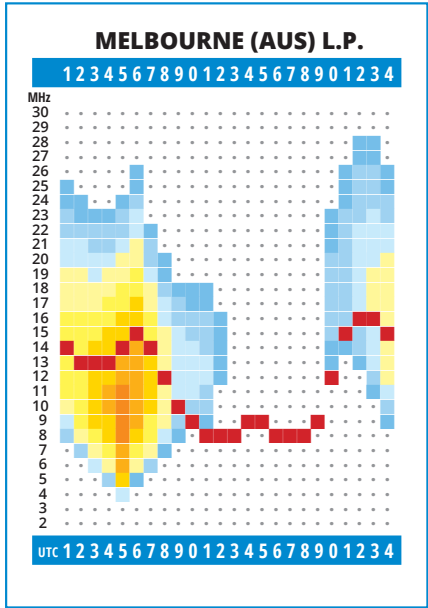
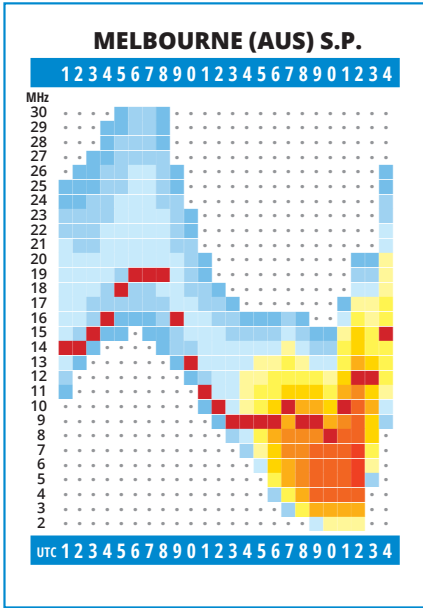
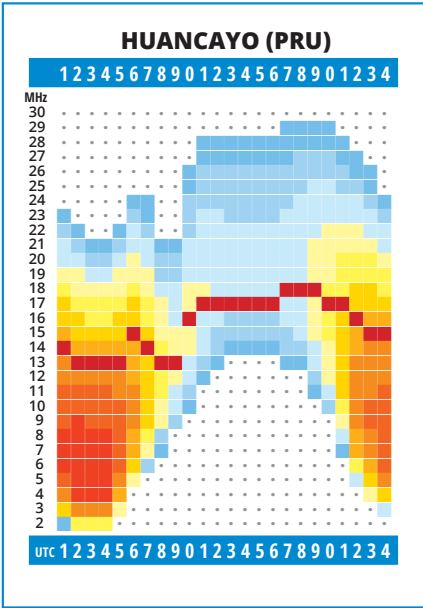
Die Zunahme der Sonnenaktivität beschleunigt sich weiter, wie die allmähliche Erhöhung der Intensität der Sonnenröntgenstrahlen zeigt. Die plötzlichen Anstiege bei Eruptionen verursachen ionosphärische Störungen. Die Zunahme ihrer Häufigkeit ist auch ein Indikator für das nahende Maximum des elfjährigen Zyklus. Eine große Eruption kann tagsüber die Plasma-Ionisationsdichte in der ionosphärischen D-Schicht so stark erhöhen, dass alle Kurzwellensignale, welche durch die eingehende Raumwelle kommen, verstummen werden. Dies ist eine Kurzwellenflicht (ShortWave Fadeout – SWF), bekannt als Dellinger-Effekt (Mögel-Dellinger Effect – MDE). Ein schönes Beispiel haben wir am Nachmittag des 30. April mit einem Maximum im 1347 UTC erlebt.

Für Juni 2022 haben wir die folgenden Vorhersagen der traditionellen Index-Fleckenzahlen. Bei NOAA / NASA SWPC erwarten Sie R = 56,8 (ursprünglich 42,8), bei der australischen BOM SWS R = 80,9 und beim SIDC (WDC-SILSO, Royal

Observatory of Belgium, Brüssel) R = 104 für die klassische und R = 89 für die kombinierte Methode. Im Hinblick auf globale Veränderungen in der Atmosphäre verwenden wir für die Berechnungen von Tabellen und Grafiken R = 68.

Die Saison der sporadischen E-Schicht begann Ende April (mit einer Verzögerung von mehreren Tagen im Vergleich zu anderen Jahren) und es wird im Juni praktisch täglich auftreten. Die höchste beobachtete Frequenz (MOF – Maximum Observed Frequency) wird an besseren Tagen den UKW-Bereich erreichen. Auf den kürzesten Kurzwellenbändern erlaubt Es fast täglich sogenannte Shortskips oder Verbindungen bis zu einer Entfernung von ca. 2300 km (oder bis zu 4600 km im Doppelsprung). Bei niedrigeren KW-Frequenzen kann Es jedoch Funkwellen im Weg stehen und sie somit abschirmen oder zumindest zahlreiche Undichtigkeiten verursachen.

OK1HH





ARDF-Bewerb Krieglach 2022

Nach zweijähriger, coronabedingter Einschränkung konnte heuer erstmals wieder zum angestammten Termin die ARDF-Saison im Mürztal eröffnet werden. Otto OE6LVG legte, mit Assistenz von Andreas OE6RNT, im bekannten Gelände um den Gasthof Annerlbauer einen neuen, interessanten Parcours aus. Im Start-/Zielbereich unterstützte die Ortsstellenleiterin Michaela OE6DMD das Ausrichtererteam. Gute 5 km Laufstrecke bei ca. 150 Höhenmetern, grossteils auf schönen Waldwegen, waren von den 14 Teilnehmern zu bewältigen, die aus OE1, 3 und 6 angereist waren. In der ÖVSV-Klasse ist Andreas OE6AJF „noch immer zu jung“. Trotz schnellster



Carolina und Altreferent Harald OE6GC

Laufzeit musste er sich dem Altmeister Karl OE6FZG und dem aufstrebenden Newcomer Attila OE1LTS aufgrund des Altersfaktors knapp geschlagen geben.

In der Gästeklasse, heute eigentlich „Jugendklasse“, siegte YL Carolina, die Enkelin unseres Altreferenten Harald OE6GC, bei ihrer erst zweiten Teilnahme an einem Bewerb. Gemeinsam mit ihrem Opa gestartet, übernahm sie sogleich die Initiative und als ich mit Harald gemeinsam ins Ziel kam, wartete sie schon völlig entspannt mit dem Ausdruck „wo bleibst du denn so lange ...“

Das anschließende, ausgezeichnete Mittagessen im Gasthof Annerlbauer konnte aufgrund des günstigen Wetters im Freien eingenommen werden. Eine Wohltat, wieder ohne Beschränkungen einen schönen Bewerb gemeinsam nachbesprechen zu können. Gleichzeitig wurde erstmals wieder die Siegerehrung mit Urkunden und der Überreichung der obligaten Peter-Rosegger-Krügerln – Dank an Frau Bürgermeisterin Regina Schrittwieser – durchgeführt.

Mehr Informationen zu allen Bewerbungen, Fotos und Ergebnislisten, wie immer unter ardf.oevsv.at.

Die nächsten ARDF-Veranstaltungen:

Termin	LV	Veranstaltungsort
Samstag 11. Juni	OE6	Brandlucken, Weiz (80 m)
Samstag 18. Juni	OE5	Prandegg (80 m)
Samstag 16. Juli	OE8	Döbriach (80 m)
Samstag 23. Juli	OE5	Kirchheim (2 m)
Samstag 3. September	OE6	Kainbach bei Hartberg (2 m)
Sonntag 11. September	OE7	Raum Innsbruck (80 m)
Samstag 17. September	OE2	Golling-Bluntautal (80 m)
Samstag 24. September	OE6	Bad Loipersdorf (2 m)
Samstag 15. Oktober	OE6	St. Peter/Ottersbach (80 m)

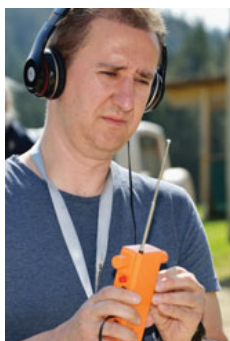
Anmeldungen, Wünsche nach Leihpeilern und Einschulung bitte immer an: peilen@oevsv.at

Wir freuen uns auf eure Teilnahmen!

Für das ARDF-Team: OE6TGD Gerhard



Bahnleger Otto, OE6LVG



Attila OE1LTS



funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

Koaxialkabel von SSB-Electronic und Messi & Paoloni

Für jeden Anwendungsfall: Von Kurzwellen, über UKW, bis hin zu Mikrowellen-Anwendungen wie QO-100 und mehr.



- Alle Kabel sind **doppelt geschirmt** mit hohem Bedeckungsgrad für optimalen Schutz gegen Störungen von außen – Vollkuperleiter und qualitatives Dielektrikum sorgen für **niedrige Dämpfungswerte**.
- Nutzen Sie **flexibles, leichtes** Hyperflex 5 z.B. für SOTA-Touren oder portablen Funkaufbau.
- 7 mm-Kabel, wie Aircell 7 oder Ultraflex 7 ist perfekt geeignet für **einfache Verlegung** von UKW- oder Kurzwellen-Verkabelungen.
- Verwenden Sie Kabel ab 10 mm Dicke für **hohe Beanspruchung** und im Gigahertz-Bereich.
- Der Innenleiter der Hyperflex-Kabel ist durch viele dünne Einzellitzen flexibler gemacht - daher optimal für den **Betrieb mit Rotoren**.
- Airborne 10 lässt sich durch den **extrastarken Mantel** sogar direkt in die Erde eingraben.
- Fertig konfektionierte, abgestimmte **Zwischenkabel** für optimale Verbindung zu Endstufe oder SWR-Meter (Koax-Kabel » Verbindungskabel)

Gerne fertigen wir Kabel auch **nach Wunsch** an (Koax-Kabel » Kabel-Konfektion).

Finden Sie Kabel und Stecker für Ihre Ansprüche auf FUNKELEKTRONIK.AT

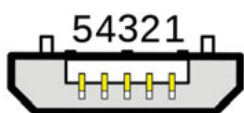
Inbetriebnahme und kleine Modifikation eines Baofeng-TF1 Flohmarkt-Fundes

Beim OE9 Amateurfunk-Flohmarkt in Koblach, am 16. April 2022, (siehe auch „OE9 Berichte“) erstand ich ein kleines „Baofeng-TF1 mini“ UHF-Funkgerät zum ebenso kleinen Preis. Das Gerät ist ein sehr kompaktes 20-Kanal-Gerät mit FM-Radio (68–108 MHz) und Notfallfunktion mit 0.5W bzw. 1W Ausgangsleistung.

Schnell stellte sich heraus, dass das mitgelieferte USB-Kabel nicht zum Programmieren taugte und das Gerät nicht manuell programmiert werden konnte. Ein weiteres kleines Manko war, dass bereits die erste Lautstärkestufe unangenehm laut war. Mit Hilfe von Beschreibungen von Amateurfunkkollegen im Internet konnte ich beide Probleme lösen und beschreibe dies hier nochmal kurz für Nachahmer inklusive der weiterführenden Quellen.

Selbst gebasteltes Programmierkabel und USB-zu-UART-Umsetzer

Für die Micro-USB-Buchse musste ein passender Micro-USB-B-Stecker gefunden werden, bei welchem alle Pins zugänglich waren. Gewöhnliche USB-Kabel mit diesem Stecker führen normalerweise den Pin 4 nicht heraus („NC“ – not connected). Deshalb habe ich einen Stecker zerlegt, bei dem das Kabel nur aufgedrückt war, somit konnte ich selbst ein Kabel an alle Pins anlöten (Bild 1).



Micro-B

Pin-Belegung für Baofeng-TF1 laut [1]

- 5 ... GND
- 4 ... TX
- 3 ... RX
- 2 ... NC (not connected)
- 1 ... +5V

Bild 2: Micro-B Stecker Belegung, Quelle: [9]

Eine erste Idee, einen Arduino-UNO als USB/Serial Interface zu verwenden, war leider nicht erfolgreich. Klaus H. DJ7OO beschreibt in [2] aber, wie der „Mini-USB-Modul UM2102 Komplettbausatz“ von ELV dafür verwendet werden kann. Dieses Modul arbeitet mit dem Silicon Laboratories CP2102N USB-zu-UART-Umsetzer. Treiber sind sowohl beim Hersteller als auch bei ELV zum Download verfügbar und haben auf Anhieb funktioniert. Nach Einstecken an einem USB-A auf USB-Mini Kabel, wurde der COM-Port erkannt und im Windows Geräte-Manager angezeigt.

Nachdem eine Buchsenleiste auf die „ST2“-Anschlüsse aufgelötet war, konnte ich die Anschlüsse des USB-Kabels mit angeklebten Stiften laut angeschriebener Belegung anstecken (Bild 3).

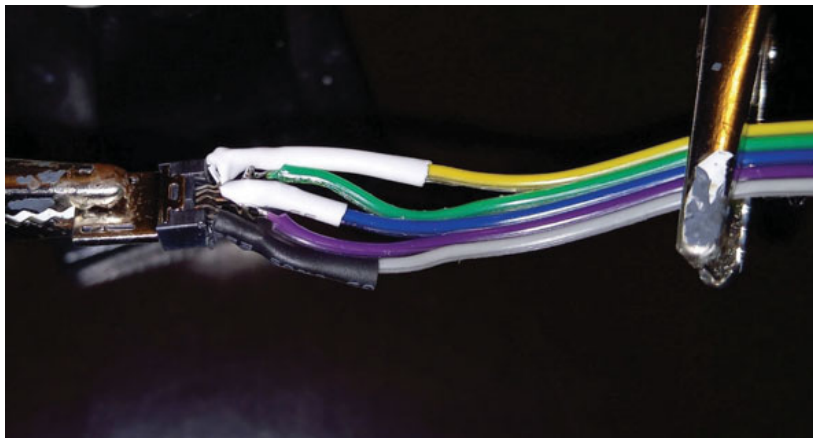


Bild 1: etwas „frickeliges“ Anlöten des Kabels an einen USB-Micro-B-Stecker, Gelb = 5 = GND, Grau = 1 = +5V



Abbildung 3: Programmierkabel im Betrieb. Links der UM2102 mit aufgelöteter Buchsenleiste und angestecktem USB-Kabel. Die Isolierbandrolle dient zur besseren Fixierung des USB-Steckers in der Buchse beim Funkgerät.

Wichtig ist, dass der Steckerkontakt richtig sitzt, ich habe dazu ein wenig die Positionen des Steckers verändert bzw. eine Isolierbandrolle für einen besseren Andruck untergelegt. Hier ist ein wenig „try & error“ notwendig ...

Programmierung mit CHIRP

Die Software „CHIRP“ für Windows, Linux und Mac ist ein Open-Source Tool zur Programmierung von Amateurfunkgeräten [5]. Es wird eine breite Palette von Herstellern unterstützt – seit 2018 auch das Baofeng BF-TF-1 („Mini“).

Über die Software kann die Programmierung des Gerätes über das „Gerät“ Menü ausgelesen, verändert und wieder eingespielt werden (Bild 4, 5).

Bild 4: Geräte-Auswahl-Dialog in „CHIRP“

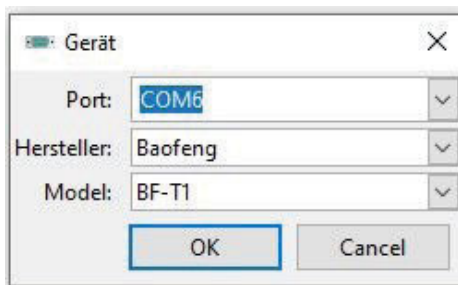


Bild 5:
Ausschnitt aus
der Kanal-
Programmierung
„Speicher“ in
CHIRP

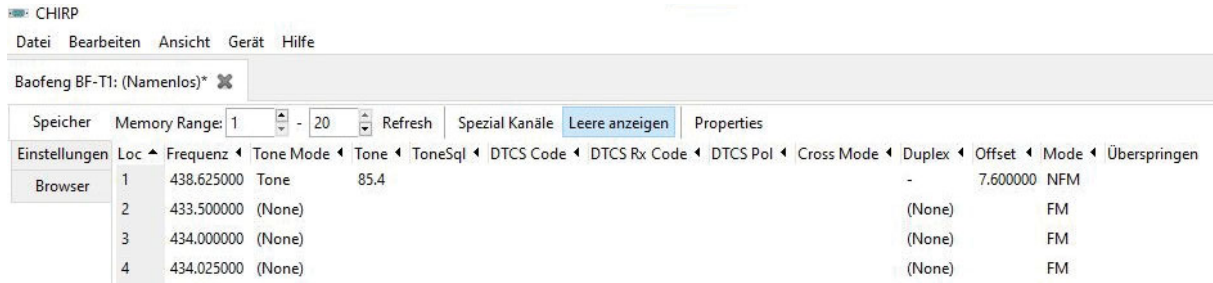
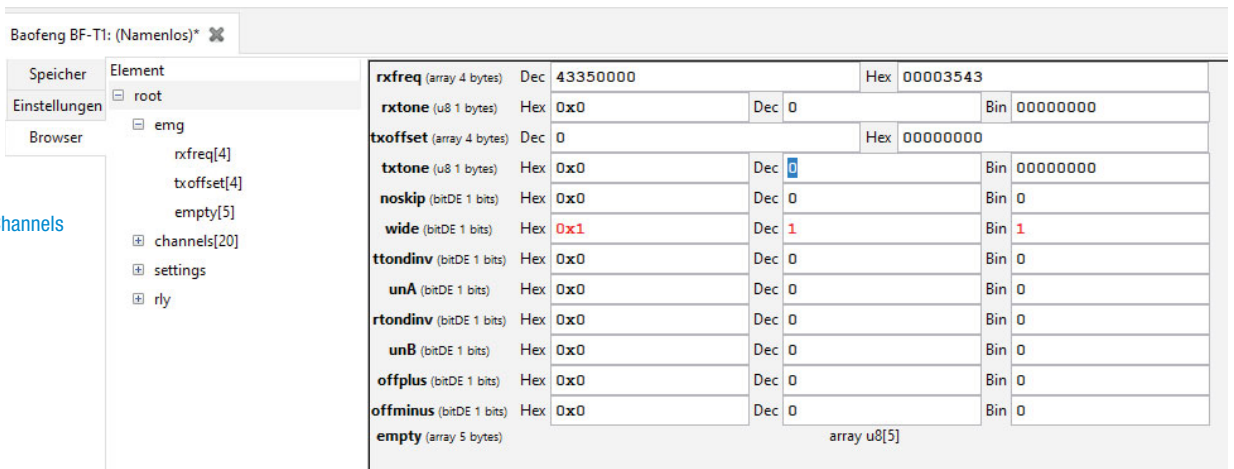


Bild 6:
Programmierung
des Emergency-Channels
über „Browser“,
Objekt „emg“



Das habe ich genutzt, um meine bevorzugten Relaisablagen und andere Frequenzen auf dem Gerät zu speichern. Auch war es mit CHIRP möglich, den zusätzlichen Emergency-Channel, der ständig überwacht wird, auf die UHF Standard-Frequenz von 433.500 MHz FM zu setzen (Bild 6).

Modifikation der Lautstärkeregelung

Ebenfalls in [1] wird von Jan DK1OM ein Workaround für das Lautstärkeproblem beschrieben. Er schlägt vor, an die Pins 5 (-V_{in}) und 6 (V_{out1}) des 1W NF-Verstärkers (LM4890 bzw. kompatibler Chip mit ggf. abweichender Bezeichnung) einen Widerstand zwischen 15–40 kΩ zu löten. Laut Datenblatt für den LM4890 [6] bestimmt dieser Widerstand R_F beim ersten internen Verstärker A1 zusammen mit dem Eingangswiderstand R_{IN} den Differenz-Verstärkungsfaktor A_{VD} nach der Formel $A_{VD} = 2 \times R_F / R_{IN}$. Beim zweiten internen Verstärker A2 ist der Verstärkungsfaktor mit zwei internen 20 kΩ Widerständen fixiert. Beide Verstärker sind in einem „bridged mode“ zusammengeschaltet, was bei derselben Versorgungsspannung eine höhere Ausgangsleistung im Vergleich zu einfachen Verstärkern bringen soll (vgl. [6]).



Ich habe mich an die Empfehlung von Jan gehalten und bin mit einem Wert von 27 kΩ für den (zusätzlich parallel geschalteten) R_F zufrieden. Beim Einbau ist darauf zu achten, dass die Anschlüsse des Widerstandes isoliert werden. Ich habe dazu einfach ein wenig Isolierung von einem Litzen-draht aufgesteckt.

Abbildung 7: Platine nach Anlöten des Widerstandes beim LM4890

Fazit

Das Gerät funktioniert jetzt so, wie es soll und ist sehr kompakt und leicht zum Mitnehmen. Vielleicht werde ich jetzt öfter mal ein Funkgerät bei Unternehmungen dabei haben ...

73 de Klaus OE9BKJ

Quellen

- [1] „Umbau des BAOFENG BF-T1 mini“, <https://www.darc.de/der-club/distrikte/h/ortsverbaende/02/nuetzliches/#c236359>, Jan DK1OM
- [2] Baofeng „MINI“ bzw. BF-T1, <http://www.kh-gps.de/mini.htm>, Klaus H. DJ7OO
- [3] Pin-Out USB Micro-B https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:USB_Micro-B.svg, Wikipedia Commons
- [4] Mini-USB-Modul UM2102, <https://de.elv.com/mini-usb-modul-um2102-komplettbausatz-091859>
- [5] CHIRP, <https://chirp.danplanet.com/projects/chirp/wiki/Home>
- [6] LM4890 Datasheet, <https://www.ti.com/lit/gpn/LM4890>

Regionale Notfallkommunikation mit VARA FM

2017 veröffentlichte José Alberto Nieto (EA5HVK) seine Softwarelösung VARA, die Übertragungsraten im Bereich von Pactor 3 ermöglichen soll. Bei VARA handelt es sich um ein reines Softwaremodem, das über eine Soundkarte digitale Daten in hoher Geschwindigkeit übertragen kann.

Die Amateurfunkwelt, insbesondere der Not- und Katastrophenfunk, sprang recht schnell auf diese Lösung auf und so wurden zahlreiche Winlink-Gateways, vorrangig auf Kurzwelle, um die Einwahlmöglichkeit mittels VARA HF erweitert. Später kamen dann VARA FM und VARA SAT für den QO-100 dazu.

Die windowsbasierende VARA-FM-Applikation bietet eine einfache Möglichkeit ein eigenes Winlink-Gateway für 2m oder 70cm zu betreiben. Mit einem datenfähigen Transceiver, Soundkarte, Verbindungskabel und überschaubaren Antennenmaßen kann je nach Standort ein Umkreis von 30 bis 50 Kilometern abgedeckt werden. Die Steuerung übernimmt RMS Packet aus der Winlink-Suite. **An dieser Stelle sei angemerkt, dass der Betrieb eines Gateways natürlich nur mit einem Stationsrufzeichen erfolgen darf!**

Im ersten Schritt wird RMS Packet (Sysop Programs) heruntergeladen und

installiert und ein Winlink-Account erstellt. Das Winlink-Team freut sich dabei über eine kleine Spende.

Im dritten Schritt wird VARA FM installiert. Die lizenzierte Version von VARA bietet die volle Geschwindigkeit und kostet derzeit etwa 70 Euro. Klaus OE5KKP organisiert aber immer wieder günstigere VARA-Sammelbestellungen. Außerdem muss zwingend bei den Winlink-Entwicklern (z.B. Steve Waterman, K4CJX) eine Gateway-Lizenz für

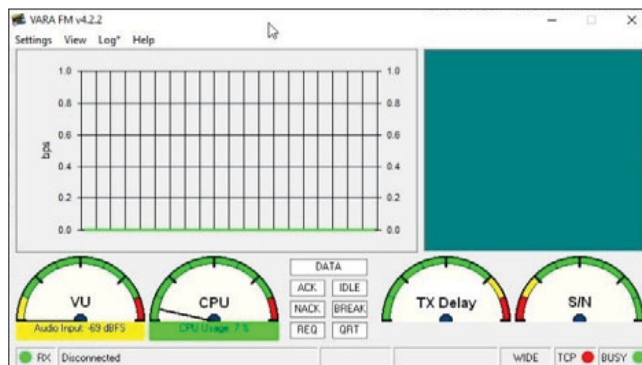
über RMS Packet gesteuert und stören sich gegenseitig nicht. Damit kann man mit einem Transceiver parallel die Winlink-Einwahl in VARA FM und Packet Radio 1k2 auf einer QRG ermöglichen.

Die Einrichtung der Softwaremodems ist an sich selbsterklärend und jeweils recht ähnlich. Die jeweiligen Audio-Ein- und -Ausgänge sollten bekannt sein und werden entsprechend zugeordnet. Die PTT-Tastung muss ebenfalls konfiguriert werden. Im Bild sieht man eine USB-Soundkarte von Master Communications (DRA-36).

In RMS Packet ist dann noch über „SETTINGS“ „VARA FM SETTINGS“ der Pfad zur Programmdatei Varafm.exe anzugeben. Der Channel muss dann noch über „Enable VARA FM TNC“ dauerhaft aktiviert werden. VARA wird dann direkt beim Hoch-

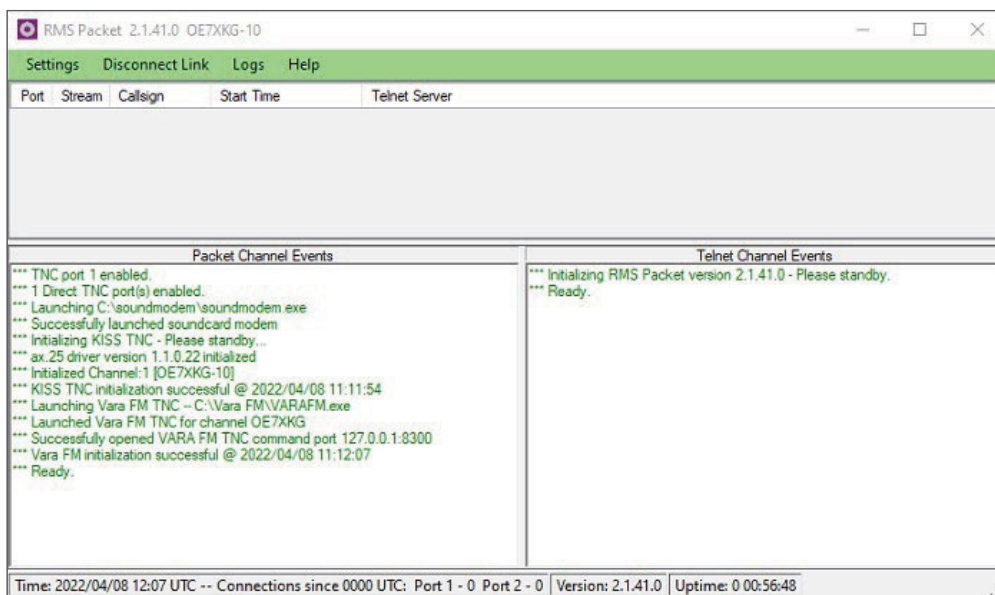
fahren von RMS Packet gestartet. Die Porteinstellungen sollten unverändert bleiben. Ein paar allgemeine Infos über das Gateway sollten nicht fehlen. Diese erscheinen dann auf der Winlink Statusseite.

Im Jahr 2020 hat mich Franz OE3FQU auf die Idee eines VARA FM Gateways gebracht. Lukas OE8LSR von BOS-ARSA, ist mir mit vielen Tipps zur Seite gestanden. Dafür herzlichen Dank. Es



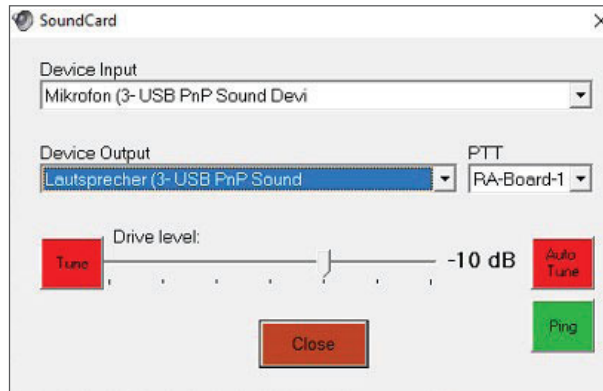
Die VARA FM Oberfläche ist aufgeräumt und zeigt alle wichtigen Informationen in Echtzeit an.

das jeweilige Rufzeichen beantragt werden. Dies wird im Normalfall bei Einhaltung der Richtlinien ohne Weiteres gewährt. Ein interessantes Detail am Rande ist, dass es für Packet Radio 1k2 ebenfalls eine Softwaremodem-Lösung von UZ7HO gibt. Die aktuelle Version ist v1.13. Beide Softwaremodems werden unabhängig voneinander



links: RMS Packet steuert das Gateway. Im Hintergrund läuft VARA FM als eigene Instanz.

wurde zu einem sehr spannenden Dauerprojekt mit vielen Optimierungsmöglichkeiten. Mittlerweile läuft das Gateway durchgehend seit zwei Jahren notstromversorgt rund um die Uhr. Zahlreiche OMs haben mir schon interessante Reichweitenrapporte übermittelt. Über weitere freue ich mich natürlich sehr.



Das Soundkarten-Setup von VARA FM zeigt genau wie die jeweiligen Audio-Ein- und -Ausgänge einzustellen sind.

Betrieb eines VARA FM Winlink Gateways geben konnte und wünsche gutes Gelingen bei eigenen Initiativen. Mehr in einer der nächsten Ausgaben.

Infos OE7XKG:

Standort: Telfs, JN57mh

QRG: 144.950 MHz Simplex

Seehöhe: 680 Meter

Einzugsgebiet: 30 bis 50 km Umkreis

Weiterführende Links:

Winlink: <https://www.winlink.org>

Winlink-Download:
<https://downloads.winlink.org/>

Winlink-Status:

<https://winlink.org/RMSChannels>

VARA HF & FM:

<https://rosmodem.wordpress.com/>

Packet Radio:

<http://uz7.ho.ua/packetradio.htm>

Sound-Interface: <https://www.masterscommunications.com>

Schriftführer/Notfunkreferent

Thomas OE7KUT

Einige Erfahrungswerte:

Ein Mini-PC mit Windows 10 hat meist eine 19 Volt, 8–10 Ampere Stromversorgung. Das ist für den Notstrombetrieb sehr viel Leistung, die verbraten wird. Hier kommt eine kleine Photovoltaikanlage schnell an ihre Grenzen. Ein PC mit 230 Volt Versorgung dürfte angesichts der aktuellen Strompreise wohl ebenfalls durchfallen. Der Notstrombetrieb sollte jedenfalls gut durchdacht sein.

Eingebaute Soundkarten haben oft nicht die benötigte Bandbreite und bieten auch keine geeignete PTT-Tastung. Ich verwende die Sound-Interfaces von Master Communications aus den USA. Diese werden mit USB verbunden, sind trotz Zoll sehr kostengünstig und

bringen eine passende PTT-Tastung gleich mit. Wer möchte, kann sich den Bausatz bestellen und das Interface einfach selbst zusammenlöten. Die SMD-Bauteile sind dankenswerterweise bereits vorbestückt. Natürlich funktionieren auch alle FT4/FT8-tauglichen Sound-Interfaces.

Eine HAMNET-Anbindung ist nicht zwingend erforderlich, aber sehr sinnvoll. Auch diese sollte in die Notstrom-Überlegungen einbezogen werden.

Zugegebenermaßen ist das Thema Notstromversorgung für das Gateway bis heute eine meiner größten „Baustellen“.

Ich hoffe, dass ich einen kleinen Einblick in die Konfiguration und den



SOTA – SUMMITS ON THE AIR

Sylvia Auer-Specht, OE5YYN
E-Mail: oe5yyn@oevsv.at

Einladung zum OE5 SOTA Tag 2022

Der alljährliche OE5 SOTA Tag findet heuer, zeitgleich mit dem österreichweiten „OE SOTA Aktivitätstag“, **am Samstag, 17. September in der Region Ennstal** statt. Im Südosten von Oberösterreich warten zahlreiche Berggipfel in verschiedenen Schwierigkeitsstufen darauf, von dir aktiviert zu werden.

Der Vormittag steht ganz im Zeichen von hoffentlich zahlreichen Bergaktivierungen. Bitte kündige deine geplante Bergtour auf SOTAwatch an, um Doppelaktivierungen zu vermeiden. Die Erfahrung der letzten Jahre hat uns gezeigt, dass vor allem auf dem 2m-Band sehr viel Betrieb sein wird ... daher möchte ich dich bitten, die Anrufrequenz (145.500) nicht zu lange zu blockieren.

Der OE5 SOTA Tag wird ab 16:00 LT im Gasthaus Blasl in Losenstein mit einem gemütlichen Zusammentreffen und Erfahrungsaustausch abgerundet.

Gasthof Blasl

Bahnhofstraße 3, 4460 Losenstein
www.gasthof-blasl.at

Wenn dir zwischen deiner Aktivierung und dem Treffen im Gasthaus noch etwas Zeit bleibt, kannst du die Burg Losenstein besuchen. Auf der Homepage www.burglosenstein.at gibt es neben ausführlichen Informationen auch einen kostenlosen Audioguide für deine individuelle Führung (Dauer ca. 60 Minuten). Außerdem kann die Burg im Rahmen des World Castle Awards natürlich auch aktiviert werden (WCA OE-00677).

Neuigkeiten und aktuelle Informationen über die Veranstaltung gibt es auf den Seiten des ÖVSV, am „SOTA Reflector“ und auch auf der Facebook-Gruppe „SOTA Austria“. Alle interessierten Funkamateure*innen sind ganz herzlich zur Teilnahme am OE5 SOTA Tag eingeladen. Auf zahlreiche Beteiligung freut sich



Martin OE5REO
SOTA Regionalmanager OE5

Hilfreiche Links:

<https://sotawatch.sota.org.uk/>

<https://oe5.oevsv.at/2022/sota-tag/>

<https://reflector.sota.org.uk/t/oe5-sota-day-2022/>

<https://www.facebook.com/events/711885013308606/>

UPLOAD • BEARBEITEN • PRÜFEN FREIGEBEN • ZURÜCKLEHNEN

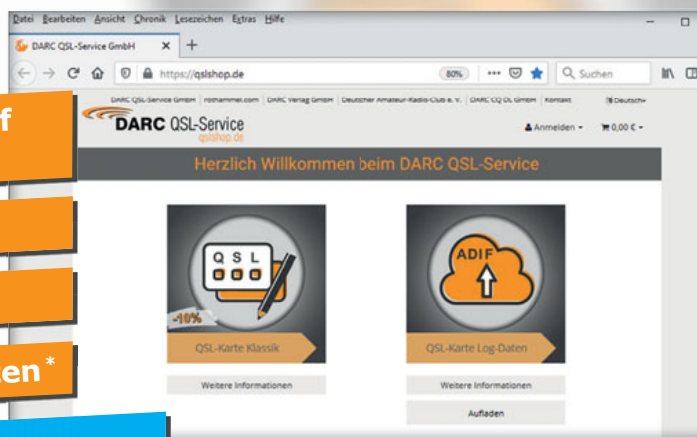
Individuelle Motivgestaltung auf Vorder- UND Rückseite

Vorab-Plausibilitätsprüfung *

"Mapping" von bis zu 6 QSOs *

Direkter Eindruck Ihrer Log-Daten *

Wie funktioniert der Shop?
<https://www.youtube.com/watch?v=N4SounwPYjA>



Nutzen Sie die Dienstleistung der DARC QSL-Service GmbH:



Laden Sie Ihre Log-Daten über die Webseite hoch und wir übernehmen den Rest: Bei einer Plausibilitätsprüfung wird auf voraussichtliche Vermittelbarkeit geprüft und dank "Mapping" bis zu sechs QSOs auf einer Karte zusammengefasst – das spart Druckkosten.

Nach Ihrer Freigabe werden die Karten direkt mit Ihren ADIF-Daten bedruckt und unmittelbar an das DARC QSL-Büro zur Vermittlung weitergeleitet ... das heißt für Sie: mehr Zeit fürs Funken.

Sie möchten Ihre QSL-Karten wie gewohnt selbst ausfüllen?



Bei der DARC QSL-Service GmbH gar kein Problem: Wählen Sie auf der Startseite die QSL-Karte Klassik und gestalten Sie Ihre Karten individuell. Nach dem Upload Ihres Motivs, der Auswahl der Rückseite und der Eingabe Ihrer Daten liefern wir Ihnen Ihre QSL-Karten per Post zur weiteren Bearbeitung nach Hause.

Vorteil für DARC-Mitglieder und -Untergliederungen



DARC-, ÖVSV-, USKA- und SSA-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt.

DARC-Ortsverbände und -Distrikte bekommen ihre Bestellung sogar noch günstiger, denn zusätzlich zum Rabatt entfällt die Mehrwertsteuer.

1000 QSL-Karten (Log-Daten):
Mitglieds-Preis: 79,00 €
regulärer Preis: 99,00 €

1000 QSL-Karten Klassik
Mitglieds-Preis: 39,90 €
regulärer Preis: 49,90 €

* bei Wahl der Variante QSL-Karte (Log-Daten)

www.qslshop.de

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer für Endkunden.
Für Untergliederungen verstehen sich die Preise als steuerfrei.
Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

LoRa über QO-100 – satellitengestützter MeshCom Chat

Ein Bericht des ICSSW-AMSAT-OE

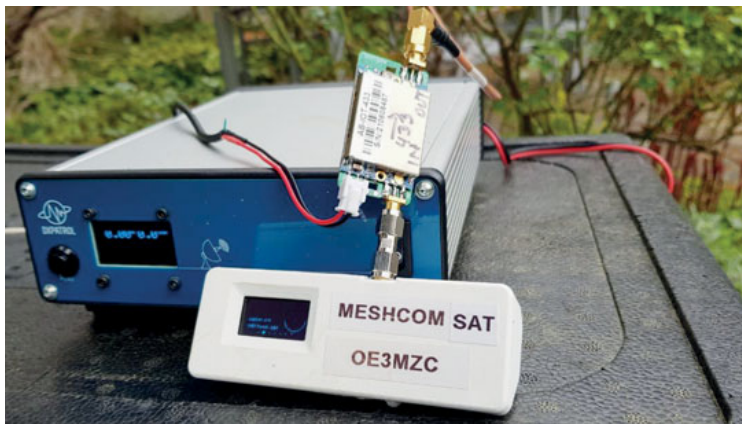
Die Tage rund um Ostern hat eine kleine Gruppe von Technik-Enthusiasten im ÖVSV und der ESA genutzt, um ein weltweit einzigartiges Experiment mit LoRa-Modulation zu machen. Nachdem sich diese Art der Spreizbandtechnik (Spread Spectrum) bei der terrestrischen Kommunikation von Daten bereits hervorragend bewährt hat und im Amateurfunk z.B. für LoRa-APRS und MeshCom-Netzwerke zum Nachrichtenaustausch auf 70cm verwendet wird, hatte Mike OE3MZC die Idee diesen Vorteil auch bei der Kommunikation über den geostationären EshailSat2 (QO-100) zu testen. Ähnliche Versuche hatte ja schon Andreas OE3DMB mit LoRa-APRS gemacht, jedoch nur in eine Richtung. Er hat damit jedoch bewiesen, dass LoRa-Modulation einwandfrei über den Lineartransponder übertragen werden kann.

So haben Helmut OE5HWN in Linz Leonding (ÖVSV) und Mike OE3MZC (AMSAT-OE) am 12. April 2022 erste Kurznachrichten mittels MeshCom über den WideBand Transponder ausgetauscht. Bernhard PA3BI (Mitglied des Amateurfunkclubs bei der ESA in Holland) hatte dazu die nötige modifizierte Software zur Verfügung gestellt. Verwendet wurde zuerst eine Bandbreite von 250 kHz, was jedoch nur schwache Signale lieferte, sodass auf 125 kHz mit etwas langsamerer Datenrate (LongSlow, SF11) umgestellt wurde. Der Austausch von Kurznachrichten, Callsign, GPS-Position, Teilnehmerliste und anderen technischen Parametern funktionierte sofort einwandfrei zwischen Wien und Linz, mit dem Umweg über 72.000 km in den geostationären Orbit. Verwendet wurden dabei auf beiden Seiten LoRa-Module für 433 MHz (TTGO Tbeam), die auf eine ZF von 441,5 MHz programmiert waren, sodass das obere Ende des WB-Transponders genutzt werden konnte. Als Up/Down-Konverter funktionierte eine Groundstation von DxPatrol. Sie liefert bei 1 Watt Input auf 70cm

max. 10 Watt Output auf 2,4 GHz in eine POTY (Patch)-Antenne vor einem 60 cm Offset-Spiegel. Das LNB ist dabei horizontal polarisiert und beide Frequenzen (TX und RX) sind GPS stabilisiert. Die Signale wurden über den WebSDR in England ständig kontrolliert und lagen nur knapp 1–2 dB über dem Rauschen. Dennoch war eine Kommunikation fehlerfrei möglich. Als Endgerät diente ein Smartphone oder ein Android Tablet mit MeshCom-App verbunden mit Bluetooth.

Mit dem erfolgreichen Test eröffnen sich völlig neue Anwendungsgebiete für die Nutzung der zur Verfügung stehenden Bandbreite am WB-Transponder des QO-100. Für weltreisende Funkamateure, besonders in Wüstengebieten (Qatar, Namibia) oder auf hoher See (Blauwassersegler) ohne Mobilfunkabdeckung ist damit die gewohnte Kommunikation mittels Smartphone-App auf dem halben Erdball möglich. Auch im Not-/Katastrophenfunk ist WhatsApp-ähnliche Kommunikation aus Krisengebieten

enorm wichtig. Vielleicht macht es aber auch rund ums Wohnmobil Spaß mit Funkfreunden zu chatten. Ideal wäre ein von der AMSAT-DL empfohlener Bereich für solche Experimente zusätzlich zum DATV-Bandplan. Gespräche dazu laufen bereits.



Mehr Infos:

<https://wiki.oevsv.at/wiki/MeshCom>
<https://www.dxpathrol.pt/index.php/kits>





Liebe Marinefunkfreunde,

anlässlich

25 Jahre MFCA

hat sich unser Sonderrufzeichen OE25MFCA Ende April mit 670 QSOs (223 in SSB, 440 in CW, 7 in FM zu 51 Ländern) vorläufig von der QRG verabschiedet. Vor allem waren auch 32 CA-Nummern aktiv. Wir gratulieren den rund 30 OMs zum Erwerb des Jubiläums-Diploms, diese Calls sind auf unserer Website unter DIPLOME ersichtlich.

Zum **Österreichischen Marinegedenktag** vom 20.-22. Juli wird OE25MFCA noch einmal QRV sein, dann aber an Bord des Patrouillenbootes NIEDERÖSTERREICH aus Korneuburg mit seiner Funk-Stammcrew.

Der 19. MFCA-Rundspruch

fand am Freitag, dem 6. Mai, in SSB statt. Der Rundspruch wurde von CAs aus DL, HA, HB9 und OE von 18 Teilnehmern auch teils in CW auf 80 und 40m bestätigt. Darunter waren ebenso 10 Kuttermäste. Auf 40m meldeten sich noch die Marinefunker IZ3PZI (ARMI431) und HA8TG (RNARS4229) in CW herein. Danke für eure Teilnahme!

Der 20. MFCA-Rundspruch

findet am Freitag, dem 3. Juni, kurz vor dem International Museum Ships Event statt.

Wir treffen uns wieder nach dem AMRS-Rundspruch ab 09:30 LT auf 3.700kHz, danach QSY auf 7.060 und 7.020kHz. Im maritimen QTC werden Funkzeiten und QRGs zum International Museum Ships Event verlautbart.

Sowohl die Rundsprüche als auch der Museum Ships Event sind passende Gelegenheiten in kurzer Zeit unser MFCA-Klubstations-Diplom OE6XMF zu arbeiten. Mit 25 QSO's ist man in Bronze bereits dabei, siehe: <https://hamlog.online/club/mfca/431> und probiere gleich, ob dein Call die QSO-Anzahl bereits erreicht hat.



OE6NFK und OE8NIK als OE25MFCA bei Leoben



oben: Dampfschiff HOHENTWIEL
unten: Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH



International Museum Ships Event

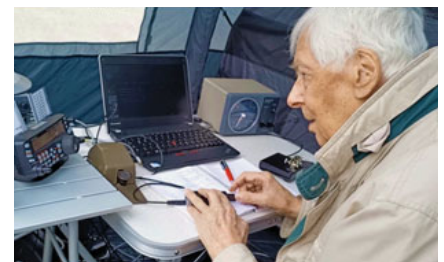
Am Pfingstwochenende wird am Samstag, dem 4. Juni, das Dampfschiff HOHENTWIEL mit OM Josef HB9DAR, MFCA111 als **OE6XMF/9** vom Bodensee tagsüber QRV sein. Josef war auch Kapitän auf der HOHENTWIEL.

Am Sonntag, dem 5. Juni wird OM Willi OE3IDS, MFCA157 mit OM Gerhard OE1WED, MFCA079 (u.a.) vom Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH tagsüber von der „Alten Werft“ in Korneuburg als **OE6XMF/3** QRV sein.

Der Sonntag ist auch ein Besuchertag und alle Interessierten können auch das Schiff besichtigen.



OE1MBW, OE1JJB, OE3FFC und OE1TKW vom MFCA und Hanno an seiner geliebten Taste



International Shiplist siehe:

<https://www.nj2bb.org/museum/>

Unser Helmut OE1TKW, MFCA109 plant mit unserem „Sir“ Hanno OE1JJB, MFCA043 auch teilzunehmen. Hanno ist zur Zeit beim Gehen eingeschränkt und möchte gerne so wie früher von Bord der „NÖst“ in CW einige QSOs fahren.

Hanno hat ja nach dem 2. WK als junger Mann in England eine exzellente Telegrafieausbildung bei der Royal Navy an einem College genossen, ist daher ein ausgezeichneter CWist und liebt diese Betriebsart besonders auf Schiffen.

Nach zwei Jahren medizinischer Betreuung hat Hanno am 23. April wieder sein erstes CW QSO gefahren (Foto oben). OM Helmut OE1TKW und Gudrun OE1OMA haben ihn zu einem Fieldday nach Zwettendorf mitgenommen, um mit Funkfreunden gemeinsam wieder zu Funken, Hannos Freude war riesengroß!

Schiff Ahoi!
vy 73 de

Werner OE6NFK,
1. Vors. MFCA
<http://www.marinefunker.at/>





Einladung zum IARU ATV Contest 2022

Ich darf hiermit auch die österreichischen ATV-Aktiven herzlich zum IARU Region 1 ATV Contest 2022 einladen.

Termin: 11./12. Juni

von Samstag, 12.00 UT, bis Sonntag, 18.00 UT, dauert also 30 Stunden.

Erstmal zu den Regeln:

1. NEU, und nur bei ATV: Es gibt eine Rover-Regel: Ein QSO mit einer anderen Station kann noch einmal gezählt werden, wenn der Standort mindestens um 5 km verändert wurde.

2. NEU, und nur bei ATV: Es genügt, wenn man nur Empfangen oder nur Senden kann, dann erhält man 50 % der möglichen Punkte.

3. Es geht darum einen 4-stelligen Code auszutauschen, der nur im Bild gezeigt wird und auch nicht auf andere Art übermittelt werden darf. Siehe Bild.

4. Es können alle Bänder von 70 cm aufwärts verwendet werden. Mindestentfernung ist 5 km. Gewertet werden die überbrückten Kilometer. Verbindungen über Relais und QO-100 werden NICHT gewertet.

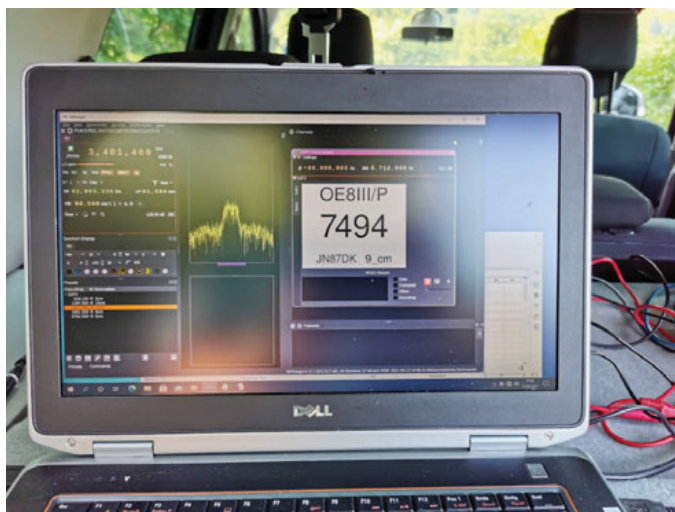
ATV ist jetzt sehr einfach: seit der QO-100 im

geostationären Orbit mit einem Wideband Transponder ausgestattet ist, hat sich dadurch auch ein DATV-Standard etabliert: DVB-S oder DVB-S2 mit 333 kS/sek. Fast alle aktuellen Programme unterstützen diesen Standard. Im Vergleich zum früher verwendeten Analog-FM-ATV spart man sich damit große Verstärker.

Der Austausch von Rapport, lfd. Nummer und Lokator geschieht auf der Verabredungsfrequenz, meist 144,750 MHz in FM sowie auch auf 430,500. Falls in der Bildaussendung auch der Ton übertragen wird, kann die Bestätigung auch in „Duplex“ erfolgen. Damit ist die Teilnahme auch für QO-100 Bodenstationen möglich, vorausgesetzt man richtet die Antenne horizontal

aus, und die Gegenstation kann entweder auf 13 cm empfangen, oder auf 3 cm senden. Natürlich kann man im ATV Contest auch auf 70 cm, 23 cm, 13 cm und allen weiteren SHF-Bändern teilnehmen.

Im Süden von Österreich (OE6 und OE8) ist die Aufstellung am Contest 2022 wie bereits im letzten Jahr geplant: Am Samstag sind mehrere Multiband-ATV-Stationen in OE8 auf der Soboth, Höhe Kirche St. Magdalena, positioniert, am Sonntag sind 2 Fix-Standorte geplant: Einmal Koralpe und zum Zweiten die Aussichtswarte Guglhupf (OE4). Alle weiteren Stationen bewegen sich mit der Rover-Regel im Sichtkontakt dieser Fixstationen bis 122 km.



In Österreich läuft dieser Contest nach den offiziellen Regeln für den IARU Region 1ATV Contest: <http://www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2019/08/ATV-Contest-rules.pdf>

Viel Spaß mit ATV wünscht
Fred OE8FNK

Beispiel für ein Empfangsbild im ATV Contest, der 4-stellige Code ist deutlich zu erkennen. Hier im QSO von OE6RKE/P bei Deutschlandsberg im QSO mit OE8III/P, Aussichtswarte Guglhupf.



Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2022

Contest	Datum	Uhrzeit (UTC)	Einsendeschluss	
Mikrowellencontest	ab 23 cm	4.–5. Juni	14.00–14.00	13. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	19. Juni	07.00–15.00	27. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	2.–3. Juli	14.00–14.00	11. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	7. August	06.00–14.00	15. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	3.–4. Sept.	14.00–14.00	12. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	1.–2. Okt.	14.00–14.00	10. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	5.–6. Nov.	14.00–14.00	14. November

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z.B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!

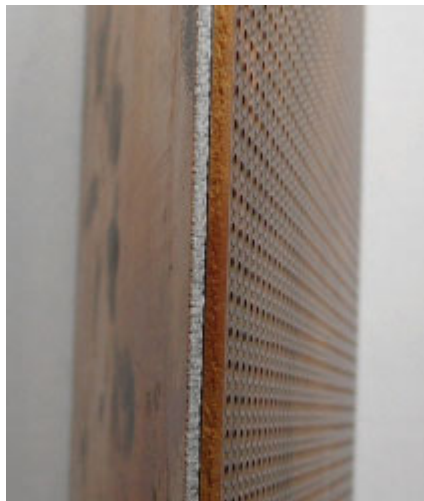
Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz OE3FKS

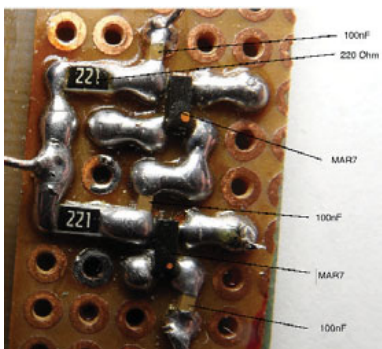
Quick and Dirty Schnellaufbau von Schaltungen mit SMD-Bauteilen auf Lochrasterplatine

Manchmal möchte man eine Schaltung unter Verwendung von SMD-Bauteilen schnell aufbauen, ohne hierfür eine spezielle Leiterplatte entwerfen und herstellen zu müssen. Dass dies auch problemlos auf einer Lochrasterplatine geschehen kann, ist vielleicht auf den ersten Blick nicht ersichtlich. Aber es funktioniert gut, selbst für Hochfrequenzschaltungen, wenn ein paar Tricks angewendet werden.

Um höhere Frequenzen verarbeiten zu können, wurden eine durchkaschierte Leiterplatte und eine Lochrasterplatine mittels Cyanacrylat-Kleber, sprich Sekundenkleber, derart zusammengefügt, dass jeweils die Kupferseite sichtbar ist (Bild 1). Die durchkaschierte Seite wird dann als Masseseite verwendet. Die Bauteile selbst werden direkt auf die Lötäugen gelötet. Ist eine Masseverbindung notwendig, so muss durch das entsprechende Auge und die rückseitigen Masseplatte hindurch mit einem ca. 0,8mm Bohrer und einer Printbohrmaschine ein Loch gebohrt werden. Ein eingesteckter Draht wird dann auf beiden Seiten verlötet. Kommen auch noch konventionelle Bauteile zur Anwendung, sind hierfür natürlich die Anschlussdrähte gut geeignet.

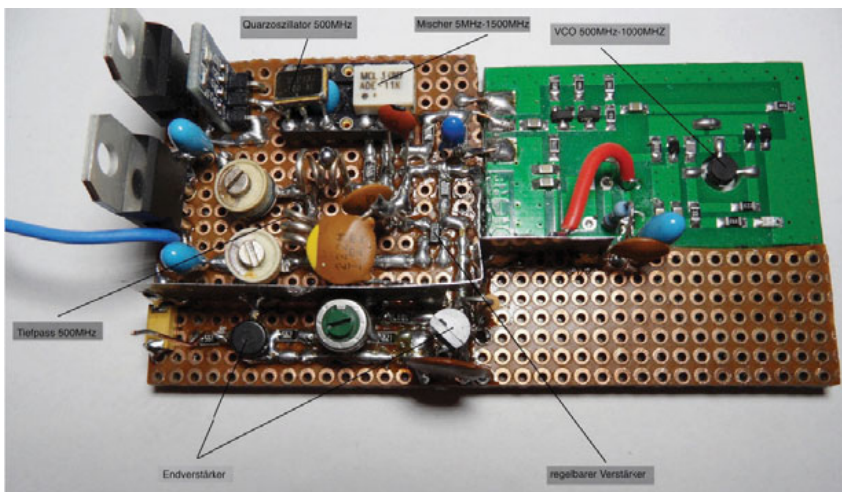


oben, Bild 1: zusammengeklebte Platinen



links, Bild 2: 24dB Verstärker Bauteilseite

unten, Bild 3: Rückseite/Masseseite 24dB Verstärker



Als Beispiel seien hier zwei Schaltungen gezeigt: ein 24dB-Verstärker für 0,1MHz -1GHz, rein SMD-basierend und ein Frequenzgenerator für 0,1MHz bis 470MHz mit gemischten Bauteilen. Der Verstärker, zweistufig, verwendet 2 MMICs MAR7, Widerstände und Kondensatoren. Er dient als Vorverstärker eines Frequenzzählers (Bild 2 und 3).

Beim Frequenzgenerator wird eine Festfrequenz von 500MHz mit einer VFO-Frequenz von 500MHz bis 1GHz heruntergemischt, durch einen 500MHz Tiefpass geleitet, verstärkt und auf eine konstante Ausgangsspannung mittels dual-Gate-FET geregelt. Dieser Generator soll als Dip-Meter verwendet werden (Bild 4 und 5). Für den HF-Bereich kommen vorwiegend SMD-Bauteile zur Anwendung.

Dies nur als Nebeninformation, schließlich kommt es in diesem Bericht auf die Aufbauweise an.

Eine glückliche Eigenschaft des Cyanacrylatklebers ist die Tatsache, dass er sich wie Lötlösung, bzw. wie das Kolophonium im Lötzinn verhält! Zum Positionieren der SMD-Bauteile habe ich diese einfach mit einer geeigneten Metall-Pinzette in ein Töpfchen Sekundenkleber getaucht, auf die Leiterplatte zwischen die Lötäugen gesetzt, ausgerichtet und den Kleber trocknen lassen. Die Pinzette sollte schnell mit einem Papier abgewischt werden, sodass sie nicht verklebt. Wenn die SMD-Bauteile größer ausfallen als 1 Lötäugenabstand, können die gegebenenfalls störenden Lötäugen mit einem 450°C

links, Bild 4: frequenzgenerator Bauteilseite

unten, Bild 5: Rückseite/Masseseite Frequenzgenerator



heißen Kolben ohne Lötzinn erhitzt und abgehoben werden.

Auf diese Weise wird die Schaltung unter Berücksichtigung einer günstigen Entflechtung der Leiterbahnführung zusammengefügt. Wie im Bild 2 und 4 zu ersehen, bestehen die Leiterbahnen dann meist aus dem Zusammenlöten der einzelnen Lötäugen von einem Bauteil zum anderen. Der LötKolben sollte dann eine Temperatur von ca. 350°C haben, damit das Zinn

nicht zu flüssig und nicht zu fest ist und sich von Auge zu Auge ziehen lässt. Die Lötäugen bzw. die Anschlüsse der SMD-Bauteile, die mit Sekundenkleber benetzt sind, lassen sich dann bestens verlöten, da der Kleber unter Hitze wieder verflüssigt oder verdampft und den Lötprozess unterstützt, wie vorher bereits erwähnt.

Selbstverständlich sollte der Gesundheitsaspekt berücksichtigt werden: der verdampfte Kleber riecht stechend

und reizt die Augen, weshalb für eine gute Durchlüftung des Raumes gesorgt werden sollte, optimal wäre eine Absaugung. Dass bei Verwendung dieses Klebers eine Schutzbrille Anwendung finden sollte, ergibt sich fast von selbst; denn wer kann schon ohne Vergrößerungsglas mit solch kleinen Bauteilen hantieren. Ich selbst benutze hierfür eine viel zu stark ausgelegt Lesebrille mit 3,5 Dioptrien.

Michael OE7MHT, DG5ZB



DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

Antarktis: Warren VK7WN ist zurzeit auf der australischen Casey Forschungsstation stationiert, wo er den antarktischen Winter verbringen wird. Wenn es Wetter und Zeit erlauben, möchte er eine Antenne aufbauen, was voraussichtlich bald der Fall sein wird. Sobald die Antenne aufgebaut ist, wird er unter dem Rufzeichen VK0WN aktiv sein. QSL via LoTW, QSL-Karten sind in Vorbereitung.



Die Clubstation RI1ANC ist regelmäßig von der Vostok Station in der Antarktis auf den HF-Bändern in FT8 und etwas CW und SSB aktiv. QSL via RN10N.

Oleg ZS1OIN ist unter dem Rufzeichen RI1ANT von der Wolfs Fang Runway in der Antarktis auf den HF-Bändern aktiv. QSL via ZS1OIN.

3A – Monaco: Paul F6EXV und Florian PB8DX sind Anfang bis Mitte Juli unter 3A/Heimatrufzeichen bzw. auf 6m unter 3A6M aktiv. QSL für alle drei Rufzeichen nur via G6EXV über Club Log – bitte keine QSL-Karten schicken. QSL-Karten via Club Log können wahlweise direkt oder über das Büro verschickt werden. Das komplette Log wird 6 Monate nach der Aktivität automatisch auch in LoTW eingespielt.

3B8 – Mauritius: Fabian DF3XY und seine Frau sind von Ende Mai bis Juni unter dem Rufzeichen 3B8/DF3XY mit einem IC-7300 sowie Drahtantennen für 40, 30, 20 und 15m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via DF3XY, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe QSL-Info).

3X – Guinea: Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist voraussichtlich ab Mitte September für mehrere Jahre beruflich in Conakry und wird unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv sein. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.

3Yb – Bouvet: Das Systemtest-Wochenende verlief gut und es konnten die Funkgeräte, die Endstufen, Filter, Antennen und Zeltanordnungen erfolgreich getestet werden. Dadurch wurde auch sichergestellt, dass das geplante Layout zu der auf Bouvet zur Verfügung stehenden Grundfläche passt. Der gemeinsame Test war auch für das Teambuilding sehr wertvoll.

Testergebnisse:

- 20–10m mit dem aktuellen Bouvet-Setup getestet. Keine Interferenzen zwischen den einzelnen Stationen
 - Keine Probleme mit der 2. Harmonischen auf 40/20m und 80/40m
- Ergebnis des Tests ist eine Liste mit ca. 70 Punkten, die das Team vor der Abreise noch beheben, anpassen oder verbessern möchte. Einige der Punkte sind:
- Verbesserung der manuellen Rotorlösung

- Ersetzen eines beschädigten Stahldrahtes
- Austausch einiger beschädigter Abspanndrähte, die einer hohen Spannung ausgesetzt sind
- Kauf von Werkzeug zur Beschleunigung der Installation
- Abschluss der Software-Installation
- Lösung der bestehenden Netzwerkprobleme
- Verbesserung der Kabelverlegung, der Tischpositionen und Anordnungen (FT8-Zelt)
- Verbesserung der Anordnung im Schlafzelt

Alle Teilnehmer haben ihre letzte Anzahlung des Operator-Beitrags von USD 20.000.– geleistet!

Die DXpedition nach Bouvet ist ein riesiges finanzielles Unterfangen, das ohne die Unterstützung von Firmen, Vereinen, Stiftungen und Einzelsponsoren einfach nicht möglich wäre. Weitere Informationen und Hinweise, wie diese DXpedition unterstützt werden kann, findet man unter <https://www.3y0j.no/funding>.



5B – Zypern: Philipp DK6SP ist im Rahmen des Erasmus-Programms ein Semester in Zypern und möchte in seiner Freizeit noch bis zum 27. Juli unter dem Rufzeichen 5B4AQC aktiv sein. QSL via DK6SP, LoTW und Club Logs OQRS.

5N – Nigeria: Jean-Louis ZS6AAG arbeitet bei den Ärzten ohne Grenzen und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5N9JLH aktiv sein. QSL zurzeit nur via eQSL.

5V – Togo: Andy KB9IJI ist ein Einwohner von Mango in Togo und hat zuerst das permanente Rufzeichen 5VJA erhalten. Dieses wurde jetzt von der Fernmeldebehörde auf 5V7JA geändert. Andy arbeitet mit einem Kenwood TS-480SAT, TS-735, FT-818ND sowie einer Buxcom T2FD Antenne und einer EFHW auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten. Andy wird sein Log regelmäßig in LoTW und eQSL einspielen.

5X – Uganda: Paolo IZ3QFD ist seit Mitte 2021 unter dem Rufzeichen 5X4E aus Moroto aktiv und wird für mehrere Jahre dort bleiben. Er ist in seiner Freizeit in SSB auf den HF-Bändern aktiv. Die QSL-Route ist momentan noch unklar, wird aber gerade geklärt.

Jack 5X2H ist seit kurzer Zeit regelmäßig aktiv. Es hat sich herausgestellt, dass er der Enkel von Dick 5X2G (W6TK) ist. 5X2H ist meist in FT8 auf 20, 17, 15, 12 und 10m aktiv und hat sein Log bereits in Club Log eingespielt. Um ein LoTW-Zertifikat wurde bereits angesucht. Jack ist 13 Jahre alt und wohnt in Kubamitwe.

Anders SM0HPL ist wieder in Uganda und in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5X7W aus Kampala auf allen Bändern von 20–10m in CW, FT4/8 und JT65 aktiv. QSL direkt via SM0HPL, LoTW und Club Log.

7Q – Malawi: Vasquo ist wieder unter dem Rufzeichen 7Q7CT aus Malawi aktiv und hauptsächlich auf 15m (21.350–21.360kHz), 20m (14.180–14.200kHz) und 40m (7090–7098kHz) in SSB und FT8 zu finden. QSL via JH1AJT.

Don K6ZO ist seit Mitte Februar wieder regelmäßig unter dem Rufzeichen 7Q6M hauptsächlich in SSB aktiv und möchte auch in den größeren

Wettbewerben teilnehmen. Don arbeitet mit einem Elecraft K3 und einer alten Heathkit-Endstufe. QSL via Heimatrufzeichen.

9A – Kroatien: Tom 9A2AA ist bis zum 13. Juli 2022 regelmäßig anlässlich des 30. Jahrestages der kroatischen Unabhängigkeit unter dem Rufzeichen 9A302AA aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Tom 9A2AA und Josip 9A5AX sind bis zum Jahresende unter den Sonderrufzeichen 9A652AA und 9A655AX anlässlich ihres 65. Jahrestag als Amateurfunker aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

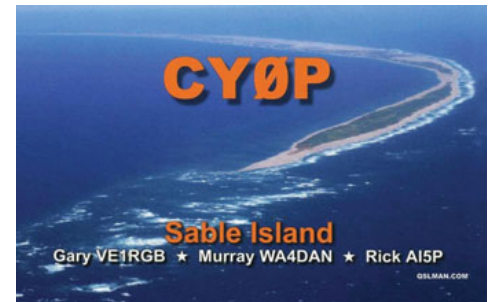
9J – Zambia: Mario IK1MYT ist bis Juni 2022 beruflich in Lusaka und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 9J2MYT auf 40, 20, 17, 15 und 10m aktiv sein. Seine Station besteht aus einem Yaesu FT-897D sowie Vertikal- und Langdrahtantennen. QSL nur direkt via IZ3KVD.



9M2 – West Malaysia: Ein größeres Team bestehend aus 9M2CDX, 9M2KDX, 9W2EYR, 9W2VGR, 9W2HXP, 9W2KVV, 9M2JDX, 9W2WPZ, 9M2LAN und 9W2DQM ist unter dem Sonderrufzeichen 9M22DX von 1.–30. Juni auf den HF-Bändern aktiv, wobei von 3.–5. Juni eine SOTA-Aktivität von Bukit Perangin geplant ist. Gearbeitet wird mit einem Icom IC-7300, Yaesu FT-857D, Multiband G5RV, Sonnenkollektoren und Batterien. QSL direkt via 9M2CDX (siehe QSL-Info).

C5 – Gambia: Abdel M0NPT, Gerard F5NVF und Luc F5RAV planen, bis 6. Juni erneut unter dem Rufzeichen C5C aktiv zu werden. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 60–6m in CW, SSB, FGT8, FT4 sowie über QO-100. Zum Einsatz kommen ein OC-705, IC-7000 und ein TS-2000 sowie zwei Rig Expert Endstufen. QSL direkt via F5RAV, LoTW und eQSL (siehe QSL-Info).

C9 – Mozambique: Kiyu JA7NQQ (ex 9N7NQQ) ist zurzeit unter dem Rufzeichen C83YT aus Macuti in Mosambique auf 17, 15, 12 und 10m in FT8 aktiv. Details über die Dauer des Aufenthalts sind nicht bekannt. QSL über Heimatrufzeichen.



CY0 – Sable Island: Die Sable Island (IOTA NA-003) DXpedition ist seit 2017 in Planung und wird voraussichtlich im Herbst 2022 Realität werden. Aufgrund von Covid und einer außergewöhnlichen Arbeitsbelastung des Sable Island Personals durch verschiedene Sonderprojekte musste die DXpedition für mehrere Jahre verschoben werden. Am 5. Mai erhielt das Team erneut die formelle schriftliche Genehmigung für eine Aktivität im Herbst 2022. Das Team hat das Rufzeichen CY0S beantragt und besteht aus folgenden Mitgliedern: K4UEE, W0GJ, K5YY, N2IEN, WW2DX, K4ZLE, N2TU, W4DKS und WA4DAN. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10m. Das größte Problem, das gelöst werden musste, war die strenge Übernachtungspolitik auf Sable. Der Teamleiter konnte im Oktober 2019 mit dem Leiter von Parks Canada eine Sonderregelung aushandeln, die eine 8–9-tägige DXpedition ermöglichen wird. Weitere Einzelheiten werden in den kommenden Wochen und Monaten bekannt gegeben.

D6 – Comoros: Die für ursprünglich Januar 2022 geplante DXpedition zu den Comoren musste covid-19-bedingt abgesagt werden. Zwischenzeitlich hat das Team das Rufzeichen D60AE zugewiesen bekommen, was zwar nicht dem Wunschrufzeichen entspricht, aber trotzdem eine gute Neuigkeit ist. Die Aktivität soll jetzt von 5–17. Oktober stattfinden. Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten sind geplant. Zurzeit besteht das Team aus F4AJQ, F1ULQ, F2DX, F4AZF, F4ESV, F5AGB, F5NTZ, F8AVK, F8EFU,

F8GGV, DL3GA, HB9GWJ, ON7RN UND OZ1IKY.

DL – Deutschland: Mitglieder des Ortsverbandes R14 Solingen sind bis zum 30. November unter dem Sonderrufzeichen DR125MB (S-DOK 125MB) anlässlich des 125. Jahrestags der Müngstener-Brücke, Deutschlands höchster Eisenbahnbrücke, aktiv. Die Brücke verbindet die Städte Solingen und Remscheid und spannt sich in 107 m Höhe über das Tal der Wupper. Ein eigenes Sonder-Diplom kann ab dem 1. Januar ebenfalls erarbeitet werden. Weitere Details findet man auf der QRZ.com Webseite. QSL via DD3JN, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie über LoTW.

Aus Ostwestfalen ist ab sofort die Sonderstation DL22PEACE aktiv, die auf alle Kriege der Welt im Jahr 2022 aufmerksam machen soll. Die Operatoren dieser Station sind Werner DF8XO und Bernd DF8RJ. QSL via DF8RJ.

Die Sonderstation DM60CSJ ist bis zum 31. Juli anlässlich des 60. Jahrestages der Clubstation Jesewitz (DL0SAX) aktiv (Sonder-DOK CSJ60). QSL via Büro und eQSL, Direktkarten via DL2VM.



Die Sonderstation DK3OFFO ist bis zum Jahresende anlässlich des 30. Jahrestages des DARC OV Frankfurt/Oder (Y22) mit dem Sonder-DOK 30Y22 aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro und eventuell LoTW bestätigt und in DCL eingespielt.

Anlässlich des 50. Jahrestages des Amateurfunkzentrums in Baunatal ist die Sonderstation DB50AFZ bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 50AFZ aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direkt-Karten können an DL2VFR geschickt werden.

Anlässlich des Jungfernflugs der Junker JU52 3M am 7. März 1932 sind von 1. März bis 30. Juni die

Sonderstationen DF90TJU, DK90TJU, DM90TJU, DP90TJU, DQ90TJU und DR90TJU sowie die Sonderstation HB90JU aus der Schweiz aktiv. Auch ein Sonderdiplom kann erarbeitet werden. Weitere Details findet man unter <https://90tju.de>. Alle Kontakte werden automatisch über eQSL bestätigt, QSL-Karten über das Büro müssen über <https://90tju.de/qsl-anfordern/> angefordert werden.

Der DARC Ortsverband N44 Telgte feiert im Jahr 2022 sein 44-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund sind die Mitglieder bis zum Jahresende unter dem Rufzeichen DP44N44T (Sonder-DOK 44N44) aktiv. Man kann auch ein Sonderdiplom erarbeiten, dazu ist es erforderlich, an 44 verschiedenen Tagen das Sonderrufzeichen DP44N44T zu arbeiten. Alle Betriebsarten und Bänder können pro Tag einmal gewertet werden. Das Diplom kann man sich unter <https://dp44n44t.de/> herunterladen.

Die Sonderstation DL75HIL ist anlässlich des 75. Jahrestages des OV Hilden (DL0HIL/DL0CK) bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL.

Anlässlich des 40. Jahrestages des Ortsverbandes Bergkamen ist die Sonderstation DF40BGK mit dem Sonder-DOK 40O47 bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL.

Die Sonderstation DK050BN ist mit dem Sonder-DOK 50BN anlässlich des 50. Jahrestages der Contestgruppe Bingen (DK0BN) bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL, Direktkarten via DK5PD.

Anlässlich des 60. Jahrestages des Ortsverbandes Lindau-Westallgäu ist die Sonderstation DL60LINDAU mit dem Sonder-DOK 60T13 bis zum Jahresende aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten via DL1CBQ.

Anlässlich des 75. Jahrestages des DARC Distrikts Ruhrgebiet sind die Sonderstation DL75DRG und DR75RLP bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 75DRG aktiv. Es kann auch ein spezielles Sonderdiplom erarbeitet werden. Detaillierte Informationen findet man unter <https://ham-awards.de>.

Anlässlich des 75. Jahrestages der Gründung von Rheinland-Pfalz ist die Sonderstation DL75RLP bis zum

Jahresende aktiv. Aktiviert wird die Station vom DARC OV Mainz mit der Clubstation DL0MZ. Bitte keine QSL-Karten schicken, alle Kontakte werden automatisch über den DARC und LoTW bestätigt.

Die Sonderstation DL73AFUG ist anlässlich des 73. Jahrestages des ersten Amateurfunkgesetzes (AfuG), das am 23. März 1949 in Kraft trat, bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 73AFUG aktiv. Ein Kontakt wird auch für das 75DRG-Diplom gewertet.



Der Distrikt Hessen feiert 2022 seinen 75. Jahrestag und ist noch bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen DL75HES (Sonder-DOK 75HES) auf HF, VHF und über QO-100 aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten können an DL4CR geschickt werden.

Die Eisbahn-Funkfreunde in DL haben eine neue Clubstation. Im Zeitraum von 26. Januar 2022 bis 25. Januar 2023 ist die EFA-Gruppe Frankfurt am Main unter dem Rufzeichen DL0OF und dem Sonder-DOK MKO aktiv. QSL via Büro und DL4CR (direkt).

DU – Philippines: Mike W6QT ist noch bis zum 15. September 2022 unter dem Rufzeichen DU3/W6QT aus Olongapo in den Philippinen auf allen Bändern von 80–6 m in SSB und FT8 mit einem IC-7300 und Drahtantennen aktiv. QSL via direkt, Büro, LoTW und eQSL.

EI – Irland: Mitglieder der Irish Radio Transmitters Society (IRTS) werden anlässlich des 90. Jahrestages der Gründung (1932) über das ganze Jahr hinweg unter dem Sonderrufzeichen EI90IRTS aktiv sein. QSL via EI6AL.

F – Frankreich: Franck F4DTO und Patrick F4GFE sind bis zum 21. Oktober unter dem Sonderrufzeichen TM400MO anlässlich des 400. Geburtstags von Moliere, einem der

DX-Kalender Juni

bis Juni	9J2MYT , Zambia
bis 9. Juni	OH0100AX , Sonderrufzeichen, Aland Inseln
bis 11. Juni	FK/F5NHJ , New Caledonia, IOTA OC-032
bis 13. Juni	TM2IF , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 15. Juni	V5/ZS2PS , Namibia
bis 16. Juni	JG8NQG/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 26. Juni	TM20KFZ , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 30. Juni	9H6CAP , Sonderrufzeichen, Malta
bis 30. Juni	DF90TJU, DK90TJU, DL90TJU, DM90TJU , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 30. Juni	DP90TJU, DQ90TJU, DR90TJU , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 30. Juni	HB90JU , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 30. Juni	I18CAP , Sonderrufzeichen, Procida Island, Italien, IOTA EU-031
bis 30. Juni	VB3Q70 , Sonderrufzeichen, Canada
bis 10. Juli	I11WRTC-I10WRTC, IR1WRTC, IO0WRTC , Sonderrufzeichen, Italien
bis 13. Juli	9A302AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 14. Juli	VG, VX, XJ, XK : Sonder-Präfixe Canada
bis 16. Juli	TM55SNSM , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 27. Juli	5B4AQC , Zypern, IOTA AS-004
bis 31. Juli	DM60CSJ , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Juli	TR8CR , Gabon
bis 2. August	PA75DXCC , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 15. Sept.	DU3/W6QT , Philippinen
bis 30. Sept.	8N650JP , Sonderrufzeichen, Japan
bis 30. Sept.	PI750GAZ , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 5. Oktober	JX7QY und JX/LB4MI , Jan Mayen, IOTA EU-022
bis 21. Oktober	TM400MO , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 30. Oktober	PD146EU , Schouwen Duiveland, Niederlande, IOTA EU-146
bis 31. Oktober	DL35EUDXF , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 20. Nov.	PF01MAX , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 23. Dez.	GB1900HA, GB1900HW , Sonderrufzeichen, England
bis 29. Dez.	3Z200IL , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	9A652AA, 9A655AX , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	9A652AA, 9A655AX , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	DB50AFZ, DF40BGK, DK050BN, DL60LINDAU , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DL73AFUG, DL75DRG, DL75HES, DL75HIL, DR50BAWA , Deutschland
bis 31. Dez.	EI90IRTS , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	GB100BBC , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	H32AT , Sonderrufzeichen, Panama
bis 31. Dez.	HB50SH , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dez.	HG1222BA , Sonderrufzeichen, Ungarn
bis 31. Dez.	LA100B , Sonderrufzeichen, Norwegen



bis 31. Dez.	OR100RCBE , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dez.	OZ50DDXG , Sonderrufzeichen, Dänemark
bis 31. Dez.	PA22L, PI75LIM , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 31. Dez.	TC60TRAC , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 31. Dez.	VK90ABC , Sonderrufzeichen, Australien
bis 31. Dez.	XIOX , Sonderrufzeichen, Canada
bis Dezember	FT4XW , Kerguelen, IOTA AF-048
bis Dezember	VKOWN , Casey Research Station, Antarktis
bis 15. März 23	HG200AN, HG200DO, HG200EF, HG200IR, HG200OT, HG200PS , Ungarn
1.–6. Juni	TM6CXJ , Sonderrufzeichen, Frankreich
4.–5. Juni	TM3ZZ , Sonderrufzeichen, Frankreich
25.–26. Juni	VB3C , Sonderrufzeichen, Canada
Juni	LZ444KA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Juni	MMOUKI/p , Isle of Rockall, IOTA EU-189
Juni	SP9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
1.–2. Juli	VC3IC , Sonderrufzeichen, Canada
2.–3. Juli	TM3ZZ , Sonderrufzeichen, Frankreich
4.–11. Juli	KL7RRC , Kiska Island, Alaska, IOTA NA-070
27.–31. Juli	RI0QQ , Brusneva Island, Russland, IOTA AS-082
28.–29. Juli	RI0IR/p , Sikulun Island, Russland, RRA RR-13-38
29. Juli-1. Aug.	HS7AP/p , Koh Chang, Thailand, IOTA AS-125
Juli	HF9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
Juli	JT4RR/p , Mongolei
Juli	LZ540DS , Sonderrufzeichen, Bulgarien
12.–21. August	CY9C , Sable Island, IOTA NA-063
August	JT4RR/p , Mongolei
August	LZT258ML , Sonderrufzeichen, Bulgarien
August	SN9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
September	LZ31ZE , Sonderrufzeichen, Bulgarien
September	SP9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
10.–25. Okt.	TY5RU , Benin
29. Okt.–7. Nov.	J28MD , Djibouti
Oktober	A35GC , Tonga, IOTA OC-049
Oktober	E6AM , Niue, IOTA OC-040
Oktober	CY0C , Sable Island, IOTA NA-063
Oktober	HF9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
Oktober	LZ457PP , Sonderrufzeichen, Bulgarien
November	LZ407IZ , Sonderrufzeichen, Bulgarien
November	SN9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
November	TL8AA und TL8ZZ , Zentralafrikanische Republik
Dezember	Crozet Islands
Dezember	LZ634SM , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Dezember	S21DX , Bangladesh, IOTA AS-140
Dezember	SP9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
??? 2022	ZL9 , Campbell Island, IOTA OC-037
Januar 2023	3Y0J , Bouvet Island
Januar 2023	Crozet Islands
Februar 2023	Crozet Islands
März 2023	W8S , Swains Island





größten Schriftsteller weltweit, aktiv. QSL via F4DTO.

Die Sonderstation TM72LMC ist von 19. Juni bis 31. Juli anlässlich der Le Mans Classic in Le Mans aktiv. Die Le Mans Classic findet von 30. Juni bis 3. Juli statt. Die 2002 von Peter Auto in

Zusammenarbeit mit dem „Automobile Club de l'Ouest“ ins Leben gerufene Le Mans Classic bietet einen eindrucksvollen Rückblick auf die 24 Stunden von Le Mans. Die Veranstaltung zog 2018 über 195.000 Zuschauer an. Es ist das größte Treffen von Oldtimern mit 600 Rennwagen auf der Strecke und 8.500 Oldtimern, die in den eigens dafür vorgesehenen Bereichen ausgestellt werden. QSL via F1IEH und LoTW.

FK – New Caledonia: Jean-Louis F5NHJ besucht seinen Sohn in Noumea, wo er noch bis zum 11. Juni bleiben möchte. Die Ausrüstung besteht aus einem Icom IC-7100, einer Vertikal, Inverted-L und einem PAC-12 Dipol. Er plant in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.

FS – Saint Martin: Marco FS/KC9FFV (aka PJ7FF) wird 2022 regelmäßig von Saint Martin urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40–6m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via IZ1MHY und LoTW.

FT5W – Crozet: Thierry F6CUK hat die Erlaubnis erhalten, für 3 Monate (Mitte Dezember 2022 bis Mitte März 2023) von den Crozet-Inseln (#3 in der Liste der gefragtesten DXCC-Entitäten) aktiv zu sein. Es gibt drei Aspekte, die entsprechende Einschränkungen mit sich bringen: das Klima (der Wind bläst fast ständig mit 70 km/h), die Bodenbeschaffenheit (es ist unmöglich, einen Mast am Boden zu befestigen) und der Naturschutz (zum Schutz der Vögel sind Antennen, Abspannungen und alle sonstigen Hindernisse verboten).

Der ursprüngliche Antrag mit zwei 4-Square-Antennen für 40m und 20m wurde abgelehnt, da diese nicht stehen bleiben würden. Die einzige Möglichkeit, die die Verwaltung zuließ, war ein

Befestigungspunkt an einem bestehenden Gebäude, von dem Drahtantennen abgespannt werden dürfen. Keine Beam-Antennen! Das Team ist dabei, die beste Lösung zu finden, die diese Einschränkungen berücksichtigt.

Laut Thierry werden CW und SSB Priorität haben, FT8 wird hauptsächlich auf den unteren Bändern und für schwer erreichbare Gebiete (US-Westküste) zum Einsatz kommen. Die Northern California DX Foundation hat bereits angekündigt, diese Expedition mit USD 20.000 zu unterstützen. Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

FT5X – Kerguelen: Artur FT4XW ist als Elektroniker bis Dezember 2022 in Port-aux-Francais auf den Kerguelen stationiert. Laut eigener Aussage ist er bezüglich Amateurfunk ein kompletter Neuling ohne Erfahrung. Thierry F6CUK ist mit ihm in Kontakt und bestätigt die Gültigkeit seiner Lizenz. Aufgrund des hohen Arbeitsvolumen hat er bis jetzt noch keine Zeit gehabt, aktiv zu werden. Artur arbeitet mit 20W und einer Vertikalantenne. Sein QSL-Manager Paul F6EXV hat Arturs Lizenz erhalten und die notwendigen Dokumente bereits an den ARRL DXCC Desk weitergeleitet. Er kümmert sich zurzeit auch um ein LoTW Zertifikat. QSL via F6EXV sowie LoTW (nach 6 Monaten).

FW – Wallis & Futuna: Jean F4CIX ist weiterhin unter dem Rufzeichen FW1JG aktiv und wird voraussichtlich noch bis Anfang 2024 bleiben. Er ist hauptsächlich auf 40, 20, 15 und 10m in SSB und FT8, oft zwischen 06.30–09.15Z auf 20m FT8 oder SSB aktiv. Er arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einem Multiband-Dipol. QSL via EB7DX.

G – England: Die RSGB berichtet, dass Stationen im gesamten Vereinigten Königreich aufgrund des Platin-Jubiläums der Königin eine „Notice of Variation“ beantragen können, die es ihnen erlaubt, den Buchstaben Q vor ihrer Nummer in ihr Rufzeichen einzufügen, das bis Juni 2022 verwendet werden kann. So wird aus G3ABC zum Beispiel GQ3ABC und die DXCC-Entitäten auf den Britischen Inseln (GD, GI, GJ, GM, GU und GW) können den zweiten Buchstaben durch ein Q ersetzen.

Im ganzen Juni sowie besonders während dem Platinum Jubilee Holiday

Wochenende von 2.–5. Juni werden folgende Sonderstationen aktiv sein:

- GB70D Isle of Man (EU-116)
- GB70M Scotland (EU-005)
- GB70E England (EU-005)
- GB70U Guernsey (EU-114)
- GB70I Northern Ireland (EU-115)
- GB70W Wales (EU-005)
- GB70J Jersey (EU-013)

Alle Aktivitäten zählen auch für das „Award 70“ Programm. Weitere Details über das Diplomprogramm findet man unter <https://rsgb.org/main/activity/hm-queen-elizabeth-platinum-jubilee/award-70/>. QSL-Karten für diese Sonderstationen kann man über das Büro über das OQRS von M0OXO (m0oxo.com/oqrs) beantragen. Alle Kontakte werden auch in LoTW eingespielt.

Folgende Sonderstationen sind anlässlich der 22. Commonwealth Games Birmingham 2022 zwischen 25. Juli und 21. August aktiv:

- GB22GD Isle of Man (EU-116)
- GB22GM Scotland (EU-005)
- GB22GE England (EU-005)
- GB22GU Guernsey (EU-114)
- GB22GI N. Ireland (EU-115)
- GB22GW Wales (EU-005)
- GB22GJ Jersey (EU-013)
- GB22HQ England (EU-005)

HA – Ungarn: Der Szollosi Jozsef Radio Klub HA4KYB nimmt an den offiziellen Feierlichkeiten der Stadt Szekesfehervar zum 800. Jahrtages der Goldenen Bulle (Aranybulla), der königlichen Urkunde aus dem Jahr 1222, welches das erste Verfassungsdokument der ungarischen Nation darstellt, teil. Die Klubmitglieder sind bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen HG1222BA auf allen Bändern und Betriebsarten aktiv. QSL via KA4KYB.

HB9 – Schweiz: Anlässlich des 50. Jahrestages der USKA Schaffhausen (HB9SH) sind Mitglieder bis zum Jahresende unter den Sonderrufzeichen HB50SH aktiv. QSL via LoTW und eQSL. QSL-Karten werden nur für Kontakte im Helvetia Contest (22./23. April) verschickt.

HB0 – Liechtenstein: Joe OZ0J ist von 28. Juni bis 5. Juli unter dem Rufzeichen HB0/OZ0J aus Liechtenstein auf den HF-Bändern in CW, SSB und FT8 aktiv. Er plant, so Internet vorhanden,

das Log täglich in Club Log einzuspülen. QSL via Heimatrufzeichen, teilweise direkt oder über das Büro sowie über das Club Log OQRS, LoTW und eQSL.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten drei Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

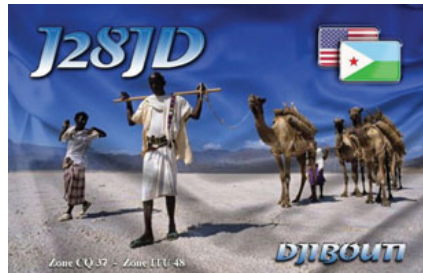
HP – Panama: Jose HP2AT ist anlässlich 32. Jahrestags als Funkamateurliebling im gesamten Jahr 2022 unter dem Rufzeichen H32AT aktiv. QSL via LoTW, eQSL und Club Log, es wird keine QSL-Karten geben.

Rafael ist von 28. Juni bis 12. September voraussichtlich unter dem Rufzeichen EA5XV/HP1 auf den HF-Bändern in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

HS – Thailand: Werner DH7OT ist seit 2016 unter dem Rufzeichen HS0ZMO aktiv. Leider ist sein QTH auf Phuket Island zu klein, um eine größere Antenne zu errichten. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-890, 100W und einer 9.4m Vertikalantenne auf allen Bändern von 40–10m. Er hat auch eine Bazooka-Antenne für 20m, eine Delta-Loop für 15m sowie eine ZS6BKW für alle Bänder. QSL via DH7OT (siehe QSL-Info).

I – Italien: Anlässlich der World Radio-sport Team Championship, die im Juli in Italien stattfindet, sind bis zum Ende der WRTC am 10. Juli 11.59 UTC die folgenden Sonderstationen in CW, SSB, FT8 und RTTY auf den HF-Bändern aktiv: I1WRTC, I2WRTC, I3WRTC, I4WRTC, I5WRTC, I6WRTC, I7WRTC, I8WRTC, I9WRTC, I0WRTC, IR-1WRTC und IO0WRTC (Sardinien). Es können auch Sonderdiplome erarbeitet werden. Weitere Informationen und ein Scoreboard in Echtzeit findet man unter www.wrtc2022.it/en/wrtc2022-award-19.asp.

J2 – Djibouti: Matt KN9U ist seit Ende Februar beruflich in Djibouti und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen J20MR aktiv sein. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. Er arbeitet mit einem Icom IC-718 (100W) in eine Wolf River Spule (80–10m). Momentan ist er nur in SSB aktiv. Die Kontakte werden regelmäßig in LoTW eingespielt.



Paul N7JDI ist seit April ebenfalls am US Navy Camp Lemonnier in Djibouti stationiert und hat das Rufzeichen J28JD erhalten. Er wird bis zum Jahresende in Djibouti bleiben und arbeitet momentan hauptsächlich auf 40 und 20m mit einer Chameleon Skyloop Antenne. Diese Antenne solle kurzfristig durch eine bessere Antenne ersetzt werden. Er möchte auch eine WSPR-Bake auf 20m und 30m installieren. Er ist hauptsächlich in SSB und eventuell auch in CW aktiv, wobei er in CW nicht viel Erfahrung hat und geduldige Partner voraussetzt. QSL via EA5GL.

JA – Japan: Anlässlich des 50. Jahrestages der Rückgabe von Okinawa an Japan (15. Mai 1972), nach 27 Jahre amerikanischer Administration, ist bis zum 30. September die Sonderstation 8N650JP auf allen HF-Bändern in allen Betriebsarten aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt.

JD1m – Minami Torishima: Take ist bis zum 16. Juni wieder in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen JG8NQJ/JD1 von der Wetterstation auf Minami Torishima (IOTA OC-073) aktiv. QSL via JA8CJY (direkt), JG8NQJ (Büro) und LoTW.

JD1o – Ogasawara: Koh JA1ADT ist von 24. Juni bis 2. Juli auf allen Bändern von 20–6m in CW und FT8 unter dem Rufzeichen JD1AJD von Ogasawara (IOTA AS-031) aktiv. Auf 6m ist er vorzugsweise Richtung Europa und Nordamerika mit einer Yagi-Antenne und 500W aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

JT – Mongolei: Andrey R9YU wird voraussichtlich von 7. Mai bis 5. Juni unter dem Rufzeichen JV0YU aus der Bayan-Olgii Provinz (<https://www.jv0yu.ru/>). Sein aktueller Standort ist unter <https://tnxqso.com/jv0yu#/info> (unter "Map") ersichtlich.

JX – Jan Mayen: Helge LB4MI ist beruflich bis Anfang Oktober unter dem

Rufzeichen JX/LB4MI in seiner Freizeit aktiv. Er wurde bereits auf 20 und 17m in CW gehört. QSL via LB4MI über das Büro, eQSL, LoTW und Club Log.

LA – Norwegen: LA100B ist das Sonderrufzeichen der NRRL Bergensgruppen (LA1B), die in diesem Jahr ihren 100. Jahrestag feiern. Die Station ist bis zum Jahresende aktiv und es können mehrere Diplome erarbeitet werden. Weitere Informationen findet man unter www.la1b.no.

OE – Österreich: Hannes OE1SGU ist von 4.–17. Juli anlässlich des 5. Jahrestags des FT8 Radio Digital Mode Club (FT8DMC) im Rahmen der FT8DMC Activity Days unter dem Sonderrufzeichen OE05FTDMC aktiv. Weitere Sonderstationen sind in dieser Woche aktiv und es können verschiedene Diplome erarbeitet werden. Weitere Informationen findet man unter <https://ft8dmc.eu>. QSL via OE1SGU, LoTW und eQSL.

OH0 – Aland: Die Sonderstation OH0100AX ist noch bis zum 9. Juni anlässlich des 100. Jahrestages der Selbstbestimmung von Finnland aktiv. Der Suffix des Rufzeichens entspricht der Internet Top-Level-Domäne der Aland-Inseln.



ON – Belgien: Der Radio Club Belge de l'Est war der erste Radioclub in Belgien und wurde 1922 gegründet. Anlässlich des 100. Jahrestages ist die Sonderstation OR100RCBE bis zum Jahresende aktiv. QSL via ON4GDV, direkt oder über das Büro.

PA – Niederlande: Anlässlich des 750. Jahrestages der Ernennung von Gouda zur Stadt (19. Juli 1272) ist die Sonderstation PI750GAZ bis zum 30. September auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Club Logs OQRS und über das Büro.

Die holländische Stadt Leiden ist 2022 die Europäische Stadt der Wissenschaft und veranstaltet aus diesem Grund ein 365-tägiges Wissenschaftsfestival „für alle Wissbegierigen“

(<https://leiden2022.nl>). Mitglieder der VERON Leiden sind bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen PA22L aktiv. QSL via Büro an PI4LDN.

Im Juli 1947 veröffentlichte die QST die erste DXCC-Mitgliederliste und im September 1947 die ersten 9 Inhaber des DXCC-Diploms. Anlässlich des 75. Jahrestages ist Wino PA0ABM noch bis 2. August unter dem Sonderrufzeichen PA75DXCC auf Kurzwelle aktiv. QSL via Club Log OQRS, LoTW und eQSL.

Frans PC2F ist bis zum 20. November unter dem Sonderrufzeichen PF01MAX während der 22 Grand Prix Wochenenden aktiv. Das Sonderrufzeichen steht für Max Verstappen, den aktuellen Weltmeister, der seinen Titel mit der Startnummer 1 verteidigen wird. QSL via PC2F, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW und eQSL.

Anlässlich des 100. Jahrestages der Firma „Thales“ in den Niederlanden ist die Sonderstation PA100THALES bis zum Jahresende von 5 verschiedenen Standorten (Hengelo, Huizen, Eindhoven, Delf und Rotterdam) aktiv. Der offizielle Geburtstag ist der 6. Juli 1922. Wer alle 5 Standorte arbeitet, kann ein Sonderdiplom beantragen. Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten sind geplant. QSL via Büro oder eQSL.

S0 – Western Sahara: Aufgrund des anhaltenden Krieges ist die S035S-Aktivität aus Tifariti anlässlich des 35. Jahrestages des Amateurfunks in RASD, die im Mai hätten starten sollen, aus Sicherheitsgründen verschoben worden. Voraussichtlich finden die Aktivitäten jetzt im Oktober statt.

S7 – Seychellen: Josep EA3BT und Nuria EA3WL sind von 9.–23. August unter S79/Heimatrufzeichen von verschiedenen Inseln wie Praslin, La Digue und Mahé aktiv nur über Satelliten wie QO-100, oder RS-44 in SSB, CW und FT8 aktiv. Alle Inseln zählen für IOTA AF-024. QSL via Heimatrufzeichen.

SP – Polen: Die Sonderstation 3Z200IL ist anlässlich des 200. Jahrestages von Ignacy Lukasiwicz, einem Pionier in der Ölindustrie, noch bis zum 29. Dezember auf 160, 80, 40, 30, 20 und



2 m in SSB, FM und FT8/FT4 aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderrufzeichen 3Z75ZOT, HF75ZOT, SN75ZOT, SO75ZOT, SP75ZOT und SQ75ZOT (von Wolin Island, IOTA EU-132) sind von 1. Mai bis 30. August anlässlich des 75. Jahrestages der Polish Amateur Radio Union Bereich Westpommern (Zachodniopomorski Oddzial Tereenowy) in Szczecin aktiv. Die QSL-Informationen werden von den einzelnen Stationen bekanntgegeben.

TA – Türkei: Die Turkish Amateur Radio Association (TRAC) feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag und wird bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen TC60TRAC aktiv sein. QSL via Büro.

TI – Costa Rica: Die Sonderstation T11FIFA ist im August anlässlich der 20922 FIFA U-20 Women's World Cup Turnamenmt, die von 10.–28. August stattfinden, aktiv.

TL – Zentralafrikanische Republik: Die für März (und dann April) geplante Aktivität unter den Rufzeichen TL8AA und TL8ZZ wurde wegen akuter Meningitis-Fälle in Bangui erneut verschoben und wird jetzt voraussichtlich im November, am Ende der Regenzeit, stattfinden.

TR – Gabon: Roland F8EN ist im Juni und Juli wieder unter dem Rufzeichen TR8CR aus Libreville auf 40, 30 und 20 m in CW aktiv. Während seines Aufenthalts in Gabon wird Roland auch seinen 94. Geburtstag feiern! QSL via F6AJA (siehe auch <http://lesnouvellesdx.fr/voirlogs.php>).



UA9 – Russland: Oleg R7LP, Mike RM2E, Maxim RU5D, Eugene RZ3EX, Igor UA0IDZ und Igor UA3EDQ, Mitglieder des Russian Robinson Club's, planen folgende Aktivitäten:

22.–27. Juli: RI0IR, Nedorazumeniya Island, IOTA AS-059, RRA RR-13-16

28.–29. Juli: RI0IR/p, Sikulun Island, RRA RR-13-38

Die geplanten Aktivitäten sind auch etwas von den Wetterbedingungen abhängig. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 40–10 m in CW, SSB und FT8

mit zwei Stationen geplant. Die Logs werden in LoTW und Club Log eingespielt. QSL via RZ3EC.

Sergey R4WAA, Vasily R7AA, XYuri RM0F und Eugene UA6EG, alle Mitglieder des Russian Robinson Clubs, sind von 27.–31. Juli (inklusive IOTA-Contest) unter dem Rufzeichen RI0QQ von Brusneva Island, IOTA AS-082 auf allen Bändern von 40–15 m mit drei Stationen aktiv. QSL vorzugsweise über das OQRS von Club Log oder via R7AA.

V3 – Belize: Mitglieder des Belize Amateur Radio Clubs planen von 22.–27. Oktober eine Aktivität von Mauger Caye, Turneffe Atoll (IOTA NA-123) unter dem Rufzeichen V3E. Das Team besteht zurzeit aus Andre V31DL, Hernan V31DX (Teamleader), Marc V31MA, Uli V31US, Ismael XE1AY und Enrique XE2AA. Aktivitäten auf allen Bändern von 80–10 m in CW, SSB und FT8 sind vorgesehen. QSL via IZ8CCW, über das OQRS vonb Club Log und LKoTW. Das gesamte Log wird 5–6 Monate nach der Aktivität automatisch in LoTW eingespielt.



V4 – St. Nevis & Kitts: John W5JON/V47JA wird seine für Juni und Juli geplante Aktivität auf den Spätsommer verschieben. Ein genaues Datum liegt noch nicht fest.

V5 – Namibia: Paul ZS2PS ist voraussichtlich bis Mitte Juni in Namibia. Er ist nur mobil aktiv und wird während seiner Reise von verschiedenen Grids und eventuell auch Parks aktiv sein. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-857D und einer Hustler-Antenne für 80, 60, 40, 30, 20 und 10 m. QSL via LoTW.

V7 – Marshall Islands: Stewie WV7MS ist ein frisch lizenzierter Amateur, der für die nächste Zeit als Feuerwehrmann am Kwajalein Atoll beschäftigt ist. Er möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen V7/WV7MS mit einem Yaesu FT-857D und einer Delta Loop aktiv werden. QSL nur via eQSL und LoTW.

VE – Canada: Canada ist ein unabhängiges Land, wobei jedoch die britische Königin weiterhin das Staatsoberhaupt ist. Anlässlich des Platinumjubiläums von Königin Elizabeth II, können canadische Amateure von 15. Mai bis

14. Juli ihren Standardpräfix wie folgt ersetzen: VA-Stationen können VG verwenden, VE-Stationen können VX, VO-Stationen können XJ und VY-Stationen können XK verwenden.

Ron VA3CX ist anlässlich des 70. Jahrestages von Königin Elizabeth II bis zum 30. Juni unter dem Sonder- rufzeichen VB3Q70 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

VK – Australien: Im Jahr 2022 feiert die Australian Broadcasting Corporation ABC den 90. Jahrestag ihrer Gründung. Aus diesem Grund wird das ganze Jahr die Sonderstation VK90ABC auf allen Bändern zu arbeiten sein. QSL nur via LoTW, QRZ.com und eQSL (keine Direkt- oder Bürokarten).

VK9/C – Cocos (Keeling): Ein kleines Team aus Westaustralien plant von 26. Oktober bis 3. November eine DXPe- dition nach Cocos Keeling. Zum Team gehören VK6VY, VK6SJ, VK6CQ und ein weiterer Teilnehmer, der noch bekannt gegeben wird. Das Team wird unter dem Rufzeichen VK9CM auf allen Bändern von 160–10m (eventuell 6m) in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Eine Teilnahme im CQ WW DX SSB Contest (29./30.Okto- ber) ist ebenfalls geplant. Bitte beachtet,

dass dieses Rufzeichen bereits 2011 von OH2YY verwendet wurde. QSL für diese Aktivität via EB7DX.

VP8 – Falkland Islands: Bob VP8ADR und Lyn VP8BTR sind noch bis 14. Juni anlässlich des 40. Jahrestages des Falkland-Krieges 1982 unter den Ruf- zeichen VP8ADR/40 und VP8BTR/40 aktiv. QSL via M0OXO.



XE – Mexico: Ramon XE1KK ist bis zum Jahresende unter dem Sonderruf- zeichen XIOX hauptsächlich in digitalen Betriebsarten aktiv. QSL nur via LoTW.

YB – Indonesien: Anlässlich des 5. Jahrestages des FT8 Radio Digital Mode Club FT8DMC sind während der „FT8DMC Activity Days“ von 4.–17. Juli die folgenden Sonderstationen aus In- donesien aktiv: 8B0FTDM, 8B1FTDM, 8B2FTDM, 8B3FTDM, 8B4FTDM, 8B5FTDM, 8B6FTDM, 8B7FTDM,

8B8FTDM und 8B9FTDM. Einige der Stationen werden nicht nur in FT8, sondern auch in SSB, CW und anderen Betriebsarten aktiv sein. Alle Kontakte werden automatisch mit einer QSL- Karte bestätigt, alle Logs werden auch in LoTW und eQSL eingespielt. Direkt- QSLs via N2OO.

Z8 – Südsudan: Diya YI1DZ ist wieder im Rahmen des UN World Food Pro- grams unter dem Rufzeichen Z81D auf allen Bändern von 80–10m in SSB und FT8 (kein CW) aktiv. Eventuell wird sich auch eine 160m-Antenne platzmäßig ausgeben. Er ist öfter auf 40 und 15m in FT8 zwischen 20.00–21.30Z und auf 10m FT8 zwischen 09.45–13.30Z zu finden. QSL via OM3JW, Club Log, eQSL oder LoTW (siehe QSL-Info).

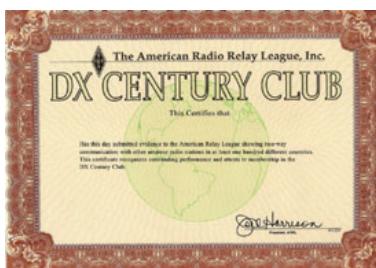
ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus: Garry 2M1DHG ist für die nächsten 2 Jahre auf der Dhekelia Ba- sis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wo- chenenden wird er hauptsächlich zwi- schen 17.00 und 19.00z aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPe- ditionen für das DXCC anerkannt werden:

5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5I4ZZ, 515TT	Kenya, Februar 2020
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T6AA, T6A	Afghanistan 2019/2020
TN/UA9FGR	Congo 2020
TU2R	Cote d'Ivoire 2020
TU5PCT	Cote d'Ivoire 2020

Das DXCC Advisory Committee bestä- tigt, dass aktuell die EP2C DXpe- dition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da noch Dokumente ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die er- forderlichen Dokumente bald eintreffen.



LoTW: 3B8BAP, 3DA0RU, 4L8A, 4Z4DX, 5X7W, 7P8RU, 8Q7DX, 9A4AA, 9A4ZM, 9M2ZAK, 9M8DEN, 9N7AA, 9Y1YC, 9V1ZC, 9V1ZV, AP2FLY, BD4SUH, BG- 9NJY, CD3TSK, CE4KTM, COWXK, CX5FK, DS4AKP, EA5L, FEA8BGO, EA9ACE, EI9JF, FW1JG, FY5KE, HA5JI, HC2AO, HC2FG, HD8FG, HL2DAA, HZ1CY, IB1D, JAOPPE, JA3VDQ, JA6SRB, JA7JND, JD1BHA, JE2FUP, JH1DSX, JM1DKA, JR6IQI, JY5IB, LU1FAM, LU3MAM, LU5FF, LU5OM, LU6FHO, LU7MC,



MM7WAB, OM0R, PJ4DX, PJ4K, PP5TG, RA4CX, TT8SN, TX5N, TZ1CE, TZ4AM, VA3ECO, VA3IKE, VA6WWW, VK5NG, YB6NE UND YI3WHR.

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Achtung: Wer sich länger als zwei Jahre nicht mit seinem IOTA-World-Account angemeldet hat, muss seine Registrierung erneut über info@iota-world.org validieren.

Aktivitäten:

AF-024 Núria EA3WL und Josep EA3BT sind von 9.–23. August von drei verschiedenen Inseln aktiv: Praslin, La Digue und Mahe. Geplant ist NUR Satelliten-Betrieb über QO-100, RS-44 und andere Satelliten in SSB, CW und FT8.

AS-025 Vladimir R0FP lebt auf Iturup Island und ist regelmäßig vorzugsweise auf 20m aktiv. QSL via RZ3EC.

AS-140 Das S21DX-Team möchte im November wieder mit mehreren Stationen von Char Kukri-Mukri auf allen Bändern von 80–12m aktiv sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

EU-017 Francesco IK6QON ist von 4.–10. Juni urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen ID9/IK6QON auf den HF-Bändern in CW und SSB von der Insel Lipari mit einer Multiband-Vertikalantenne und 100W aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-042 Michael DG5LAC möchte im IOTA-Contest (30./31. Juli) wieder unter dem Rufzeichen DG5LAC/p von der Insel Hooge (WWFF: DLFF-0013) in der Kategorie Single Op/SS/High Power teilnehmen. Außerhalb des Contests wird er in SSB und FT8/FT4 aktiv sein. QSL via DG5LAC, wahlweise direkt oder über das Büro, über

das OQRS von Club Log sowie LoTW und eQSL.

EU-121 Henning OZ2I wird im IOTA-Contest (30./31. Juli) unter dem Rufzeichen EJ7EE von Bere Island in der Kategorie Single Op/CW/Low Power/25 Stunden teilnehmen. QSL via OZ2Z über das Büro oder Club Logs OQRS.

EU-123 Gordon MM0GOR und Mark M0UTD sind im IOTA-Contest unter dem Rufzeichen MM1E von Great Cumbriae Island in der Kategorie Multi/Single aktiv. QSL via Club Logs OQRS oder LoTW (keine Büroarten).

EU-129 Jef DD2CW und Dirk ON3ON sind von 29. Juli bis 5. August unter dem Rufzeichen DA2W von Usedom aktiv, eine Teilnahme im IOTA Contest ist ebenfalls geplant. Außerhalb des Contests sind Aktivitäten auf

EU-189 Zurzeit ist es sehr wahrscheinlich, dass die für dem 6. Juni geplante Aktivität vom Rockall Island verschoben werden muss. Hauptgrund ist, dass bis jetzt kein passendes Schiff gefunden werden konnte. Die einzige Möglichkeit wäre noch, wenn eine der geplanten Fahrten bei einem der passenden Schiffe ausfallen würde, was relativ unwahrscheinlich ist. Ein neues Datum ist momentan noch nicht verfügbar. Sobald Nobby G0VJG neue Informationen hat, wird er diese entsprechend weiterleiten.

NA-067 Mike W7LG möchte von 24.–29. Oktober unter dem Rufzeichen W7LG/4 von Rodanthe, Hatteras Island auf 80, 40 und 20m in CW und SSB aktiv sein. Normalerweise ist er meist von 16:00–2100z und von 00:00–02:30z aktiv. QSL via W7LG, direkt, eQSL und LoTW.

NA-070 Die geplante KL7RRC IOTA DXpedition nach Kiska Island wurde verschoben und findet jetzt von 4.–11. Juli 2022 statt. Das Team besteht aus N3QQ, N6XG, N7QT, NL8F und W8HC. QSL via N7RO.

NA-107 Marius ON4RU ist noch bis zum 4. Juni unter dem Rufzeichen FM/OQ3R urlaubsmäßig von Martinique auf allen Bändern von 160–10m in CW aktiv. QSL via ON4RU.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.



allen Bändern in SSB und CW geplant QSL via Büro oder direkt via ON3UN.

EU-181 Ein bulgarisches-griechisches Team wird im IOTA Contest unter dem Rufzeichen LZ0KP von Sveti Ivan Island aktiv sein. QSL via SV2CLJ.



QSL-Info

3B8/DF3XY	DF3XY, Fabian Grundmann, Zweibrückenstr. 12, D-38116 Braunschweig, Deutschland
3B8BAP	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
4A5M	XE1RE, Ricardo Lares C., Privada 7 Sur 3114-1, Puebla, PUE. 72420, Mexico
4L1FL	EA7FTR, Francisco Lianen Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
409KOM	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
5P5BI	ON6EF, Eddy Walscharts, Herentalsebaan 400, 2100 Düren, Belgium
5UA99WS	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
5W1SA	JA1DXA: nur Club Log OQRS
5Z4PA	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
7Z1VD	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
9M22DX	9M2CDX, Mohamad Hilmi Mohd Dan, 295 Jalan Kekwa, Felda Sungai Sibol, Kulai, Johor 81440, Western Malaysia
9N1CA	EA5ZD, Miguel Ramadan, PO Box 31, E-30120 El Palmar (Murcia), Spain
9N7CI	SP6CIK, Leszek Przybylak, ul. O. Feliksa Kosa 7, 45-940 Opole, Poland
9N7WE	SP9FIH, nur Club Log OQRS
B#CRA	BA1GG, Yoda Teng, PO Box 100029-73, 100029 BHeijing, P.R. China
AP2MKS	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
C5B, C5C	F5RAV, Luc Thibaudat, 15 rue de Moiscourt, F-27140 Gisors, Normandie, France
C83YT	JA7NQQ, Kiyotaka Owada, Akebono-cho 2-42-23-914, Tachikawa-city, Tokyo 190-0012, Japan
C91CCY	K3IRV, Irving L Mc Wherter, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA
CW27U	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy
CWOR	Lupe Bank Negreira, Casilla de Correos 950, 11000 Montevideo, Uruguay
E51CJC	VK5CJC, nur eQSL und LoTW
EY8MM	W0VTT, Michael G Cizek, PO Box 616, St Charles, MN 55972, USA
HS0ZMO	DH7OT, Werner Bollmann, Leinestr. 7, D-381230 Braunschweig, Deutschland
HV1CN	IQ0CV, Ham Radio Club Civitavecchia, Via Tarquinia 30, I-00053 Civitavecchia, Italy
HVOA	Francesco Valsecchi, Via Bitossi 21, I-00136 Roma RM, Italy
J72IMS	EC6DX, Jose A Senent, PO Box 85, Alaior, E-07730 Menorca, Spain
J73ESL	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain



JD1AJD	JA1ADT, Koh Sasaki, 2-12-2 Chuurinkan-Nishi, Yamato, Kanagawa 242-0008, Japan
JW4D	LA4D, Osterdalsgruppen av NRRL, Jervveien 6, N-2450 Rena, Norway
JY4CI	K2AX, Mark J O Brien, 324 S White Horse Pike, Hammonton, NJ 08037, USA
OD5ET	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
PA100THALES	PB2X, Dave Reid, Nicolaas Beetsstraat 29, Hengelo, OV 7552 HW, Netherlands
PG6PEACE	PG5FRL, Sotrm Kraaijenhagen, J. v.d. Wayenstraat 20, Koudum 8723 AL, Netherlands
PJ2T	W3HNC, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
PJ4RF	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
PZ5JT	11 Luchtmobiele Brigade / Radio-groep, PO Box 9208, 6800 HK Arnhem, Netherlands
R150WS	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
S01WS	EA2JG (https://saharadx.jimdofree.com/s0-log-on-line/)
ST2NH	EA7FTR, Francisco Lianen Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
T17W	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
T01Q	F1ULQ, Jean-Luc Missler, 7 Rue de la Liberté, F-57720 Obergailbach, France
TR8CR	F6AJA, Jean Michel Duthilleul, 515 Rue du petit hHem, F-59870 Bouvignies, France
V31MA	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
VP8VPC	Bob McLeod, 75 Davis Street, Stanley, FIQQ 1ZZ, Falkland Islands
VU4W	YL2GN, Ziedonis Knope, PO Box 55, LV-4501 Balvi, Latvia
YB0ECT	W2FB, Stephanus J D Busono, 3 Margaret Drive, Somerset, NJ 08873, USA
Z21GC	K3IRV, Irving L Mc Wherter, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA
Z21ML	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
ZW2G0B	PT2NP, Paulo Hernandes, Núcleo rural Altiplano Leste, rodovia DF-001, APRALB, community, Box nr. 80, Brasilia, DF 71681991, Brazil

Kurz notiert ...

- Charles M0OXO ist ab sofort der neue **QSL-Manager für Carlos CP6CL** aus Santa Cruz in Bolivien. Die QSL-Karten befinden sich bereits in der Druckerei und werden bald verfügbar sein. QSL über das OQRS unter <https://www.M0OXO.com/OQRS/>.

- **Roger Western G3SXW**, ist am 24. April verstorben. Er war seit Ende Oktober 2019 entweder im Krankenhaus oder einem Pflegeheim, nachdem er beim Reinigen der Dachrinne seines Hauses von der Leiter fiel und dabei schwere Verletzungen erlitt. Roger wurde am 1.



September 1946 geboren und erhielt seine Amateurfunklizenz 1964. Er lebte in den Siebzigerjahren im Iran und war von 1976 bis 1979 unter dem Rufzeichen EP2IA tätig. In dieser Zeit war er auch regelmäßig beruflich in Afghanistan und konnte von dort mehrmals unter dem Rufzeichen YA1R aktiv sein. Bekannt ist er durch seine CW-DXpeditionen und Contest-Aktivitäten geworden, er wurde auch in die CQ Contest Hall of Fame (1998) und CQ DX Hall of Fame (2007) aufgenommen. 2002 wurde er auch in die RRDXA Hall of Fame gewählt.

Auf seine CQ WW DX CW Contestaktivitäten mit der Three A's Contest Group aus Guernsey (1981 und 1982), Jersey (1983–1986) und Luxemburg (LX/G0AAA 1987) folgten 4U0ITU (1989), CN5N (1990), C56N (1991), ZC4Z (1992) und ZF2WW (1993). Danach kam die glorreiche Zeit mit der Voodoo Contest Group, zu deren Gründungsmitgliedern er gehörte (<https://www.voodoocontestgroup.com/>): 9G5AA (1994), TY5A (1995), 5V7A (1996–1998), 9G5AA (1999–2000), XT2DX (2001–2002), 5U5Z (2004), TZ5A (2005–2006), 3X5A (2007–2008), 9L5VT (2010), EL2A (2012) und P3F (2013).

Zu seinen 100% CW-DXpeditionen (sowohl allein als auch mit Freunden, insbesondere G3TXF) gehörten u.a. C56/G3SXW (1989), H44SX (1991), 3DA/G3SXW (1992), ZC4SXW

(1992), ZD9SXW (1993), XX9TSX (1994), 9N1SXW (1995), FH/G3SXW (2000), S79SXW (2000), FW/G3SXW (2000), VK9CXW (2001), ZL7/G3SXW (2001), V63SXW (2003), TJ3G (2004), P29SX (2004), C21SX (2005), FP/G3SXW (2006), FY(G3SXW (2007), JW/G3SXW (2007), OY/G3SXW (2007) und YK9G (2008).

Zu Rogers Vermächtnis gehören auch vier Bücher über DXing und Contesting: „Up Two. Adventures of a DXpeditioner“ (2003), „Contesting in Africa. Multi Multi on the Equator“ (2004), „Micro-DXpeditioning Uncovered“ (2008) und „DX-Delights. Tales of Travel with my Radio“ (2009).



- Am 7. Mai ist **Franz DJ9ZB** plötzlich verstorben, wobei er im Januar noch seinen 80. Geburtstag gefeiert hat. Franz hat über die letzten Jahrzehnte an unzähligen DXpeditionen teilgenommen, war weltweit bekannt und respektiert und auch Ehrenpräsident der German DX Foundation GDXF. 1982 wurde er bereits in die CQ DX Hall of Fame aufgenommen, 2011 wurde er in die RRDXA Hall of Fame gewählt.

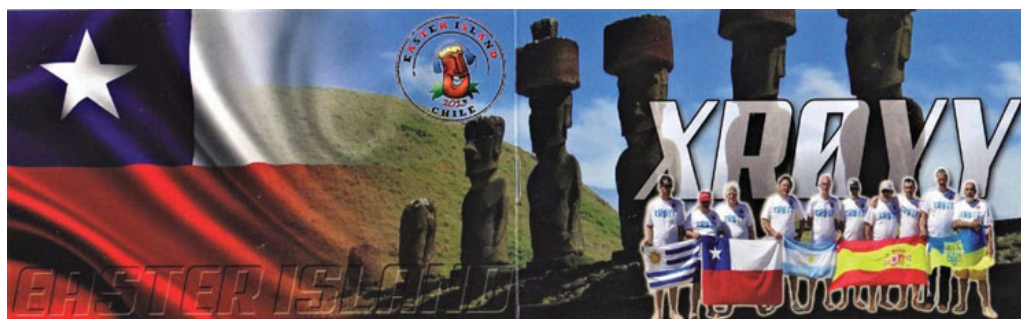
Franz war auch ein reger Buchautor und hat insgesamt 19 Bücher veröffentlicht.

Die Bücher enthalten hauptsächlich Bilder und Beschreibungen zu verschiedenen DXpeditionen, an denen er teilgenommen hat, wie zum Beispiel OE6XG/A Abu Ail (1979), J20/A Abu Ail (1980), VK9ZR Mellish Reef & Willis Island (1982), FO0XX Clipperton (1985), ST0/PA3CXC South Sudan (1990), PY0SK/PY0SR St. Peter & St. Paul (1991), E31A Eritrea (1993), XR0X San Felix (2002), 3C0V Annobon (2003), K7C Kure Atoll (2005), K4M Midway Atoll (2009), HK0NA Malpelo (2012), XZ1J Myanmar (2013), E30FB Eritrea (2015), A5A Buthan (2016), XZ1A Myanmar (2016), E31A Eritrea (2017), A5A Buthan (2018), A50BOC Buthan (2019), E31A Eritrea (2019). Neben den DXpeditions-

Büchern hat Franz auch den bekannten DX-World Guide geschrieben, der 1988 im Verlag für Technik und Handwerk und in einer neuen Auflage 1997 im Verlag Rojahn + Kraft erschienen ist.

- Die elf Nationen, die sich am antarktischen Teil des **Internationalen Geophysikalischen Jahres 1957–1958** beteiligten, richteten mehrere ständige Forschungsstationen ein, darunter die erste

permanente Station am Südpol. Die Bemühungen um eine ständige wissenschaftliche Präsenz am buchstäblichen Ende der Welt erforderten enorme Anstrengungen von Wissenschaftlern und Militärangehörigen. Einzig und allein ein paar Teenager aus New Jersey halfen dabei. Zu diesem Thema findet man auf YouTube unter https://youtu.be/uaTm_LuifUI ein interessantes Video mit dem Titel „Two Teens, a Ham Radio, and Operation Deep Freeze“ (in englischer Sprache). Das Video dauert ca. 17 Minuten.



Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air) www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air) www.sota.org.uk/

SOTAwatch3 <https://sotawatch.sota.org.uk/>

WAP (Worldwide Antarctic Program)

www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)

wwff.co und www.wwff-dl.d

Videos:

3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Haktmq5tQ0>

(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0Z (2018)

<https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU

(Bouvet, ca. 31 Minuten)

4X100AI https://youtu.be/4oGLUH52_5s

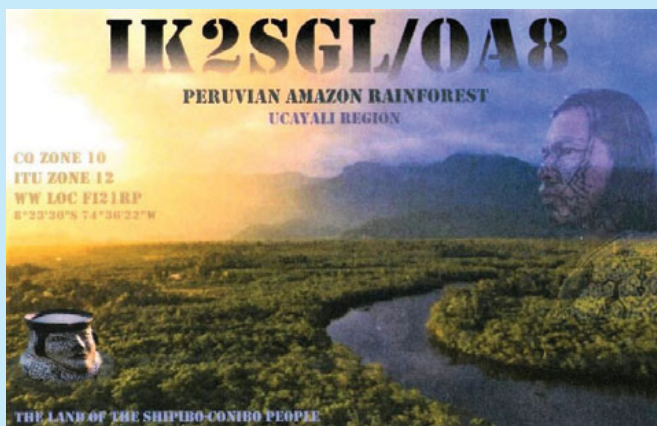
5I3B, 5I3W <https://youtu.be/SbhG0CazWBY>

5Z4VJ <https://clublog/logsearch/5Z4VJ>

7O6T (2012) <https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Minuten)

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>



E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FT5XO (2005) <https://vimeo.com/121317592>

(Kerguelen, ca. 54 Minuten)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

KL7RRC/p <https://youtu.be/78TcPRgG4ws>

(IOTA NA-210, Sledge Island)

R10Q <https://youtu.be/0P6j6BAtb2I> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

T30L/C21W <https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

TO6OK https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p <http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>

(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>

(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013) <http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Minuten)

YJ0RRC <https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE1PAB, 0660 3727417, aleksander@gmx.at
SUCHE: einen Antennen-Teleskopmast mit 8–10m Höhe.

OE5GYL – Anton Grünberger, Kontakt: g_gruenberger@yahoo.de, 0680 1225779;
SUCHE: verzweifelt für meinen derzeit defekten K2 Baujahr 1999 eine gebrauchte/

nach durchgeführten Upgrades herumliegende MCU (Main Control Unit) mit passendem IOC (Input Output Controller); mit der Firmware-Version 2.01H, oder auch nur den zur 2.01H Version passenden IOC.

OE1DFS – Willi, E-Mail: oe1dfs@oevsv.at;
VERKAUFE: Remote Automatic Antenna

Tuner MFJ-994BRT, 1,8–30MHz, 600W SSB, VB 400,- €. Zustand neu, war nie im Freien montiert!

OE5ANL – Hans, E-Mail: oe5anl@oevsv.at;
VERKAUFE: ANJO DQ2 Doppelquad für 2m; 9,4dBi, 70,- €.

ICOM ID5100 VHF/UHF-DUALBAND- DIGITAL-TRANSCEIVER

Mobilität auf höherem Niveau:
Touchscreen-Bedienung, DV/DV-
Dualwatch, eingebauter GPS-Empfänger,
DV/FM-Repeater-Listen, D-STAR-
DV-Modus, Bluetooth®, Android™.

EUR 599,-



ICOM ID-52E 2 m/70 cm D-Star **NEW!**

2.3 Zoll großes Farbdisplay.
Bluetooth. Audio Output
750mW. Zubehör vom
ID51 weiter
verwendbar.

EUR 587,-

YAESU FT818ND

KW / 6 m / 2 m / 70 cm (HF / VHF / UHF) Mobil-
Portabel- Funkgerät, in einem stabilen Gehäuse.

EUR 657,-

Anytone AT-D578UV-PLUS **NEW!**

VHF/UHF Dual Band
Mobilfunkgerät für
DMR und FM jetzt
auch mit AM-Flug-
funk und Bluetooth
und GPS

EUR 410,-



KENWOOD TS-890S

HF/50/70MHz Transceiver. Erstaunliche Ergebnisse wer-
den häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen
erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter
Audio Performance

EUR 4.199,-



1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at

YAESU FT-891

HF / 50 MHz 100 Watt All Mode
Mobilfunkgerät, in einem kompakten
robusten Gehäuse, mit Aufstellbügel
und abnehmbarem Bedienteil.

EUR 699,-



Yaesu FT-991A

Kompakter HF/6m/VHF/UHF All-
mode-Transceiver inkl. C4FM und au-
tomatischem Antennentuner. Touch-
Farbdisplay mit Spektrum-Anzeige
und Wasserfalldiagramm.

EUR 1.359,-



ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class
Transceiver! Dual RX und vieles mehr!

EUR 3.299,-



Weitere Infos und
Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



ICOM IC2730 VHF/UHF-DUALBAND-TRANSCEIVER

Gleichzeitiger Empfang von VHF/UHF, weiß beleuchtetes LC-Display, 50W Sendeleistung, Breitbandempfänger, optionales Bluetooth-Headset.

EUR 329,-

AnyTone AT-878UV II Plus

Jetzt mit APRS analog!

VHF/UHF-Dual Band Handfunkgerät für DMR und FM. Inkl. Bluetooth, GPS.

EUR 229,-



YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 99,-



ICOM IC7300 KW/50/70 MHz

Der innovative Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrum Skop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.190,-



YAESU FT5DE NEW!



2 m / 70 cm (VHF / UHF) Analog / Digital C4FM Duoband Handfunkgerät mit Touch-Panel-Display, Vollduplex, mit eingebautem 66 Kanal GPS Empfänger, Breitbandempfänger 500 kHz bis 1000 MHz, sowie Sprachrekorder und Bluetooth.

EUR 445,-



YAESU FT-DX10 NEW!

Hybrid-SDR-HF/50 MHz-Transceiver mit 5-Zoll-Touchscreen-Display. Automatischer Antennentuner 100W. Schmalband-SDR mit der neuesten Schaltungskonfiguration, einschließlich 500 Hz-, 3 kHz- und 12 kHz-roofing Filter.

EUR 1.480,-



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwellen bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.445,-



YAESU FTM300DE

2 m / 70 cm Analog FM und C4FM / FDMA Digital Mode, Duoband Mobilfunkgerät, Vollduplex, AIR-Bandempfänger von 108 MHz bis 137 MHz. Die eingebaute Bluetooth-Funktion ermöglicht einen komfortablen und sicheren Funkbetrieb während der Fahrt mit dem KFZ. Dazu wird das Headsets von Yaesu SSM-BT10 benötigt.

EUR 399,-

YAESU FT4XE

VHF / UHF Mini Duoband Handfunkgerät des Markenherstellers Yaesu. Im Lieferumfang ist ein leistungsstarker Li-Ion Akku mit 1750mAh für ca. 15 Stunden Betriebszeit sowie ein Schnelllader SBH-22 und ein Steckernetzteil enthalten.

EUR 79,-



ICOM IC-9700 2 m, 70 cm und 23 cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit TFT-Display. Echtzeit Spektrum und Wasserfall Display. 100Watt 2 m und 70 cm, 10 Watt 1,2 GHz, über IP fernsteuerbar.

EUR 1.865,-



Weitere Infos und Downloads unter:
www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.